

HIERATISCHE PALÄOGRAPHIE

DIE AEGYPTISCHE BUCHSCHRIFT

IN IHRER ENTWICKLUNG VON DER FÜNFTEN DYNASTIE

BIS ZUR RÖMISCHEN KAISERZEIT

DARGESTELLT

VON

GEORG MÖLLER

DRITTER BAND

VON DER ZWEIUNDZWANZIGSTEN DYNASTIE BIS ZUM DRITTEN JAHRHUNDERT NACH CHR.

MIT ELF TAFELN SCHRIFTPROBEN

Neudruck der zweiten verbesserten Auflage

1936

OSNABRÜCK
OTTO ZELLER
1965

Vorbemerkung.

Die Hieroglyphenformen, welche im vorliegenden dritten Bande den hieratischen Schriftzeichen gegenübergestellt sind, habe ich, soweit es möglich war, der bekannten „Pianchi“-Inscription entnommen, zur Ergänzung haben viele Inschriften der verschiedensten Epochen, vor der zweiundzwanzigsten Dynastie bis zur Römerzeit, benutzt werden müssen. Hierfür hat mir die reiche Sammlung von Papierabdrücken im Berliner Museum die wertvollsten Dienste geleistet.

Sehr gefördert hat mich das freundliche Entgegenkommen der Leidener Museumsverwaltung, insbesondere des Herrn Dr. P. A. A. BOESER, der mir den unveröffentlichten Papyrus J 32 zugänglich machte. Daß ich die wichtigen Papyrus RHIND nach trefflichen Photographien für meine Arbeit verwerten konnte, habe ich der gütigen Vermittlung W. SPIEGELBERGS zu verdanken.

Gr.-Lichterfelde b. Berlin, im November 1911.

Georg Möller.

Die Nachträge betreffen:

1. Neue hieratische Formen in Nr. 26 (Tanis); 140 (Takelothis); 328 (Tanis); 343 (Takelothis); 395 (Tanis); 397 (Tanis); 411 (Rhind).
2. Zitatberichtigungen in Nr. 46 (Ritual); 142 (Ritual); 422 (Ritual); 552 (Tanis); 564 (Tanis).
3. Berichtigung der hieroglyphischen Gruppe in Nr. VI.

H. Gr.

Inhalt des dritten Bandes.

	Seite
I. Einleitung.	
Die hieratische Buchschrift in der Zeit von der zweiundzwanzigsten Dynastie bis zum dritten Jahrhundert n. Chr.	1
II. Die Verwendung der Buchschrift	2
III. Ober- und unterägyptische Handschriften	3
IV. Die äussere Anlage der Handschriften.	
Das Schreibmaterial	3
Das Format der Papyrushandschriften	4
Rubren, Verstrennung	4
Linierung und Paginierung	5
Nachträge und Tilgungen	5
Bildliche Darstellungen	5
V. Die benutzten Handschriften.	
a. Takelothis	7
b. Graffito	8
c. Papyrus Rylands	8
d. „Leinwand“	9
e. Papyrus Bremner	9
f. Isis-Nephthys	10
g. Ritual	11
h. Leiden J 32	11
i. Tanis	12
k. Papyrus Rhind	13
l. Berlin P. 3030	14
m. Berlin P. 3135	15
VI. Schrifttafeln.	Nummer
A. Männer	I—60
(stehend und schreitend, sitzend, hockend, knieend, fallend)	
B. Frauen	61—69
C. Götter und Göttinnen	70—78
D. Menschliche Körperteile	79—124
Kopf — Rumpf — Arme, Beine (alle Eingeweide unter F)	
E. Säugetiere	125—145
F. Teile von Säugetieren	146—183
G. Vögel	184—230
H. Teile von Vögeln	231—238
I. Amphibien und Reptilien	239—252
K. Fische	253—257
L. Insekten, niedere Tiere	258—264
E. G. I. L. soweit möglich in der in zoologischen Werken üblichen Anordnung	
M. Pflanzen und Pflanzenteile	265—299
N. Himmel, Erde, Wasser	300—338
O. Gebäude und ihre Teile, Bestattung	339—373
P. Schiffe und ihre Teile	374—382
Q. Hausgerät	383—408
R. Kronen, Schmuck, Kleidung, Gewebe	409—433
S. Waffen, Stäbe, Geisseln, Jagd- und Fischereigeräte	434—464

	Nummer
T. Geräte der Landwirtschaft und des Handwerks	465—491
U. Gefäße, Körbe, Säcke	492—517
V. Flechtwerk	518—536
W. Schreib-, Musik- und Spielgeräte	537—540
X. Kult: Götterbilder, Tempelgerät, Opferbrote	541—557
Y. Striche, geometrische Figuren	558—576
Z. Varia (Alphabetisch geordnet)	577—613 bis
AA. Zahlen.	
a. Einer	614—622
b. Zehner	623—631
c. Hunderter	632—640
d. Tausender	641—642
BB. Zahlen im Datum (Monatstage)	656—666
CC. Brüche	667—678
DD. Maße.	
Längenmaße	680—681
Hohlmaße	695—713

Anhang: Ausgewählte Gruppen und Ligaturen.

a. Verbindung von Lautzeichen untereinander	I—XXII
b. Lautzeichen mit „Silbenzeichen“ verbunden	XXIII
c. Lautzeichen mit Determinativ verbunden	XXIV—XXVII
d. Determinativ mit Determinativ verbunden	XXVIII—XXIX
e. Worte und Wortgruppen	XXX—XXXVII

VII. Übersicht der im dritten Bande behandelten Zeichen in der Anordnung der Theinhardt'schen Hieroglyphenliste

	Seite
Zeichen in der Anordnung der Theinhardt'schen Hieroglyphenliste	69—72
Nicht in der Theinhardtliste	72
Das Alphabet	72

VIII. Schriftproben.

	Tafel
Aus dem Ritual für den Kult des Amon (Berlin P. 3055)	
Geschäftlicher Text vom 14. Jahr eines Takelothis (Berlin P. 3048)	I
Graffito vom Totentempel des Sahu-re' bei Abusir	
Etikett einer Salbenbüchse (Louvre 815)	II
Abschrift eines Denksteines (Pap. Rylands 9, S 23)	III
Anfang des Buches von der Niederwerfung der Apophisschlange (Pap. Bremner S. 22)	IV
Aus den Klagen der Isis und der Nephthys (Berlin P. 3008, Seite 2)	V
Aus einem Ritualbuch (Berlin P. 13242, Seite 3)	VI
Religiöser Text (Leiden J 32, Seite 3)	VII
Aus einem theologischen Lehrbuch (Berlin P. 7809, Seite 4 und 5)	VIII
Zweisprachiger Totentext (Pap. Rhind II, Seite 8)	IX
Aus dem Buche „Mein Name blühe“ (Berlin P. 3030, Seite 6)	X
Aus dem „Buch vom Atmen“ (Berlin P. 3135, Seite 2)	XI

Einleitung.

Die hieratische Buchschrift

in der Zeit von der 22. Dynastie bis zum dritten Jahrhundert n. Chr.

Der zwölf Jahrhunderte umfassende Zeitraum vom Beginn der Libyerherrschaft bis zum Erlöschen des ägyptischen Heidentums bedeutet für die hieratische Schrift eine Periode langsamen Absterbens. Begonnen hat die Zersetzung freilich schon früher, wie wir in der Einleitung zum zweiten Bande (S. 1) gesehen haben.

Die Scheidung von Buch- und Geschäftsschrift, die unter der einundzwanzigsten Dynastie zur vollen Durchführung gelangt ist, hat die beiden Schriftgattungen in Extreme verfallen lassen: während die Geschäftsschrift weitgehenden Verkürzungen unterzogen wird und ihr auch bald jede orthographische Tradition verloren geht¹⁾, fällt die Buchschrift seit der 22. Dynastie der Erstarrung anheim. Um diese Zeit hat man versucht, sie in Anlehnung an ältere Vorbilder zu reformieren, zu diesem Zweck griff man auf die schönen Zeichenformen der 18. Dynastie zurück. So verwendet man unter der 22. Dynastie wieder die große Form der Eule  (196, vgl. die Form Furöb I, 1, 8), schreibt wieder  für  (N^o 162; Mitte der 19. Dynastie bis zur 21. st: , ,  für  (N^o 118^B; Mitte der 19.-20. Dyn.: ) u. s. f. Ausserdem hat man sich bemüht, wie Erman (Die Märchen des Papyrus Westcar II, 48) zuerst gesehen hat, die Zeichenformen den Hieroglyphen nach Möglichkeit zu nähern, zahlreiche sind die rein hieroglyphischen Formen, die in die hieratische Schrift eindringen. Dieser Rückbildungsprozess, begonnen unter der 21. Dynastie (s. Bd II, S. 2), nimmt in der Folgezeit immer größere Ausdehnung an, vgl. z. B. in den Schrifttafeln N^o 184 () 198 () 202 () 212 () 252 () 303 () 339 () 463 () usw. Die so gebildete Schrift ist, wie schon bemerkt, erstarrt, sie ist ein Gebilde wie unsere Rundschrift geworden, schönheitlich, jeden Schwung, alles Individuelle verbannend. Die Buchschrift der Äthiopienzeit und der 26. Dynastie ist, nach dem Wenigen, was uns davon erhalten ist, zu urteilen, von der der 22. Dynastie kaum zu scheiden.

¹⁾ Nun so erklärt sich die wilde Orthographie, die für die Cursive der 25-26. Dynastie (G Griffiths „abnormal hieratic“) und das ältere Demotisch bezeichnend ist.

Auch in der Folgezeit wird die Schrift nur wenig umgestaltet, doch werden die Zeichen etwas gedrungener, Druck- und Haarstrich scheidet man peinlich, mehr und mehr macht sich eine Vorliebe für kleine, zierliche Schriftformen geltend. Die jüngsten Vertreter dieser Schriftgattung, Berlin P 7809, 7810 und der Zeichenspapyrus von Tanis, gehören dem Ende des ersten oder dem Beginn des zweiten Jahrhunderts nach Christus an.

Bis zum Beginn unserer Zeitrechnung ist das Hieratische – ebenso wie das Demotische – ¹⁾ ausschließlich mit Pinselstrichen geschrieben, deren Ende durch Käuen pinselartig zerfasert wurde. Um den genannten Zeitpunkt fing der ägyptische Schreiber an, von seinem griechisch schreibenden Kollegen das nach Art unserer Federn gespaltene Schreibrohr zu übernehmen, das sich bei diesem etwa seit dem Ende des dritten Jahrhunderts vor Chr. ²⁾ in Ägypten eingebürgert hatte. Das neue Schreibinstrument, das für das Pergament wie geschaffen scheint, wurde auch für dieses erfunden und mit ihm verbreitet ist, ermöglicht eine wesentlich feinere Strichführung als die Schreibbinse, schließt aber bei einem so empfindlichen Material wie dem Papyrus Druckstriche aus. Die leichten Unebenheiten der Faserung, die auch der feinste Papyrus hat, kann ein hartes, spitzes Instrument wie die Rohrfeder nur bei leichter, schnell geschwungenen Strichführung überwinden. Dadurch erklärt sich das so sehr verschiedenartige Aussehen gleichzeitiger Handschriften, je nachdem sie mit der Schreibbinse oder der Rohrfeder geschrieben sind, man vergleiche z. B. die Papyrus Rhind mit „Rituale“ und Leiden I 32, P 3030 mit dem Zeichenspapyrus von Tanis und P 7809/10. Wesentliche Umgestaltung haben die einzelnen Zeichen durch die Rohrfeder nicht erfahren, die flottere Strichführung bringt es jedoch mit sich, daß die Zeichenfügung weniger geschlossen wird, ein Schönheitsfehler, dem die Schreiber durch eine übermäßige Anwendung von Füllpunkten abzuhelpen suchen. Am weitesten geht hierin die jüngste mir bekannte Handschrift, P 3135, vgl. z. B. auf Tafel 11 Gruppen wie 7.1  (=  N), 7.24  (=  N)  (=  N)  (=  N).

Eine Beeinflussung der Zeichenformen durch die demotische Schrift läßt sich nur in den spätesten Handschriften und auch dort nur vereinzelt nachweisen, vgl. z. B. M (N° 408) in P 3135; ebenso selten finden sich rein demotische Gruppen eingemengt, vgl. z. B. O 1 (N° 96) in Pap. Rhind II, 87.

II. Die Verwendung der Buchschrift.

Die hieratische Buchschrift ist unter der 22. Dynastie ausser für Totenbücher und andere religiöse Texte, wie die Berliner Hymnen und Rituale, noch gelegentlich für Profanschriften verwendet worden, hier ist der Reiserbericht des Wen-amon zu nennen (zur Datierung vgl. meine Bem.

¹⁾ Vgl. z. B. das „Livre des transformations“ herausgegeben v. Legrain, Zeit der letzten Kleopatra) mit dem demotischen Teil der Papyrus Rhind (9 v. Chr.) oder die geschäftlichen Texte Cairo Demot. Pap. 21232 (Tafel 132 in Spiegelbergs Ausgabe, Jahr 37/6 v. Chr.) mit Berlin P 13534 (Spiegelberg, Demot. Pap. von der Insel Elephantine, Demot. Studien II, Taf. 16, vom Jahre 3/2 v. Chr.). Das „Livre des transformations“ und Cairo P 21232 sind mit der Schreibbinse, die Pap. Rhind. und Berlin P 13534 mit der Rohrfeder geschrieben.

²⁾ Nach mündlicher Mitteilung Schubarts.

hungen Lesestücke I, 29), ferner gehören hienher die Reste eines Glossars, das Spiegelberg (*Hieratic Ostraca and Papyri* Taf. 47) veröffentlicht hat.¹⁾ Ziemlich ausgedehnt ist unter der 22. Dynastie und der nächsten Folgezeit der Gebrauch der hieratischen Schrift für Steininschriften,²⁾ der Hand in Hand mit ihrer Zulassung für die Aufzeichnung religiöser Texte geht. Zu dieser zählt der Ägypter auch die medizinische Litteratur,³⁾ was bei deren Charakter nicht weiter verwunderlich ist.

III. Ober- und unterägyptische Handschriften.

Im zweiten Bande dieser Arbeit (S. 2/3) habe ich festgestellt, daß eine Unterscheidung von Handschriften thebanischer Herkunft einer-, unterägyptischer andererseits für die 19-21. Dynastie möglich ist. Für die Folgezeit sind wir nicht in der Lage, die Herkunft der Papyri aus palaeographischen Merkmalen zu bestimmen, da gleichaltriges Material verschiedener Provenienz fast völlig fehlt. Ich kenne aus der 22. Dynastie nur thebanische Handschriften. Für die Folgezeit, bis zum Ende der Ptolemäerzeit, sind die Quellen („Graffiti“ aus Abusir, Pap. Rylands aus El Hibe) ohnehin unzulänglich, die jüngeren Handschriften sind, von „Ritual“ (in Abusir d. Meleg zusammen mit griechischen Papyri aus Alexandrien in Mumienkartonnage gefunden) und „Tanis“ abgesehen, ausnahmslos thebanischer Herkunft.

IV. Die äussere Anlage der Handschriften.

Das Schreibmaterial

Späthieratische Texte in „Buchschrift“ sind uns auf Papyrus, Leinwand (Mumienbinden), Holztafeln⁴⁾ und in Steininschriften (s. oben) erhalten, aus spätester Zeit auch auf Pergamenten (z. B. Berlin 787 und 17042) und Mumienwickeln (Berlin 16778 und 16779, Spiegelberg, Eigennamen I. 1). Ostraka mit Buchschrift fehlen - von dem in Anm. 3 dieser Seite genannten Rezept abgesehen - völlig: flüchtige Notizen, Rechnungen und Briefe werden cursivhieratisch⁵⁾, später demotisch geschrieben.

¹⁾ Die „Maximes d'Ani“, die gewöhnlich in die 22. Dynastie oder noch spätere Zeit gesetzt werden, gehören eben so wie der Papyrus Hood (Wilbour) der einundzwanzigsten an. ²⁾ Vgl. die Zusammenstellung in meiner Arbeit über das Dekret des Amenophis, des Sohnes des Hapu (Sitzber. d. Kgl. preuss. Akad. XLIII (1910) S. 939). Hieran schlossen sich die Besucherinschriften (mit Farbe geschrieben) an gewisser Stelle, vgl. „Graffiti“ (unten S. 8), Brugsch Thesaurus 1005 (Aethiop.), Berlin 2092. 2141 aus dem Serapeum. ³⁾ Bruchstücke von zwei medizinischen Papyri aus Elephantine, Ende der Ptolemäerzeit oder frühptolemäisch, in Berlin, unveröffentlicht. Ostrakon Berl. P. 5570, römische Zeit, veröffentlicht: Hierat. Papyrus a. d. Kgl. Mus. II Taf. 27. Entwurf einer Salbenbüchse: Tafel II dieses Bandes (26. Dyn.) Aufschrift eines Salbentopfes: Berlin 17095 (ptolem.). ⁴⁾ Berlin

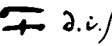
Für Buchhandschriften ist der Papyrus allein in Gebrauch. Wie in den vorangegangenen Perioden wird stets die horizontal gefaserte Seite zuerst benutzt, in der Regel überhaupt nur sie. Beschriftung der Rückseite kenne ich bei den Takedothispapyrus (22. Dynastie, s. S. 7) Pap. Rylands IX (s. S. 8) und Pap. Bremner (um 320 v. Chr., s. S. 9). Bei Handschriften der eigentlichen Ptolemäerzeit kann ich sie nicht nachweisen, dagegen häufiger bei den ganz späten - dem 2. Jahrh. n. Chr. angehörigen - Totenpapyrus mit dem Texte des „Livre que mon nom fleurisse“ in kürzester Fassung.

Bezüglich des Schutzstreifens am Anfang der Rollen verweise ich auf das im zweiten Bande auf S. 4 Gesagte. Bei den hieratischen Totenbüchern der 22. Dynastie verwendet man ihn gern für das Titelbild (s. unten S. 5), bei spätptolemäischen Handschriften findet auch gelegentlich der Buchtitel auf ihm Platz, sofern man ihn überhaupt aus dem Text heraushebt, so z. B. bei dem „Buch vom Atmen“ Berlin P 3155.

Das Format der Papyrushandschriften.

In Band I (S. 6/7) und II (S. 5) haben wir gesehen, daß die Formate bei mittel- und neuhieratischen Handschriften auf Normalblätter von bestimmter Höhe zurückzuführen sind. Dies ist seit der 22. Dynastie nicht mehr möglich. Die Maximalhöhe der Blätter ist etwas geringer geworden: Blatthöhen von 40 cm, wie bei dem Totenbuch der  (s. unten S. 10), gehören zu den Ausnahmen. Die höheren Formate pflegen zwischen 24 und 32 cm zu bleiben, so z. B. die Takedothispapyri (22. Dyn.), P. Rylands (Ptolemäerzeit), Bremner (um 320 v. Chr.), die Papyrus Rhind und die meisten Totenbücher der Spätzeit, die niedrigeren 14-16 cm zu betragen, hieher gehört z. B. der Ritualpapyrus aus Abusir el Meleg (s. S. 11).

Rubren, Verstrichung.

Über die Hervorhebung der Kapitelüberschriften durch Rotschrift vergleiche man das im zweiten Bande auf S. 5 Bemerkte. Für die Spätzeit wäre noch hinzuzufügen, daß fast alle Handschriften die die Varianten einführende Gruppe  d. i.  rot schreiben, viele, wie z. B. P. Bremner und P. Schmitt (beide aus dem Anfang der Ptolemäerzeit) die Namen des Seth, der Apophisschlange und manchmal auch das Wort  „Feind“ in der als hyphomisch geltenden roten Farbe wiedergeben.

Verstrichung durch rote Punkte über der Linie ist in späthieratischen Handschriften selten, sie findet sich z. B. im Pap. Leiden I 32 (s. S. 11 und Tafel VII). Dagegen schreibt man zu Beginn der Ptolemäerzeit poetische Texte gelegentlich in der uns geläufigen Art der Versabtrennung, dergestalt, daß die Vers- und Zeilenenden zusammenfallen, vgl. Pap. Bremner Col. 1-21, Pap. Schmitt Col. 1-11, 23-31.

Das die Textschlüsse bezeichnende  (N° 101, beachte die Anmerkung) kommt in den Takedothispapyrus vor, 8934 (veröffentlicht von Erman *AZ* Bd. 32 S. 127), 8935, unveröffentlicht.

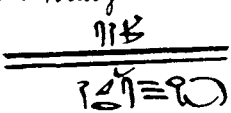
einmal auch im Papyrus Schmitt (S. 11, 2) In der Folgezeit scheint das Zeichen verschwunden zu sein.

Linierung und Paginierung.

Seit dem Ende der Ptolemäerzeit, etwa seit der Mitte des ersten Jahrhunderts vor Chr. ist es wieder üblich geworden, die Handschriften zu linieren. Dieser Gebrauch beschränkt sich jedoch nach dem ziemlich umfangreichen Material, das mir zur Verfügung steht, auf Handschriften, die mit dem Binsenstengel, nicht mit der Rohrfeder geschrieben sind. Vgl. Tafel VII und VIII. Für die Papyri-linierte wie unlinierte - aus der Zeit um Christi Geburt ist ausserdem eine Umräumung durch dicke Doppelstriche charakteristisch, vgl. Tafel VI und IX. Linierung wie Einfassung in roter Tinte kenne ich nur bei dem Ritualpapyrus aus Abusir el Meleg (s. S. 11 und Tafel VI).

Paginierte späthieratische Handschriften kenne ich nicht.

Nachträge und Tilgungen.

Nachträge werden in der Regel über die Zeile gesetzt, möglichst dicht bei der zu ergänzenden Stelle, seltener an den Rand der Handschrift. In diesem Falle wird stets, im ersteren häufig, ein Einfügezeichen gesetzt, so bezeichnet Berl. 77809 (s. Tafel VIII) z. B. Seite 410 die fehlerhafte Stelle ebenso wie die einzufügende Gruppe nach alter Weise - wie z. B. der Papyrus Ebers - durch ein liegendes Kreuz. Der Ritualpapyrus von Abusir el Meleg dagegen kennzeichnet die Einschaltung durch ein Häkchen:  d. h.  (l. l. 2, 1)

Tilgungen werden, wenn der Schreiber seinen Irrtum rechtzeitig bemerkt hat, durch Abwaschen der Schrift ausgeführt. Wo nicht, so streicht er die überflüssigen Zeichen; in den frühptolemäischen Handschriften, z. B. im Papyrus Schmitt, sind Dittographien durch eine den ganzen zu tilgenden Passus umschließende Linie gekennzeichnet (l. l. 22, 19 und 20).

Bildliche Darstellungen.

Seit der einundzwanzigsten Dynastie ist die hieratische Schrift zur Aufzeichnung religiöser Texte verwendet worden: Totenbücher mit Vignetten sind daher, wenn man von den Malereien im grossen Papyrus Harris (s. Band II, S. 6) absieht, die ältesten illustrierten hieratischen Papyri.

Die kurzen hieratischen Totenbücher der zweiundzwanzigsten Dynastie sind gewöhnlich nur am Anfang - auf dem Schutzstreifen - mit einem die ganze Seitenhöhe einnehmenden Bild geschmückt, das den Toten zeigt, wie er Re-Harmachis verehrt, vgl. z. B. Denon, Voyage, Atlas Taf. 138, LD II, 123 = Berlin P 3013. In den ptolemäischen Totenbüchern stehen die Vignetten.

zumeist über dem Text, größere Darstellungen, wie das Totengericht, nehmen die ganze Seite ein. Unter den Columnen stehende Bilder sind selten, die einzigen mir bekannten Beispiele finden sich in dem Papyrus der LMPP (Klagen der Isis und der Nephthys, s. S. 10). Die Zeichnungen sind meist einfach schwarz ausgeführt, doch finden sich auch bunt ausgemalte zu allen Zeiten innerhalb der uns beschäftigenden Periode.

V. Die benutzten Handschriften.

„Tahelothis“

(Schriftproben: Tafel I)

Unter der Bezeichnung „Tahelothis“ habe ich sechs Handschriften des Berliner Museums zusammengefasst: Berlin P. 3055 (Ritual für den Kult des Amun) P. 3014+3053 (Mutritual) sowie die Hymnenpapyri P. 3048. 3049. 3050. 3056. Alle diese Handschriften¹⁾ sind im Jahre 1845 durch Lepsius gekauft und stammen zweifellos aus einem und demselben Fund.

Datierung Wie Sethe in der Einleitung zum ersten Bande der Hieratischen Papyri zu Berlin (Leipzig 1901) dargelegt hat, sind die Handschriften der 22. Dynastie zuzuweisen, obwohl sich in P. 3048 und 3049 ein paar Male die Namen Ramses IX finden. Diese Namen können nicht die des zur Zeit der Niederschrift regierenden Herrschers sein, gewiss sind sie achlos aus der Vorlage herüber genommen. Jedenfalls stimmt der Schriftcharakter unserer Hymnen und Rituale mit dem der teilweise cursiv geschriebenen Notizen auf der Rückseite von P. 3048 überein, die aus dem vierzehnten Jahre eines Tahelothis datiert sind, vergl. Tafel I. Diesen schon von Sethe (a. a. O.) erbrachten Belegen für die Datierung in die 22. Dynastie wäre hinzuzufügen, dass auch der Papyrus, welchen Demon (Voyage Taf. 138) veröffentlicht hat, und der einem Enkel Osorkons I. gehört hat, ferner zwei kleine unveröffentlichte Totenpapyri des Hamburger Museums für Völkerkunde, die bei der Mumie eines Zeitgenossen Osorkons III. gefunden sind, den gleichen Schriftcharakter zeigen wie unsere Handschriften²⁾. Ihre Datierung in die zweiundzwanzigste Dynastie kann somit als gesichert gelten.

Herkunft: zweifellos Theben, wie der Inhalt der Papyri beweist. Übrigens sind sie auch in Luxor gekauft worden.

Veröffentlicht sind die Papyri in den „Hieratischen Papyri aus den Kgl. Museen zu Berlin“, Bd. I und II, Leipzig 1901 und 1905.

Format: Blatthöhe 24-26 cm, Seitenbreite 20-27 cm; Zeilenzahl 7-9, bei P. 3055 und 3056 bis 12 auf d. Seite.

Zur Ergänzung sind die Maßzeichen dem Rechnungspapyrus P. 3081 des Berliner Museums entlehnt. Die (sehr cursive) Handschrift ist aus dem 14. Jahre eines ungenannten Königs, zweifellos der 22. Dynastie, datiert. In den Anmerkungen sind zur Ergänzung einige Zeichen dem oben erwähnten

¹⁾ Leider haben diese 3 genauer datierten Handschriften zu geringen Umfang, um für die Schrifttafeln zu genutzte gelegt zu werden. Die etwas ungelungenen Zeichenformen der Tahelothispapyri außer P. 3055 u. 3056 sind nicht charakteris-

ten Pap. Denon, Berlin P 3013 (LD II 123) und den von Spiegelberg, Hieratic Ostraca and Papyri (London 1898), Tafel 42-47 veröffentlichten Bruchstücken entnommen, die den gleichen Schriftcharakter wie die Takedthiopapyri zeigen.

Die Verarbeitung für die Schrifttafeln ist unter Zugrundelegung von P 3056 nach der Publikation durchgeführt, in allen Fällen, wo dies nötig erschien, sind die Originale eingesehen worden.

Aus der funfundzwanzigsten Dynastie fehlen leider datierte Buchhandschriften¹⁾ völlig, die nicht cursive Datierung eines geschäftlichen Papyrus vom 17 Jahre des Taharka (Cairo 30841, veröffentlicht bei Spiegelberg, Catalogue Général, Demotische Papyrus Tafel 65) zeigt denselben Schriftcharakter wie die auf Tafel I unten gegebene Schriftprobe aus der 22 Dynastie.

b. „Graffito“ (Schriftproben: Tafel II)

Das Material für die hieratische Schrift der sechsundzwanzigsten Dynastie — Griffith: „Abnormal hieratic“ gehört nicht in den Rahmen dieses Buches — ist ausserordentlich dürftig, die mir bekannten Texte enthält Tafel I dieses Bandes. Es sind

1) Louvre J. N: 815, ein Etikett einer Salbenbüchse, datiert aus dem ersten Jahre des Königs  Apries. Besprochen von Déveria im Catalogue des Manuscrits Égyptiens... du Louvre, Paris 1881, S 205 f, zuerst veröffentlicht in meinen Lesestücken III, Taf. 29.

2) Besucherinschrift aus dem Totentempel des Sahu-re bei Abusir, datiert aus dem fünften Jahre des Amasis, bisher unveröffentlicht.

Die Verarbeitung für die Schrifttafeln ist nach eigenen Durchzeichnungen durchgeführt.

c. „P. Rylands“ (Schriftprobe²⁾: Tafel III).

Die Bittschrift des Ptolemaios, Zeitgenossen Darius' I, demotisch abgefasst, enthält auf Seite 21-23 in hieratischer Buchschrift ausgeführte Copien von zwei hieroglyphischen Inschriften aus dem 14 und 34 Jahre Psammethichs I. Die Handschrift befindet sich in der John Rylands Library zu Manchester und ist veröffentlicht von Griffith in der monumentalen Publikation der demotischen Handschriften jener Sammlung (Manchester und London, 1909), die hieratischen Texte sind in Lichtdruck auf Tafel XLIII-V wiedergegeben, vergleiche die Handcopien Bd II, 38-40.

tisch für die Periode. 1) Steininschriften der Zeit in hieratischer Schrift: Capart, Recueil de Monuments II, 92, 8. Brugsch A7 Bd 34 S 83 f. 2) nach Tafel XLV der weiter unten zu nennenden Publikation.

Herkunft: El Hibe.

Format: Blatthöhe $26\frac{1}{2}$ cm.

Verarbeitung für die Schrifttafeln: nach den Tafeln der Veröffentlichung Griffiths.

d. „Leinwand“

Mumienbinden des $\text{K}^{\text{O}}\text{S}^{\text{A}}\text{H}^{\text{A}}$, Sohnes des $\text{K}^{\text{O}}\text{A}^{\text{X}}$ und der $\text{K}^{\text{O}}\text{A}^{\text{O}}\text{I}$, im Berliner Museum unter P 3073 aufbewahrt. Sie sind zusammen mit Mumienbinden eines Propheten und Bücherschreibers namens $\text{K}^{\text{O}}\text{A}$, Sohnes des $\text{K}^{\text{O}}\text{I}$ im Jahre 1865 von dem damaligen Konsul der freien Stadt Frankfurt a. M. Schnitt geschenkt. Der Schriftcharakter der beiden Texte ist der gleiche, wahrscheinlich entstammen sie demselben Grabfunde. - Sie sind unveröffentlicht.

Inhalt: Totenbuchtexte.

Herkunft: angeblich Theben.

Datierung. Die Handschriften stehen nach ihrem Schriftcharakter zwischen P. Rylands und dem im Folgenden zu besprechenden P. Bremner, der um 320 v. Chr. geschrieben ist, vgl. den folgenden Abschnitt. Die Ansetzung in die 30. Dynastie kann also als gesichert gelten, ihr widersprechen die Namen der Toten nicht¹⁾.

Verarbeitung für die Schrifttafeln: nach den Originalen. Nur die Zahlzeichen sind g.T. den Mumienbinden des $\text{K}^{\text{O}}\text{I}$ entnommen (in den Schriftlisten bezeichnet: T), hiervon abgesehen sind nur die Binden des $\text{K}^{\text{O}}\text{S}^{\text{A}}\text{H}^{\text{A}}$ verwendet. Da die Fragmente ungeordnet sind, die ursprüngliche Folge bei dem gegenwärtigen Erhaltungszustand auch nicht mehr herzustellen ist, so habe ich nach der Capitelaufteilung der Lepsius'schen Totenbuchausgabe zitiert.²⁾

e. Pap. Bremner.

(Schriftprobe³⁾: Tafel IV)

Papyrus 10188 des Britishen Museums, bekannt seit Budges erster Veröffentlichung (Archaeologia Bd 52) unter der Bezeichnung „Papyrus des Nesi-Amou“, enthält Festgesänge der Isis und der Nephthys, eine Niederschrift der Sokaristiane, das Apophisbuch, endlich einen Sonnenhymnus. Die Handschrift umfaßt im ganzen 33 Seiten.

Datierung: Papyrus Bremner ist als Bibliothekhandschrift angefertigt, nachträglich aber als Totentext für den $\text{K}^{\text{O}}\text{I}$, Sohn des $\text{K}^{\text{O}}\text{A}^{\text{X}}$ & $\text{K}^{\text{O}}\text{A}^{\text{O}}\text{I}$, zurechtgemacht. Dies ist durch Einfügung einer Widmungsnotiz geschehen, die auf zwei leer gelassenen Seitenenden (auf Col 17 und 21) so gut es gehen wollte untergebracht

¹⁾ Der Name Psammetich ist, wie mir Schubart mitteilt, in griechischen Papyrusurkunden sehr selten. Der jüngste Beleg findet sich in den von Rubensohn veröffentlichten Elephantinepapyri (XXX, 4; S 81, zweite Hälfte des dritten Jahrhunderts v. Chr.). ²⁾ V., auch Var, beim Zitat bedeutet, daß der Text der betreffenden Stelle auf den Mumienbinden von der Publikation abweicht. ³⁾ nach Budge, Facsimiles of Egyptian hieratic papyri (London 1910) Taf. VII.

Herkunft: Theben.¹⁾

Ergänzung Einige wenige Zeichen sind dem Berliner Papyrus Schmitt (P. 3057) entnommen, der, eine genaue Vergleichung der Zeichenformen zeigt, gleichartig sein muß.²⁾

f. Isis-Nephthys
(Schriftprobe: Tafel V.)

Datierung. Der hieratische Text steht paläographisch zwischen Pap. Bremner und dem „Abusir el Meleg“ (s. Abschnitt 9), er ist also zweifellos ptolemäisch. Für die nähere Datierung der Umwandlung einen Anhalt, daß die Mutter der Verstorbenen einen griechischen Namen hat, eingewanderte Griechen zum Ägyptertum übergehen, auch ägyptische Namen annehmen, ander. Ägypter neben dem einheimischen noch einen griechischen Namen führen, ist nach Schubart Ende des dritten Jahrhunderts nachweisbar, wird aber erst im zweiten häufig. Die Datierung 3. Jahrhundert vor Chr., die ich in der Beschriftung der Tafeln gegeben habe, wird also das richtige sein. Das Ausschnitten der Osirisfigur. (Berlin Inv. 900), in deren Innerem der Papyrus nach Catalogue raisonné S. 9, No 122, vgl. Ausf. Verz.² S. 279 gefunden ist, widerspricht dieser Ansetzung.

1) Nach Budges Feststellungen in der neuen Ausgabe (Egyptian hieratic papyri in the British Museum (London 1910) S. IX. Übrigens würden schon die Titel des ⲙⲓⲧⲓⲛⲓ auf thebanische Provenienz der Handschrift schließen lassen. - Die Annahme Budges (a. a. O.), daß der Papyrus dem Funde der Königsmumien von Der el Bahari angehört, ist unmöglich, da der Verstech unter der 21. Dynastie verschlossen worden ist. Diesbezügliche Angaben der Eingeborenen, die Budges vorliegen mögen, sind bekanntlich ganz wertlos. 2) Über die Handschrift vergl. meine Dissertation „Über

nicht.

Herkunft: Nach Passalacqua (a. a O) Theben.

Format: Plathöhe 40 cm. Zeilenzahl: 12-16 pro Seite. Columnnenbreite: zwischen 10 und 46 cm schwankend.

Die Verarbeitung für die Schriftlisten ist nach dem Original durchgeführt.

g. „Ritual“
(Schriftprobe: Taf. II)

Papyrus 13242 des Berliner Museums enthält ein Tempelritual. Die Handschrift, von der zwei nicht zusammenhängende Stücke erhalten sind, stammt aus Mumienkartonnage, die bei den Grabungen der Kgl. Museen auf dem Friedhofe bei Abusir el Meleg gefunden ist. Aus derselben Mumienhülle wurden griechische Urkunden, durchweg alexandrinischer Herkunft, aus den Jahren 6 bis 26 des Augustus, gelöst. Hierdurch ergibt sich die Datierung unserer Handschrift.

Der Papyrus ist liniiert, ausserdem sind die Schriftflächen durch dicke Doppelstriche eingefasst. Die Linienierung wie die Umrahmung ist teils schwarz, teils rot ausgeführt. Vgl. die Schriftprobe (Tafel II).

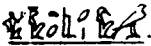
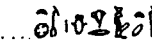
Bvor die Handschrift in die Makulatur wanderte, ist sie noch einmal verwendet worden: auf der Rückseite befinden sich einige sehr verblasste demotische Rechnungen.

Format: Plathöhe 16 cm. Schriftfläche: 11 cm hoch, Columnnenbreite 7, 10, 26, 30 cm. Zeilenzahl: 17 auf der Seite.

Verarbeitung für die Schrifttafeln: nach dem Original.

Die Handschrift ist unveröffentlicht.

h. „Leiden I 32“
(Schriftprobe: Tafel III)

Totempapyrus .....

Die Handschrift, welche bis auf zwei Proben, die Brugsch in seinem Thesaurus S 518 ff mitgeteilt hat, unveröffentlicht ist, enthält auf acht Seiten enger Schrift eine Reihe religiöser Texte. Der auf Tafel III als Schriftprobe gegebene Abschnitt (= Br. Thes. S 519/20) ist kalendarischen Inhalts. Auf die sehr interessanten Texte des Papyrus näher einzugehen versage ich mir angesichts der Tatsache, daß P. A. Bosser eine Ausgabe desselben vorbereitet.

Die Handschrift ist liniiert, die Verse sind nach alter Weise durch rote Punkte über dem Zeilen abgetrennt.

die in einem späthieratischen Papyrus des Berliner Museums erhaltenen Pyramidentexte (Berlin 1900) Seite 1-5. - Schriftproben in meinen Lesestücken III S 29. 1) Ob auch die Herkunft wage ich nicht zu entscheiden.

Datierung. Auf Seite 7, Zeile 28-33 der Handschrift findet sich eine biographische Notiz (vgl. Br. Theol. 518/19) der zufolge der Tote im Jahre 10, am letzten Tage des dritten Überschwemmungsmonats (Athyr) unter Augustus geboren ist. Er ist mindestens 83 Jahre und 5 Monate alt geworden (Der Papyrus ist im Papyrus etwas beschädigt), also im Jahre 53 n. Chr. oder später gestorben.

Herkunft: Nach der Titulatur des Toten und mehrfachen Anspielungen im Text zweifellos aus Theben.

Format: Plathöhe 24 cm. Schriftfläche: H. 20, Br. 14,5 cm. Zeilenzahl: 31 auf der Seite.

Verarbeitung für die Schriftlisten: nach Photographien, die ich den Herren Prof. Kolwerda und Dr. Boeser in Leiden verdanke.

i "Tanis"

Im Winter 1883/4 deckte Petrie bei seinen Grabungen in Tanis die Reste eines durch Feuer zerstörten Hauses römischer Zeit auf, das anscheinend einem Manne namens ΣΙΜΕΩΝ Βκ-³η („Bakakhuin“) gehört hat. In den Kellerräumen fand man eine Anzahl Körbe, die durch Feuer arg mitgenommene Papyrusrollen mit hieroglyphischen, hieratischen, demotischen und griechischen Texten enthalten, unter andern den später durch Griffith (Two hieroglyphic papyri from Tanis, London 1889) veröffentlichten „Sign papyrus“, eine Schriftliste, die durchweg in sachlicher Anordnung Hieroglyphenzeichen mit den hieratischen Äquivalenten und, in hieratischer Schrift, die üblichen Benennungen der Zeichen enthält. Gerettet sind 33 Columnen, am unteren Rande zumeist durch Feuer beschädigt, erhalten sind 12-14 Zeilen auf jeder Seite. Die Bruchstücke werden jetzt im Britischen Museum aufbewahrt.

Datierung. Nach Petrie's Angaben (Tanis I, 41f) enthalten die griechischen Papyri, die demselben Fund angehören, 3. J. Datierungen. Die älteste nennt den Kaiser Titus, die jüngste Hadrian, der Zeit zwischen 79 und 138 n. Chr. wird auch der Zeichenpapyrus angehören.

Format: Blatthöhe ursprünglich etwa 18 cm, Schriftfläche: 12,5 x 5,5 cm

Ergänzung. Die aus dem Zeichenpapyrus gewonnene Schriftliste ist aus den Berliner Fragmenten P 7809 und 7810 vervollständigt, die, wie eine Schriftvergleichung ergibt, gleichartig sein müssen. Die unter den angegebenen Nummern inventarisierten drei Bruchstücke gehören einer und derselben Handschrift an, sie enthalten die Reste eines theologischen Lehrbuches mit Erklärung der Götternamen usw., z. B.  (P 7809, 4, 12), P 7810 enthält eine Sternliste. Zwischen den Zeilen finden sich, mit spitzer Feder¹⁾ geschrieben, Erklärungen und Nachträge, teils hieratisch, teils demotisch. P 7809 ist unsere Schriftprobe (Tafel VIII) entnommen.

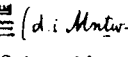
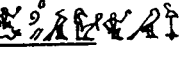
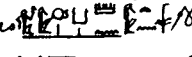
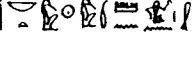
Die Verarbeitung für die Schrifttafeln ist bei den Berliner Bruchstücken nach dem Original, bei dem Tanis-Papyrus nach der Publikation ausgeführt. Daher habe ich die aus P 7809/10 gewon-

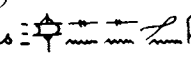
1) Der eigentliche Text ist mit der Schreiblinse aufgezeichnet.

nenen Zeichenformen vorzugsweise aufgenommen, umso mehr als in Griffiths Wiedergabe des „Sign papyrus“ paläographische Genauigkeit anscheinend nicht angestrebt ist, bei dem Zustande der halb-verkohnten Bruchstücke auch gewifs nicht zu erreichen war.¹⁾

Die im Folgenden unter k-m zu besprechenden Handschriften²⁾ sind mit der gespalteten Rohrfeder, nicht, wie die bisher behandelten, mit der Schreiblinse ausgeführt. Dies erklärt, wie oben (Seite 2) dargelegt ist, ihr abweichendes Aussehen gegenüber den gleichzeitigen Handschriften der bisher behandelten Gattung: Das Ritual von Abusir d. Meley ist Zeitgenosse der Papyrus Rhind Pap. 3030 zu Berlin (s. unten Abschnitt I) von P 7809/10 und dem Zeichenpapyrus aus Tanis.³⁾

k. P. Rhind (Schriftprobe: Tafel IX).

Die beiden bilinguen - hieratisch und demotisch geschriebenen - Papyrushandschriften sind durch H. A. Rhind bei einer seiner zahlreichen, zu Beginn der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts auf der Westseite von Theben unternommenen Nachgrabungen gefunden. Nach den Angaben, welche Rhind in seiner mit Birch gemeinsam veranstalteten Publikation „Facsimiles of two papyri found in a tomb at Thebes (London 1863)“⁴⁾ macht, entstammen die Papyri einem zu Beginn der Kaiserzeit wiederbenutzten älteren Familiengrabe. Die Anlage zeigt die Aufnahme auf Tafel II des Werkes, die Fundumstände sind auf S. 27 und 28 dargelegt. Pap. Rhind I lag in dem Granitsarg N, Pap. Rhind II in einem der Särge in Kammer III, neben der Leiche in den Binden, wodurch die Asphaltflecken und bei P. Rhind I die dunkle Färbung erklärt werden. Papyrus Rhind I gehörte dem  (d. i. Vater m-si-f), in seinem Papyrus  genannt, einem Sohn des  und der , P. Rhind II seiner Frau , Tochter des . Beide Handschriften sind jetzt im Museum of Scottish Antiquities zu Edinburgh.

Inhalt und Einrichtung der Handschriften. Die beiden Papyri beginnen mit einer kurzen biographischen Einleitung. Der eigentliche Text, der sich daran anschließt, schildert die Aufnahme, die der (bzw. die) Tote in der Unterwelt finden wird. Mehrfach wird das  genannt (I, 8, 1; II, 8, 1), die Papyri stehen auch den unter diesem Namen bekannten Kompositionen (s. unten Abschn. m) nahe,

¹⁾ Daher ist auch gelegentlich auf die Übernahme anscheinend mispratener Zeichen verzichtet. ²⁾ Verschiedentlich ist bei dieser Handschriftengruppe auf Seite 1-9, 11-13 der Schrifttafeln in der unteren, die Datierung enthaltenden Beschriftung „1-2“ und „2-3. Jahrh. v. Chr.“ statt „n. Chr.“ gesetzt. ³⁾ Vergl. also Tafel II unserer Schriftproben mit Tafel IX, Tafel III mit X. ⁴⁾ Eine Bearbeitung der Handschriften hat H. Brugsch geliefert (A. H. Rhinds zwei bilingue Papyri, Leipzig 1865). Eine neue Veröffentlichung, in der beide Manuskripte vollständig in Lichtdruck reproduziert werden, bereite ich vor.

ohne aber damit identisch zu sein. Die Texte von Pap Rhind I und II stimmen stellenweise wörtlich überein, die Fassung von I (mit 11 Seiten) ist ausführlicher als die von II (mit 9 Seiten). Unter dem hieratischen Text steht eine mehr oder weniger wortgetreue demotische Übersetzung. Über den Texten sind die beiden Handschriften mit bunt ausgemalten Vignetten geschmückt, die Beschriften dazu sind demotisch, bei Rh. I auch hieroglyphisch. Die Texte und die Darstellungen sind oben und unten durch Top, lettriche, an den Seiten durch einfache Linien umrahmt.

Datierung Nach den biographischen Einleitungen ist K^{I} am 10 Epiphi des 21. Jahres des Augustus gestorben (I, 1, 10), seine Frau nach II, 3, 1 achtundvierzig Tage später, am 28 Mesori. Das erstere Datum entspricht nach Brugsch (Thesaurus S 448) dem 30 Juni des Jahres 9 v. Chr.

Formate: Pap Rhind I: Blattohöhe 32 cm. Höhe der Columnen: 27 cm. Breite: 20-25, einmal 31 cm.

Pap Rhind II: " " 27 cm " " 23 " " 20-21 cm.

Zeilenzahl: Pap Rhind I 12-14 im hieratischen, 11-14 im demotischen Text

Pap Rhind II 8-9 " " 8-9 " " "

Verarbeitung: Die Verzeileung für die Schrifttafeln ist zunächst nach der Originalpublikation ausgeführt. Durch die freundliche Vermittlung Spiegelbergs bin ich in den Besitz guter Photographien beider Papyri gelangt, nach denen alle in die Schriftlisten aufgenommenen Zeichen nachvergliehen sind.

1. P. 3030

(Schriftprobe: Tafel X)

Totenpapyrus des K^{I} , Sohnes des K^{I} , unveröffentlicht, im Berliner Museum. Die Handschrift von neun Seiten Umfang enthält das Buch K^{I} in ausführlicher Fassung. In den Text hineingearbeitet sind Abschnitte älteren Ursprungs, so lesen wir auf S. 8, 4-15 Totenbuch²⁾ (ed. Lepsius) Pap. 162, 1-7.

Herkunft. Die Handschrift ist 1859 durch Brugsch in Ägypten gekauft, über den Fundort enthalten die alten Inventare der Sammlung nichts. Nach den Ämtern, die der Verstorbene bekleidet hat (s. oben), muß der Papyrus aus Theben stammen.

Datierung. P. 3030 steht paläographisch zwischen den Papyrus Rhind und P 3135 (s. S. 15). Von datierten hieratischen Texten stehen ihm die Proben nahe, welche Caillaud in seinem Werk Voyage¹⁾ Vgl. Lieblein, Le livre que mon nom fleurisse, Leipzig 1895. Unser Papyrus steht den op. cit. S. XVI ff, XXV ff mitgeteilten Texten am nächsten. 2) Für die Geschichte des Totenbuches mag die Feststellung interessieren, daß unter den ziemlich zahlreichen mir bekannten hieratischen Handschriften dieses Buches - unsere Kenntnis der Paläographie der Hieroglyphen, besonders der hieroglyphischen Buchschrift, ist ja ganz gering - keine einzige ist, die später als um die Mitte des ersten Jahrh. v. Chr. anzusetzen wäre. (Tüngates Beispiel: Berl. P 3026) Ungefähr derselben Zeit gehören die ältesten mir bekannten Handschriften des „Buch des Atmen“ an. Das „Livre que mon nom fleurisse“ kenne ich nur in Niederschriften aus dem ersten bis dritten Jahrh. nach Chr.

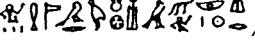
à Meroc II Taf 71, 10. 11. veröffentlicht hat, und die dem Totenpapyrus eines Zeitgenossen des Trajan entnommen sind, ferner die kleinen Leichenpapyrus Berlin P 3041. 3068. 3069, die bei den Kindern Phaminis, Sensaos und Ikauthi gefunden worden sind, Angehörigen des Soter, Archonten von Theben unter Hadrian, vgl. Berliner Ausf. Verz.² S. 344/5 P. 3030 ist also um das Ende des ersten oder den Anfang des zweiten Jahrhunderts nach Chr. geschrieben.

Format. Blatthöhe 28 cm. Schriftfläche: H 23 cm, Br 15,5–19 cm. Zeilenzahl: 21–24, auf Col 5 nur 15 Zeilen.

Verarbeitet für die Schrifttafeln ist der Papyrus nach dem Original.

m. P. 3135.

(Schriftprobe: Taf XI)

Papyrus 3135 des Berliner Museums enthält das „Buch vom Atmen“ in der von Brugsch, *Sai en sein* (Berlin 1851) und Korack, *Le livre des respirations* (Paris 1877) bearbeiteten Fassung. Die Handschrift ist für den  geboren von der  *Hortzuebsa*. Der Text füllt vier Seiten, ihm geht, den 35 cm breiten Schutzstreifen teilweise füllend, ein Bild voraus, das den Toten in Anbetung vor Osiris zeigt, ein andres, welches das Totengericht darstellt, bildet den Schluss, beide Zeichnungen sind brunt ausgemalt. (Abgesehen von einer die erste Seite wiedergebenden Probe in meinen hieratischen Lesestücken III S 32¹) ist die Handschrift unveröffentlicht.

Datierung. Ich habe den Papyrus dem zweiten bis dritten Jahrhundert nach Chr. zugewiesen. Hierzu bestimmt mich der Umstand, daß die hieratisch geschriebenen Worte des demotischen Zauberpapyrus von London und Leiden (veröffentlicht von Griffith und Thompson, London 1904) durchaus denselben Schriftcharakter zeigen, vgl. z. B. im Glossar die unter 56. 328. 338. 464. 466. 490. 600. 624²) aufgeführten Vokabeln. Diese Handschrift gehört, wie op. cit. Textband S 10 dargelegt ist, dem dritten Jahrhundert an. Die gleiche, sehr eigenartige Schrift wie P 3135 zeigte auch das hieratisch-griechische Mumienetikett eines Aurelius, das mir im Jahre 1907 von einem Händler aus Mellawi angeboten wurde.³ Dieser Name macht eine frühere Ansetzung als ins zweite Jahrzehnt des dritten Jahrhunderts nach Chr. unmöglich, vgl. Krebs's Bemerkung ÄZ Bd 32 S 37.

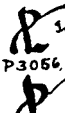
Herkunft. Der Papyrus ist 1874 durch Generalkonsul Travers in Luxor erworben, auf thebanische Provenienz lässt auch der Titel des Toten schließen, s. oben.

Format: Blatthöhe 26 cm. Schriftfläche: 21 cm. hoch, 12–16½ cm breit. Zeilenzahl: 24–26 auf der Seite.

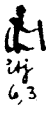
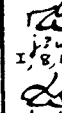
Verarbeitung für die Schrifttafeln: Nach dem Original.

Ebenso spät sind die erhaltenen Exemplare des „Buches vom Durchwandeln der Ewigkeit“¹) Hieran schließt unmittelbar der Text unserer Schriftprobe. ²) Charakteristisch besonders die Form von  und . ³) Leider zu einem Preise, der die Erwerbung ausschloss.

A. Männer.

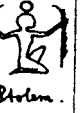
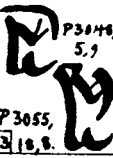
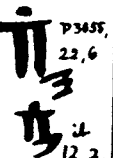
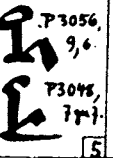
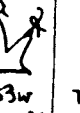
Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N	Ritual	Leiden I.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
1  Dyn. 26	 P 3056, 8,5 njs ib 8,12			 15, 24. njs	 20, 20 Injektion	 1. njs	 3, 2 njs	 2, 13 njs 1, 21	 P 7810, 4,1 Injektion	 I, 10, 1 Injektion I, 10, 5	 8, 8	 3, 26 Injektion 3, 24
1 bis 					 21 Kol. 5 njs					 I, 4, 6, 8 njs I, 5, 10.		
2  Dyn. 25.	 P 3056, 8,13			 15, 16.	 11, 13 22, 9			 1, 21. 6, 22	 4, 10	 I, 5, 9 I, 5, 7	 8, 11. 6, 6	
4  Dyn. 25.	 P 3056, 7,2. P 3056, 13,3			 3, 3 h	 9, 9 h 17, Kol. 16. h	 26. h		 6, 21 h		 I, 7, 7. I, 3, 1.	 8, 4. I, 11, 2	
5  Dyn. 22									 Tanis 1, 12.			
6  Dyn. 26	 P 3056, 6, 7.							 3, 17.				
7  Dyn. 25	 P 3055, 14, 4 hij			 145, 22 hij	 Schmitt 15, 10 hij	Durch N: 52 vertreten.				 I, 7, 9 I, 5, 6 hij	 6, 1 hij	
10  Dyn. 25	 P 3056, 8, 4 ib 5			 15, 10 1, 9	 4, 2 24, 11.	 62	 4, 1.	 1, 11 4, 23	 66	 I, 7, 2 I, 2, 9	 7, 10.	 3, 2 4, 22
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
¹ Das Determinativ  „Spross, Zögling“ a. stellt wohl ein Kind dar. (P 3056, 8,7) ² Seit Dyn. 21 häufig mit Füllpunkt über dem Kopf. ³ Vgl. N: 36 und die Anmerkung dazu. ⁴ Das Zeichen determiniert  „sich verneigen“ und  „huldigen“. Es wird unterschieden von  „fallen“, s. N: 52.												

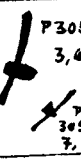
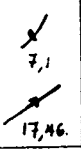
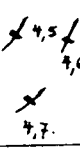
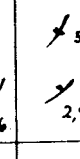
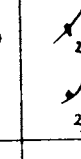
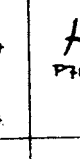
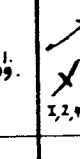
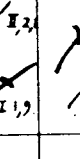
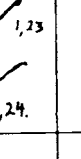
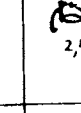
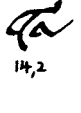
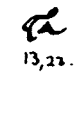
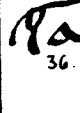
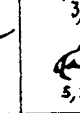
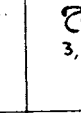
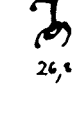
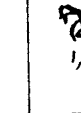
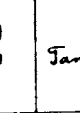
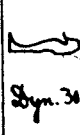
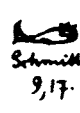
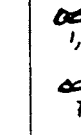
11-19

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135	
11  in Dyn. 25	 P 3055, 4, Rand.		 22, 12.	 146, 34	 20, 15			 1, 27.	 Tanis 1, 3.	 II, 1, 4	 1, 18.	 1	
12 					 3, 20	 20.	 2		 3		 6, 3		
12 bis  Dyn. 26	 P 3055, 6, 8				 8, 7			 1, 16	 Tanis I, 5 P 3809 S. 2, 4	 I, 7, 4			
13  Dyn. 26	 P 3055, 8, 3.			 15, 34.	 26, 16			 1, 20	 Tanis 1, 4		 1, 13	 2, 18	
14  alt Dyn. 25	 P 3056, 2, 6 ^a			 jsw 63, 1.	 nsw 32, 12. jsw 1, 19.			 7, 28 jsw.	 jsw Tanis I, 7.	 jsw I, 8, 11. jsw II, 2, 7.	 jsw 5, 5		
15  Dyn. 25	 P 3050, 9, 1		 22, 10 22, 2.	 43, 2	 4, 5	 33	 2, 10 465 5, 9	 2, 4 5, 3	 P 3809, 4, 9.	 I, 8, 3 14 45 I, 3, 2. I, 7, 11 I, 9, 10.	 1, 8 6, 19 6, 16 5, 11	 3, 16 1, 7.	
16  P 3055, 9, 7	 P 3055, 9, 7												
17  Dyn. 26				 17, 15.	 9, 6		 3, 11					 4, 6	
18  3056, 3, 8.	 3056, 3, 8.				 3, 7.	 16.	 5	 7, 30.	 3, 4. Tanis				
19  P 3056, 3, 8.					 27, 14			 4, 6	 P 3809 7, 1			 4, 20.	
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.	
1 Das Zeichen determiniert außer der Fürst auch imr, jsw (j. B. P 3049, 18, 4), hnmw (ib 9, 4) und ch' stehen (ib 15) P 3049, 9, 7			2 Determiniert auch imr, jsw, hnmw (ib 9, 4) P 3049, 9, 7			3 Zu scheiden von Nr 12 ist (Tanis 1, 4) dem hierogl. entspricht.			4 Unter der 22 Dynastie wechselnd mit (P 3049, 5, 6), in der Fol- gezeit völlig dadurch ver- drängt. - Vgl. Nr 447 die			5 Mitbräuchlich auch als Determinativ- von imr (j. B. B. B. 20, 13)	

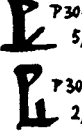
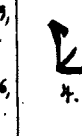
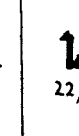
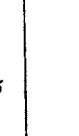
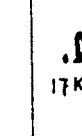
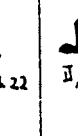
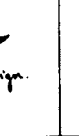
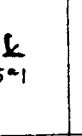
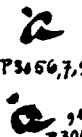
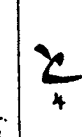
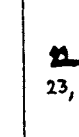
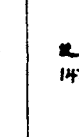
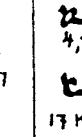
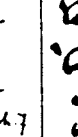
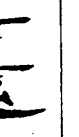
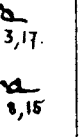
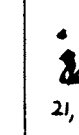
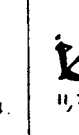
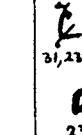
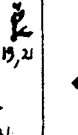
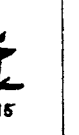
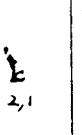
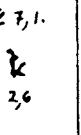
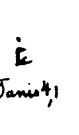
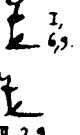
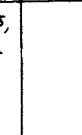
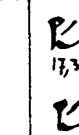
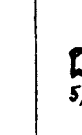
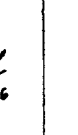
	Hiereg.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-M	Ritual	Leiden I. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
20		 P 3053, 14, 7											
20 Ws									 4, 27				
21						 Schmidt 8, 32 2, 5, 13			 6, 9				
22		 P 3055, 14, 2 Dym. 25.			 42, 22	 15, 11				 Tanis 1, 13			 3, 17
28									 3, 20	 Tanis 2, 1		 5, 6	
28		 P 3056, 7, 3 Dym. 25	 Louvre 815, 1.		 15, 15	 14, 18	 53		 2, 6 2, 1	 P 7809, 3, 2 I, 3, 10 I, 4, 3		 5, 5	 2, 11
80		 P 3056, 8, 7 Dym. 25	 1.	 23, 8	 14, 7	 15, 26 19, 23 17 Kph	 17	 7, 8	 1, 10 2, 28	 Tanis 1, 2 I, 3, 6 I, 7, 12	 4, 19 2, 8	 4, 19 2, 8	 1, 6
82		 P 3056, 9, 5 Dym. 25			 147, 9	 9, 11	 23	 2, 4	 2, 8	 P 7809, 4, 21 Tanis 3, 12	 I, 3, 5 I, 1, 6	 4, 9 I, 1, 6	
88		 P 3056, 8, 9 P 3056, 9, 2 Dym. 25	 3.	 22, 14 21, 14 22, 15	 8, 2 8, 1	 4, 3 17 Kph 21	 16 18 6, 8	 5, 2	 3, 17 1, 4 4, 30	 P 7809, 4, 6 Tanis 3, 5	 I, 3, 5 I, 1, 5 I, 1, 2	 1, 1 1, 3 2, 1 2, 17	 3, 1 2, 6 2, 17
85		 P 3056, 9, 13 P 3056, 7, 4 Dym. 25	 2	 23, 1	 15, 1	 4, 9 21 Kph	 15 21	 2, 6	 1, 6 4, 1 3, 16	 Tanis 1, 10 P 7809, 4, 2 I, 11, 13 I, 1, 2	 I, 4, 8 I, 11, 13 I, 1, 2	 3, 13 5, 13	 1, 22 2, 14
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	80. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 200 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
1 Gelegentlich durch N 4 vertreten, B. Leiden 6, 29 (mit Füllpunkt) 2 Die mit x bezeichneten Formen aus dem Stadtnamen 𓆎 𓆏 𓆐 (u. Var.) 3 : in 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠 𓆡 𓆢 𓆣 𓆤 𓆥 𓆦 𓆧 𓆨 𓆩 𓆪 𓆫 𓆬 𓆭 𓆮 𓆯 𓆰 𓆱 𓆲 𓆳 𓆴 𓆵 𓆶 𓆷 𓆸 𓆹 𓆺 𓆻 𓆼 𓆽 𓆾 𓆿 𓇀 𓇁 𓇂 𓇃 𓇄 𓇅 𓇆 𓇇 𓇈 𓇉 𓇊 𓇋 𓇌 𓇍 𓇎 𓇏 𓇐 𓇑 𓇒 𓇓 𓇔 𓇕 𓇖 𓇗 𓇘 𓇙 𓇚 𓇛 𓇜 𓇝 𓇞 𓇟 𓇠 𓇡 𓇢 𓇣 𓇤 𓇥 𓇦 𓇧 𓇨 𓇩 𓇪 𓇫 𓇬 𓇭 𓇮 𓇯 𓇰 𓇱 𓇲 𓇳 𓇴 𓇵 𓇶 𓇷 𓇸 𓇹 𓇺 𓇻 𓇼 𓇽 𓇾 𓇿 𓈀 𓈁 𓈂 𓈃 𓈄 𓈅 𓈆 𓈇 𓈈 𓈉 𓈊 𓈋 𓈌 𓈍 𓈎 𓈏 𓈐 𓈑 𓈒 𓈓 𓈔 𓈕 𓈖 𓈗 𓈘 𓈙 𓈚 𓈛 𓈜 𓈝 𓈞 𓈟 𓈠 𓈡 𓈢 𓈣 𓈤 𓈥 𓈦 𓈧 𓈨 𓈩 𓈪 𓈫 𓈬 𓈭 𓈮 𓈯 𓈰 𓈱 𓈲 𓈳 𓈴 𓈵 𓈶 𓈷 𓈸 𓈹 𓈺 𓈻 𓈼 𓈽 𓈾 𓈿 𓉀 𓉁 𓉂 𓉃 𓉄 𓉅 𓉆 𓉇 𓉈 𓉉 𓉊 𓉋 𓉌 𓉍 𓉎 𓉏 𓉐 𓉑 𓉒 𓉓 𓉔 𓉕 𓉖 𓉗 𓉘 𓉙 𓉚 𓉛 𓉜 𓉝 𓉞 𓉟 𓉠 𓉡 𓉢 𓉣 𓉤 𓉥 𓉦 𓉧 𓉨 𓉩 𓉪 𓉫 𓉬 𓉭 𓉮 𓉯 𓉰 𓉱 𓉲 𓉳 𓉴 𓉵 𓉶 𓉷 𓉸 𓉹 𓉺 𓉻 𓉼 𓉽 𓉾 𓉿 𓊀 𓊁 𓊂 𓊃 𓊄 𓊅 𓊆 𓊇 𓊈 𓊉 𓊊 𓊋 𓊌 𓊍 𓊎 𓊏 𓊐 𓊑 𓊒 𓊓 𓊔 𓊕 𓊖 𓊗 𓊘 𓊙 𓊚 𓊛 𓊜 𓊝 𓊞 𓊟 𓊠 𓊡 𓊢 𓊣 𓊤 𓊥 𓊦 𓊧 𓊨 𓊩 𓊪 𓊫 𓊬 𓊭 𓊮 𓊯 𓊰 𓊱 𓊲 𓊳 𓊴 𓊵 𓊶 𓊷 𓊸 𓊹 𓊺 𓊻 𓊼 𓊽 𓊾 𓊿 𓋀 𓋁 𓋂 𓋃 𓋄 𓋅 𓋆 𓋇 𓋈 𓋉 𓋊 𓋋 𓋌 𓋍 𓋎 𓋏 𓋐 𓋑 𓋒 𓋓 𓋔 𓋕 𓋖 𓋗 𓋘 𓋙 𓋚 𓋛 𓋜 𓋝 𓋞 𓋟 𓋠 𓋡 𓋢 𓋣 𓋤 𓋥 𓋦 𓋧 𓋨 𓋩 𓋪 𓋫 𓋬 𓋭 𓋮 𓋯 𓋰 𓋱 𓋲 𓋳 𓋴 𓋵 𓋶 𓋷 𓋸 𓋹 𓋺 𓋻 𓋼 𓋽 𓋾 𓋿 𓌀 𓌁 𓌂 𓌃 𓌄 𓌅 𓌆 𓌇 𓌈 𓌉 𓌊 𓌋 𓌌 𓌍 𓌎 𓌏 𓌐 𓌑 𓌒 𓌓 𓌔 𓌕 𓌖 𓌗 𓌘 𓌙 𓌚 𓌛 𓌜 𓌝 𓌞 𓌟 𓌠 𓌡 𓌢 𓌣 𓌤 𓌥 𓌦 𓌧 𓌨 𓌩 𓌪 𓌫 𓌬 𓌭 𓌮 𓌯 𓌰 𓌱 𓌲 𓌳 𓌴 𓌵 𓌶 𓌷 𓌸 𓌹 𓌺 𓌻 𓌼 𓌽 𓌾 𓌿 𓍀 𓍁 𓍂 𓍃 𓍄 𓍅 𓍆 𓍇 𓍈 𓍉 𓍊 𓍋 𓍌 𓍍 𓍎 𓍏 𓍐 𓍑 𓍒 𓍓 𓍔 𓍕 𓍖 𓍗 𓍘 𓍙 𓍚 𓍛 𓍜 𓍝 𓍞 𓍟 𓍠 𓍡 𓍢 𓍣 𓍤 𓍥 𓍦 𓍧 𓍨 𓍩 𓍪 𓍫 𓍬 𓍭 𓍮 𓍯 𓍰 𓍱 𓍲 𓍳 𓍴 𓍵 𓍶 𓍷 𓍸 𓍹 𓍺 𓍻 𓍼 𓍽 𓍾 𓍿 𓎀 𓎁 𓎂 𓎃 𓎄 𓎅 𓎆 𓎇 𓎈 𓎉 𓎊 𓎋 𓎌 𓎍 𓎎 𓎏 𓎐 𓎑 𓎒 𓎓 𓎔 𓎕 𓎖 𓎗 𓎘 𓎙 𓎚 𓎛 𓎜 𓎝 𓎞 𓎟 𓎠 𓎡 𓎢 𓎣 𓎤 𓎥 𓎦 𓎧 𓎨 𓎩 𓎪 𓎫 𓎬 𓎭 𓎮 𓎯 𓎰 𓎱 𓎲 𓎳 𓎴 𓎵 𓎶 𓎷 𓎸 𓎹 𓎺 𓎻 𓎼 𓎽 𓎾 𓎿 𓏀 𓏁 𓏂 𓏃 𓏄 𓏅 𓏆 𓏇 𓏈 𓏉 𓏊 𓏋 𓏌 𓏍 𓏎 𓏏 𓏐 𓏑 𓏒 𓏓 𓏔 𓏕 𓏖 𓏗 𓏘 𓏙 𓏚 𓏛 𓏜 𓏝 𓏞 𓏟 𓏠 𓏡 𓏢 𓏣 𓏤 𓏥 𓏦 𓏧 𓏨 𓏩 𓏪 𓏫 𓏬 𓏭 𓏮 𓏯 𓏰 𓏱 𓏲 𓏳 𓏴 𓏵 𓏶 𓏷 𓏸 𓏹 𓏺 𓏻 𓏼 𓏽 𓏾 𓏿 𓐀 𓐁 𓐂 𓐃 𓐄 𓐅 𓐆 𓐇 𓐈 𓐉 𓐊 𓐋 𓐌 𓐍 𓐎 𓐏 𓐐 𓐑 𓐒 𓐓 𓐔 𓐕 𓐖 𓐗 𓐘 𓐙 𓐚 𓐛 𓐜 𓐝 𓐞 𓐟 𓐠 𓐡 𓐢 𓐣 𓐤 𓐥 𓐦 𓐧 𓐨 𓐩 𓐪 𓐫 𓐬 𓐭 𓐮 𓐯 𓐰 𓐱 𓐲 𓐳 𓐴 𓐵 𓐶 𓐷 𓐸 𓐹 𓐺 𓐻 𓐼 𓐽 𓐾 𓐿 𓑀 𓑁 𓑂 𓑃 𓑄 𓑅 𓑆 𓑇 𓑈 𓑉 𓑊 𓑋 𓑌 𓑍 𓑎 𓑏 𓑐 𓑑 𓑒 𓑓 𓑔 𓑕 𓑖 𓑗 𓑘 𓑙 𓑚 𓑛 𓑜 𓑝 𓑞 𓑟 𓑠 𓑡 𓑢 𓑣 𓑤 𓑥 𓑦 𓑧 𓑨 𓑩 𓑪 𓑫 𓑬 𓑭 𓑮 𓑯 𓑰 𓑱 𓑲 𓑳 𓑴 𓑵 𓑶 𓑷 𓑸 𓑹 𓑺 𓑻 𓑼 𓑽 𓑾 𓑿 𓒀 𓒁 𓒂 𓒃 𓒄 𓒅 𓒆 𓒇 𓒈 𓒉 𓒊 𓒋 𓒌 𓒍 𓒎 𓒏 𓒐 𓒑 𓒒 𓒓 𓒔 𓒕 𓒖 𓒗 𓒘 𓒙 𓒚 𓒛 𓒜 𓒝 𓒞 𓒟 𓒠 𓒡 𓒢 𓒣 𓒤 𓒥 𓒦 𓒧 𓒨 𓒩 𓒪 𓒫 𓒬 𓒭 𓒮 𓒯 𓒰 𓒱 𓒲 𓒳 𓒴 𓒵 𓒶 𓒷 𓒸 𓒹 𓒺 𓒻 𓒼 𓒽 𓒾 𓒿 𓓀 𓓁 𓓂 𓓃 𓓄 𓓅 𓓆 𓓇 𓓈 𓓉 𓓊 𓓋 𓓌 𓓍 𓓎 𓓏 𓓐 𓓑 𓓒 𓓓 𓓔 𓓕 𓓖 𓓗 𓓘 𓓙 𓓚 𓓛 𓓜 𓓝 𓓞 𓓟 𓓠 𓓡 𓓢 𓓣 𓓤 𓓥 𓓦 𓓧 𓓨 𓓩 𓓪 𓓫 𓓬 𓓭 𓓮 𓓯 𓓰 𓓱 𓓲 𓓳 𓓴 𓓵 𓓶 𓓷 𓓸 𓓹 𓓺 𓓻 𓓼 𓓽 𓓾 𓓿 𓔀 𓔁 𓔂 𓔃 𓔄 𓔅 𓔆 𓔇 𓔈 𓔉 𓔊 𓔋 𓔌 𓔍 𓔎 𓔏 𓔐 𓔑 𓔒 𓔓 𓔔 𓔕 𓔖 𓔗 𓔘 𓔙 𓔚 𓔛 𓔜 𓔝 𓔞 𓔟 𓔠 𓔡 𓔢 𓔣 𓔤 𓔥 𓔦 𓔧 𓔨 𓔩 𓔪 𓔫 𓔬 𓔭 𓔮 𓔯 𓔰 𓔱 𓔲 𓔳 𓔴 𓔵 𓔶 𓔷 𓔸 𓔹 𓔺 𓔻 𓔼 𓔽 𓔾 𓔿 𓕀 𓕁 𓕂 𓕃 𓕄 𓕅 𓕆 𓕇 𓕈 𓕉 𓕊 𓕋 𓕌 𓕍 𓕎 𓕏 𓕐 𓕑 𓕒 𓕓 𓕔 𓕕 𓕖 𓕗 𓕘 𓕙 𓕚 𓕛 𓕜 𓕝 𓕞 𓕟 𓕠 𓕡 𓕢 𓕣 𓕤 𓕥 𓕦 𓕧 𓕨 𓕩 𓕪 𓕫 𓕬 𓕭 𓕮 𓕯 𓕰 𓕱 𓕲 𓕳 𓕴 𓕵 𓕶 𓕷 𓕸 𓕹 𓕺 𓕻 𓕼 𓕽 𓕾 𓕿 𓖀 𓖁 𓖂 𓖃 𓖄 𓖅 𓖆 𓖇 𓖈 𓖉 𓖊 𓖋 𓖌 𓖍 𓖎 𓖏 𓖐 𓖑 𓖒 𓖓 𓖔 𓖕 𓖖 𓖗 𓖘 𓖙 𓖚 𓖛 𓖜 𓖝 𓖞 𓖟 𓖠 𓖡 𓖢 𓖣 𓖤 𓖥 𓖦 𓖧 𓖨 𓖩 𓖪 𓖫 𓖬 𓖭 𓖮 𓖯 𓖰 𓖱 𓖲 𓖳 𓖴 𓖵 𓖶 𓖷 𓖸 𓖹 𓖺 𓖻 𓖼 𓖽 𓖾 𓖿 𓗀 𓗁 𓗂 𓗃 𓗄 𓗅 𓗆 𓗇 𓗈 𓗉 𓗊 𓗋 𓗌 𓗍 𓗎 𓗏 𓗐 𓗑 𓗒 𓗓 𓗔 𓗕 𓗖 𓗗 𓗘 𓗙 𓗚 𓗛 𓗜 𓗝 𓗞 𓗟 𓗠 𓗡 𓗢 𓗣 𓗤 𓗥 𓗦 𓗧 𓗨 𓗩 𓗪 𓗫 𓗬 𓗭 𓗮 𓗯 𓗰 𓗱 𓗲 𓗳 𓗴 𓗵 𓗶 𓗷 𓗸 𓗹 𓗺 𓗻 𓗼 𓗽 𓗾 𓗿 𓘀 𓘁 𓘂 𓘃 𓘄 𓘅 𓘆 𓘇 𓘈 𓘉 𓘊 𓘋 𓘌 𓘍 𓘎 𓘏 𓘐 𓘑 𓘒 𓘓 𓘔 𓘕 𓘖 𓘗 𓘘 𓘙 𓘚 𓘛 𓘜 𓘝 𓘞 𓘟 𓘠 𓘡 𓘢 𓘣 𓘤 𓘥 𓘦 𓘧 𓘨 𓘩 𓘪 𓘫 𓘬 𓘭 𓘮 𓘯 𓘰 𓘱 𓘲 𓘳 𓘴 𓘵 𓘶 𓘷 𓘸 𓘹 𓘺 𓘻 𓘼 𓘽 𓘾 𓘿 𓙀 𓙁 𓙂 𓙃 𓙄 𓙅 𓙆 𓙇 𓙈 𓙉 𓙊 𓙋 𓙌 𓙍 𓙎 𓙏 𓙐 𓙑 𓙒 𓙓 𓙔 𓙕 𓙖 𓙗 𓙘 𓙙 𓙚 𓙛 𓙜 𓙝 𓙞 𓙟 𓙠 𓙡 𓙢 𓙣 𓙤 𓙥 𓙦 𓙧 𓙨 𓙩 𓙪 𓙫 𓙬 𓙭 𓙮 𓙯 𓙰 𓙱 𓙲 𓙳 𓙴 𓙵 𓙶 𓙷 𓙸 𓙹 𓙺 𓙻 𓙼 𓙽 𓙾 𓙿 𓚀 𓚁 𓚂 𓚃 𓚄 𓚅 𓚆 𓚇 𓚈 𓚉 𓚊 𓚋 𓚌 𓚍 𓚎 𓚏 𓚐 𓚑 𓚒 𓚓 𓚔 𓚕 𓚖 𓚗 𓚘 𓚙 𓚚 𓚛 𓚜 𓚝 𓚞 𓚟 𓚠 𓚡 𓚢 𓚣 𓚤 𓚥 𓚦 𓚧 𓚨 𓚩 𓚪 𓚫 𓚬 𓚭 𓚮 𓚯 𓚰 𓚱 𓚲 𓚳 𓚴 𓚵 𓚶 𓚷 𓚸 𓚹 𓚺 𓚻 𓚼 𓚽 𓚾 𓚿 𓛀 𓛁 𓛂 𓛃 𓛄 𓛅 𓛆 𓛇 𓛈 𓛉 𓛊 𓛋 𓛌 𓛍 𓛎 𓛏 𓛐 𓛑 𓛒 𓛓 𓛔 𓛕 𓛖 𓛗 𓛘 𓛙 𓛚 𓛛 𓛜 𓛝 𓛞 𓛟 𓛠 𓛡 𓛢 𓛣 𓛤 𓛥 𓛦 𓛧 𓛨 𓛩 𓛪 𓛫 𓛬 𓛭 𓛮 𓛯 𓛰 𓛱 𓛲 𓛳 𓛴 𓛵 𓛶 𓛷 𓛸 𓛹 𓛺 𓛻 𓛼 𓛽 𓛾 𓛿 𓜀 𓜁 𓜂 𓜃 𓜄 𓜅 𓜆 𓜇 𓜈 𓜉 𓜊 𓜋 𓜌 𓜍 𓜎 𓜏 𓜐 𓜑 𓜒 𓜓 𓜔 𓜕 𓜖 𓜗 𓜘 𓜙 𓜚 𓜛 𓜜 𓜝 𓜞 𓜟 𓜠 𓜡 𓜢 𓜣 𓜤 𓜥 𓜦 𓜧 𓜨 𓜩 𓜪 𓜫 𓜬 𓜭 𓜮 𓜯 𓜰 𓜱 𓜲 𓜳 𓜴 𓜵 𓜶 𓜷 𓜸 𓜹 𓜺 𓜻 𓜼 𓜽 𓜾 𓜿 𓝀 𓝁 𓝂 𓝃 𓝄 𓝅 𓝆 𓝇 𓝈 𓝉 𓝊 𓝋 𓝌 𓝍 𓝎 𓝏 𓝐 𓝑 𓝒 𓝓 𓝔 𓝕 𓝖 𓝗 𓝘 𓝙 𓝚 𓝛 𓝜 𓝝 𓝞 𓝟 𓝠 𓝡 𓝢 𓝣 𓝤 𓝥 𓝦 𓝧 𓝨 𓝩 𓝪 𓝫 𓝬 𓝭 𓝮 𓝯 𓝰 𓝱 𓝲 𓝳 𓝴 𓝵 𓝶 𓝷 𓝸 𓝹 𓝺 𓝻 𓝼 𓝽 𓝾 𓝿 𓞀 𓞁 𓞂 𓞃 𓞄 𓞅 𓞆 𓞇 𓞈 𓞉 𓞊 𓞋 𓞌 𓞍 𓞎 𓞏 𓞐 𓞑 𓞒 𓞓 𓞔 𓞕 𓞖 𓞗 𓞘 𓞙 𓞚 𓞛 𓞜 𓞝 𓞞 𓞟 𓞠 𓞡 𓞢 𓞣 𓞤 𓞥 𓞦 𓞧 𓞨 𓞩 𓞪 𓞫 𓞬 𓞭 𓞮 𓞯 𓞰 𓞱 𓞲 𓞳 𓞴 𓞵 𓞶 𓞷 𓞸 𓞹 𓞺 𓞻 𓞼 𓞽 𓞾 𓞿 𓟀 𓟁 𓟂 𓟃 𓟄 𓟅 𓟆 𓟇 𓟈 𓟉 𓟊 𓟋 𓟌 𓟍 𓟎 𓟏 𓟐 𓟑 𓟒 𓟓 𓟔 𓟕 𓟖 𓟗 𓟘 𓟙 𓟚 𓟛 𓟜 𓟝 𓟞 𓟟 𓟠 𓟡 𓟢 𓟣 𓟤 𓟥 𓟦 𓟧 𓟨 𓟩 𓟪 𓟫 𓟬 𓟭 𓟮 𓟯 𓟰 𓟱 𓟲 𓟳 𓟴 𓟵 𓟶 𓟷 𓟸 𓟹 𓟺 𓟻 𓟼 𓟽 𓟾 𓟿 𓠀 𓠁 𓠂 𓠃 𓠄 𓠅 𓠆 𓠇 𓠈 𓠉 𓠊 𓠋 𓠌 𓠍 𓠎 𓠏 𓠐 𓠑 𓠒 𓠓 𓠔 𓠕 𓠖 𓠗 𓠘 𓠙 𓠚 𓠛 𓠜 𓠝 𓠞 𓠟 𓠠 𓠡 𓠢 𓠣 𓠤 𓠥 𓠦 𓠧 𓠨 𓠩 𓠪 𓠫 𓠬 𓠭 𓠮 𓠯 𓠰 𓠱 𓠲 𓠳 𓠴 𓠵 𓠶 𓠷 𓠸 𓠹 𓠺 𓠻 𓠼 𓠽 𓠾 𓠿 𓡀 𓡁 𓡂 𓡃 𓡄 𓡅 𓡆 𓡇 𓡈 𓡉 𓡊 𓡋 𓡌 𓡍 𓡎 𓡏 𓡐 𓡑 𓡒 𓡓 𓡔 𓡕 𓡖 𓡗 𓡘 𓡙 𓡚 𓡛 𓡜 𓡝 𓡞 𓡟 𓡠 𓡡 𓡢 𓡣 𓡤 𓡥 𓡦 𓡧 𓡨 𓡩 𓡪 𓡫 𓡬 𓡭 𓡮 𓡯 𓡰 𓡱 𓡲 𓡳 𓡴 𓡵 𓡶 𓡷 𓡸 𓡹 𓡺 𓡻 𓡼 𓡽 𓡾 𓡿 𓢀 𓢁 𓢂 𓢃 𓢄 𓢅 𓢆 𓢇 𓢈 𓢉 𓢊 𓢋 𓢌 𓢍 𓢎 𓢏 𓢐 𓢑 𓢒 𓢓 𓢔 𓢕 𓢖 𓢗 𓢘 𓢙 𓢚 𓢛 𓢜 𓢝 𓢞 𓢟 𓢠 𓢡 𓢢 𓢣 𓢤 𓢥 𓢦 𓢧 𓢨 𓢩 𓢪 𓢫 𓢬 𓢭 𓢮 𓢯 𓢰 𓢱 𓢲 𓢳 𓢴 𓢵 𓢶 𓢷 𓢸 𓢹 𓢺 𓢻 𓢼 𓢽 𓢾 𓢿 𓣀 𓣁 𓣂 𓣃 𓣄 𓣅 𓣆 𓣇 𓣈 𓣉 𓣊 𓣋 𓣌 𓣍 𓣎 𓣏 𓣐 𓣑 𓣒 𓣓 𓣔 𓣕 𓣖 𓣗 𓣘 𓣙 𓣚 𓣛 𓣜 𓣝 𓣞 𓣟 𓣠 𓣡 𓣢 𓣣 𓣤 𓣥 𓣦 𓣧 𓣨 𓣩 𓣪													

III 85B-47

Hierogl.	Takelothis	Grafiteo	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
35 B  Abgekürzte Form			 21, 16	 77, 4	 28, 19	 64					 2, 1	 4, 11 3, 8 Schreibfehler
36  Dyn. 26	 P 3048, 9 Tonic			 145, 42	 10, 25 11, 15				 Tanus 3, 9		 6, 2	
37  Dyn. 30	 P 3056, 9, 6			 42, 21	 18, 15			 1, 25		 I, 2, 6 5, 3	 4, 6	
37 bis  Stelen.												 2, 20.
39  Dyn. 25	 P 3048, 5, 9 P 3055, 3, 18, 8			 15, 10	 7, 14				 P 7809, 3, 7		 9, 4	
42  Dyn. 25				 12, 2	 31, 14 16, 2			 4, 29			 7, 10	
42 B Dassel. be Zeichen, abgekürzte Form.	 P 3055, 22, 6 12, 2											
44  Dyn. 25									 Tanus 3, 13			
46  Dyn. 25	 P 3056, 9, 6 P 3048, 7, 17		 22, 11	 16, 41 17, 33	 21 Kpt. 7		 2, 2	 4, 20 1, 4 4, 30	 P 7809, 5, 9 P 7809, 5, 17	 I, 7, 10	 9, 19 4, 18	 1, 24 0, 3, 7
47  53w Dyn. 26	 P 3055, 11, 5			 17, 45	 24, 4			 3, 4 Tanus 4, 2	 I, 1, 2 I, 1, 6	 1, 7		
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
1) Determinativ von <i>hn</i> „preisen“. Die Punktezeichen über dem Kopfe des Mannes sind wohl nicht als Angehörigkeit an <i>hn</i>, das hieratisch nicht belegt ist, sondern als Teil <i>hn</i> punkte zu erklären, vgl. N 16.268 2) Die Form mit <i>hn</i> P 3055, 24, 3: 3) Die ältere Form ohne <i>hn</i> (P 3048, 9, 10*) ist nach der 22. Dynastie nicht mehr nachweisbar. 4) Das Zeichen für den Sol. Salen entspricht etwa 5) Aufsichtliche Form												

Hiereg.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N	Ritual	Leiden I.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
49  Dym. 25.	 P 3050, 3, 4.  P 3055, 7, 9.			 7, 1  17, 46.	 4, 5 4, 6  4, 7.	 29  50, 16	 5, 4  2, 8.	 2, 4  2, 4.	 2, 1. P 3069.	 1, 23  1, 24  1, 24.	 1, 23  1, 24.	 1, 11  2, 24
50 					 Schmitt 18, 13			 2, 4				
52  Dym. 26	 P 3055, 4, 1.  P 3056, 4.			 14, 2	 13, 22.	 36.	 3, 2  5, 2	 3, 19.		 1, 24.		
58  Dym. 26					 26, 9			 1, 11	 Tanis, 9			
54  Dym. 34					 Schmitt 9, 17.			 1, 25  7, 8.				

B. Frauen.

61	 Dym. 26 1	 P 3049, 5, 1.  P 3056, 2, 7.	 4.	 22, 15		 17 Kph. 22	 II, Nign.	 5=1	 5, 1	 Tanis 3, 4.  P 3069, 2, 6 4, 15				
61	 Abgek. Form. Dym. 25	 P 3056, 7, 9.  947. P 3048.	 4	 23, 9	 147, 7	 4, 8  17 Kph. 7	 17 55 60		 3, 17.  8, 15	 1, 5  1, 12  8, 21.	 3, 6.  8, 3.	 4, 4.	2	
62	 Dym. 26. 1			 21, 17.	 11, 2	 21, 23 15, 21  23, 21	 15	 2, 1	 7, 1.  2, 6	 Tanis 4, 1	 1, 6, 9.  1, 4.  1, 2, 9	 1, 3  1, 4.	 4	
68	 Dym. 25	 P 3055, 9, 14  14 Sand.			 17, 33  147, 7.	 5, 26		 2, 5	 1, 21		 1, 7, 9	 1, 7		
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.	

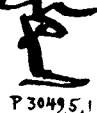
1] Nr. 61 und 62 determinieren die Worte „Göttin“, „vornehme Frau“ sowie Namen von Göttinnen.
Als Göttinndeterminativ kommt auch vor  (Nut)  (Nut)  d.h. wohl  (Nut)  Nummer 6, 9

2] Seit der Ptolemäerzeit wird  und  nicht mehr streng getrennt. Der Punkt bei  (das Haar oder Haarband, vgl. die Formen des AR) wird häufig

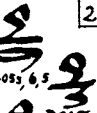
III 65-80^c

Microgl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
65  Isis. P 3049, 9, 6	 P 3049, 9, 6				 6, 16						 5, 8	
67  Isis. P 3049, 9, 6										 I, 1, 8 I, 1, 2		

C. Götter und Göttinnen.

74  Dyn. 26	 P 3049, 5, 1				 Schmitt 8, 6							
74 bis  Dyn. 22								 2, 26				
77  Dyn. 26							 2, 2					

D. Menschliche Körperteile.

79  Dyn. 25	 P 3055, 6, 5  P 3056, 7, 12		 21, 14	 43 Isis-N	 4, 17  21 Kph. 13	 27	 2, 7	 1, 5  2, 29	 Tanis 16, 10	 I, 4, 2  II, 2, 6	 I, 12	 3, 15
80  Dyn. 25	 P 3056, 7, 4  P 3056, 8, 4		 23, 3  23, 6  21, 13	 7, 1  147, 7	 8, 21  21 Kph. 2	 53  18  63	 5, 9	 1, 5  1, 10	 P 7809, 2, 1	 I, 4, 7	 1, 5  9, 21	 3, 3  2, 8
80 c  Dyn. 26	 P 3055, 6, 5  P 3056, 8, 1 P 3058, 8, 8		 23, 8  23, 3	 11, 1	 24, 13  2, 1	 45  36	 2, 9	 2, 1	 P 7810, 2, 6	 I, 9, 7  I, 2, 9	 1, 10	 1, 5  2, 26
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.

als Füllpunkt behandelt. Es vertritt gern hieroglyph.  vgl. Isis-N. 24  Die jüngste Handschriftengruppe kennzeichnet  das Feminindeterminativ in der Regel durch Beifügung eines 

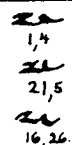
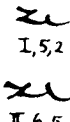
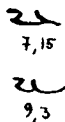
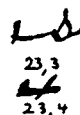
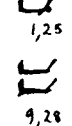
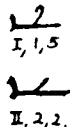
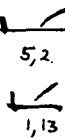
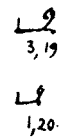
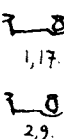
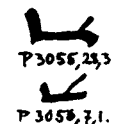
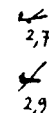
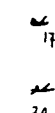
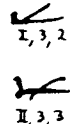
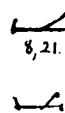
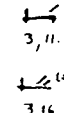
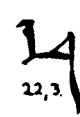
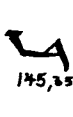
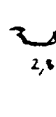
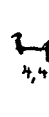
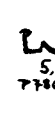
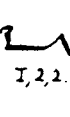
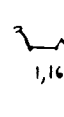
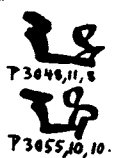
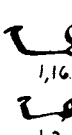
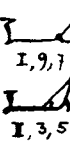
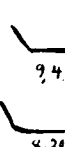
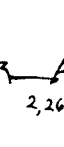
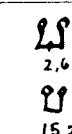
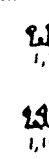
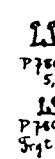
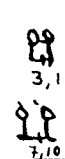
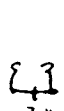
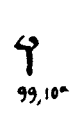
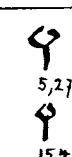
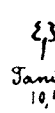
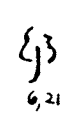
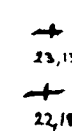
1) Nr. 68 nur einmal unzulänglich aus Tanis 3, 3 belegt.

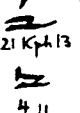
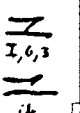
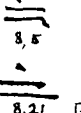
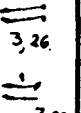
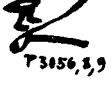
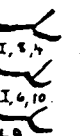
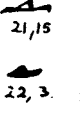
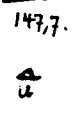
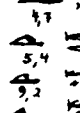
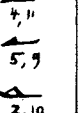
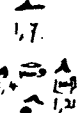
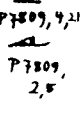
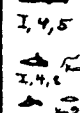
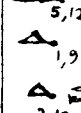
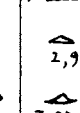
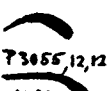
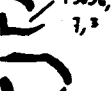
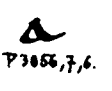
2)  ist eigentlich die einem darunter stehenden breiten Zeichen (besonders  und ) angepasste Form. Sekundär schrumpft dann das  häufig zum Punkt

Hierogl.	Takelothis	GrafMo	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	leis-N	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
81  Dyn 25					 3,23  il 11			 4,18				 1,12  2,7
81 B Daselbe Zeichen, abgehing- te Form.	 P 3055, 8, 4.  P 3053, 4, 9.			 14,17	 4,14		 5,13		 Tanis 9,2	 II, 3,6	 2,13	
82  Dyn 25	 P 3055 1,2  P 3056, 3, 9  16, 3, 3.		 23,6  23,2.	 147,8  8,1.	 3,2.  21 K, 14  21 K, 4.	 1.  65	 2,1	 1,11.  4,23  2,20.	 Tanis 22,3	 I, 8, 4  II, 4, 4	 2,12.  6,21	 4,14  3,11
82 bis  4,3							 2,11 hd schlafen.		 Tanis 8,2			
83  Dyn 25	 P 3056, 7, 10  P 3055, 3, 3			 90,2	 3,8		 4,13	 2,16.  2,23	 P 7809, 5,5	 I, 5, 7	 1,12	 2,11
85  Dyn 25	 P 3048, 7, 5 (verkleinert)			 17,28	 11,26	 24		 5,18.				
86  Dyn 26	 P 3055 2,3  12. P 3056, 7, 1			 17,27	 Schmitt 7,19	 44.		 3,22	 Tanis 25,3	 I, 2, 4.	 5,9	
87  Dyn 25	 P 3048, 9 Tanis				 Schmitt 3,2	 53.			 Tanis 25,4	 I, 5, 1.		
88  Dyn 25 4	 in P 3055, 4, 6.			 in 16,27.  in 9,4	 in 3,3.  in 2,5	 in 18.  in 62.	 in 4,13  in 5,2.	 in 5,10.  in 1,10.	 in P 7809, 4, 10  in 4,17	 in I, 3, 4  in 1,13	 in 2,11  in 2,10	
89  Dyn 26 5				 17,52	 20,11			 5,17	 Tanis 8,3			
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
zusammen, die Dehn- form des P bleibt:  (P 3048, 4, 3)												
1) P. Bremner verwendet die ausführliche Form nur in:      die abgehängte in allen übrigen Fällen.												
2) Verstümmelte Form  Tanis 8,1. -    noch P 3052, 1, 25 (2. Jahrh. n. Chr.)												
3) Das soll  wiedergehen												
4) O wird O angeglichen, eine be- sondere Form haben die Tappi re- mischer Zeit      in O = P. Mith. Lüd. 3,12. I. R. A. 6, 4. P 3030, 5, 14 S. N. 158/9.												
5) Für  hat Tanis 18,4 												

III 90-99

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
90  Dyn 25	 P 3048, 6, 2	 3	 22, 13	 1, 20	 3, 21	 2	 4, 13	 1, 3 1, 4	 P 7809, 4, 10	 I, 7, 5 I, 7, 5	 1, 6	 2, 18 3, 6
91  Dyn 25	 P 3056, 3, 7 P 3056, 8, 9 P 3056, 8, 11 4, 12	 2 3 Louv. 815, 3 4, 2	 23, 1 23, 3 21, 13 23, 5	 145, 3 147, 7	 4, 1 28, 7 27, 11	 15 7 II v. ym	 2, 5 5, 4	 1, 4 6, 11 7, 14	 P 7810, 2, 6 P 7809, 4, 7 P 7809, 4, 7	 I, 7, 4 I, 3, 3 I, 3, 10	 8, 7 2, 19	 1, 1 2, 10 4, 5 2, 21
92  (Lippen) Dyn. 30					 27, 11		 4, 5 5, 13		 Tanis 8, 5		 3, 16	
98  Dyn 26	 P 3049, 17, 6			 17, 23	 23, 1 23, 2	 53	 2, 14	 3, 16 6, 11	 P 7809, 2, 5		 4, 22 5, 13	 2, 16
94  Dyn 22						 58						
95  Dyn 25	 P 3053, 2, 8			 147, 8	 22, 23 2, 6		 4, 5 6, 1	 6, 16 2, 27	 Tanis 23, 9	 II, 3, 7 I, 7, 9	 1, 5 Also Confusion mit folgenden Nr:	 4, 13
96  Dyn 26	 P 3056, 8, 5 P 3056, 2, 1 P 3056, 8, 1		 22, 9	 1, 17	 4, 21	 56	 6, 13	 6, 12	 Tanis 10, 9	 I, 4, 5 2, 7 Demotische Form: I, 8, 7	 1, 23 2, 12	 2, 14 4, 16
97  Dyn 30				 17, 26					 Tanis 10, 10	 I, 4, 10		
98  Dyn 25	 P 3055, 14, 9 P 3056, 2, 1 P 3056, 8, 1			 43, 2 147, 8	 14, 2 9, 20 20, 26 6, 2 15, 22	 22 II v. ym	 3, 3	 5, 23 3, 20	 P 7809, 5, 12 Tanis 10, 11	 I, 4, 4 I, 7, 7 I, 1, 6	 5, 3 9, 11	 1, 13 1, 13
99  Dyn 25	 P 3056, 8, 1 P 3056, 8, 1	 1 2	 23, 9 23, 4 23, 5	 3, 3 3, 4	 6, 15 26, 3 20, 23	 2 II v. ym	 2, 2 5, 13 5, 12	 1, 4 1, 10 5, 26 6, 27	 P 7809, 5, 19 4, 10 P 7809, 3, 3	 I, 4, 1 I, 7, 3 I, 5, 5	 1, 2 6, 18 1, 21	 2, 26 1, 24 3, 8
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
1	Angleichung an (Nr 178), in andern Handschriften noch vollständiger:  Tanis 8, 13-22, 1											
2	 :   Ritual 4, 12; 4, 11.											
3	Weitere Formen  in   der 22. Dyn.: P 3056, 7, 2 P 3049, 17, 3											

Hierogl.	Tafelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
101  Dyn. 25 1	 P 3049, 14, 5			 1, 7	 1, 4 21, 5 16, 26	 66	 5, 8	 3, 3	 Tanis 17, 12	 I, 5, 2 II, 6, 5	 7, 15 9, 3	
108  Dyn. 25	 P 3055, 3, 6  16, 2.		 23, 3 23, 4	 1, 12	 1, 25 9, 28		 3, 13	 6, 22.	 Tanis 17, 13	 I, 1, 5 II, 2, 2.	 5, 2. 1, 13	 3, 19 1, 20.
108 B  ()	 P 3055, 12, 3		 23, 4.	 11, 2 (Tan)	 21 Kp 4, 5	 8	 5, 6	 4, 13	 I, 2, 2	 I, 7, 8	 8, 12	 4, 14
104  Dyn. 26	 33, 6 P 3055			 75, 3	 Schmitt 1, 9			 1, 31				 1, 17. 2, 9.
105  Dyn. 25 2	 P 3055, 23, 3 P 3055, 7, 1.	 2	 21, 12	 147, 7	 8, 25	 39	 2, 14.	 2, 7. 2, 9.	 17, 1. 20, 6	 I, 3, 2. II, 3, 3	 8, 21. 1, 8	 3, 11. 3, 16 (or)
106  Dyn. 25	 P 3056, 7, 8 3049, 12, 4.		 22, 3.	 145, 25	 8, 9		 2, 8	 4, 4	 5, 21 P 3049	 I, 2, 2.		 1, 16.
107  Dyn. 25 3	 P 3046, 11, 8 P 3055, 10, 10.			 1, 21	 1, 16 1, 2	 51.		 2, 26		 I, 9, 7 II, 3, 5.	 9, 4. 4, 28	 2, 26.
108  Dyn. 25 4	 P 3056, 8, 5			 6 überh.	 2, 6 15, 20	 56	 2, 14	 1, 3 1, 10	 P 3049, 5, 7 P 3049 Fig. 1, 2, 3.	 II, 1, 3	 3, 1 7, 10	 3, 4
110  Dyn. 26	 5, 2 P 3055, 7 11, 6		 21, 18.	 99, 10	 5, 27 15, 4				 Tanis 10, 4	 I, 11, 5	 6, 21	
111  Dyn. 25	 P 3056, 8, 8.		 23, 9.	 73, 1.	 23, 13 22, 18		 4, 13.	 3, 28	 4, 11 P 3049.	 I, 7, 8	 2, 8.	 1, 7.
22. Dyn.		26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
1 Als Strophentrenner  P 3055, 25, 1; a. d. 22 Dyn.). Zur Entstehung vgl. Bd. II Pl. 9 Ann. 4.		2 Verbunden mit dem Abkürzungstrieb:  P 3056, P 3055, 8, 9 (22 Dyn.) 5, 6		Bremner 24, 23		Isis-N 39		3  :   (Isid.) Leiden J. 32 6, 10 1, 9		4  :  P. Rylands 22, 13		

hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
111 B	 T 3056, 8, 10.		 1 22, 2.	 1, 16	 21 Kph 13 4, 11	 15	 2, 9	 1, 12		 I, 6, 3 16	 8, 5 8, 21	 3, 26 3, 22
112	 Dyn. 25	 P 3056, 8, 9		 15, 38 6, 3	 30, 11			 3, 4.		 I, 3, 4.	 7, 1.	
118	 Dyn. 25	 P 3056, 2, 3.		 1, 2	 22, 22.				 Sani 17, 6		 1, 24 3, 6	 3, 24
114	 Dyn. 26							 6, 2	 P 7810, 2, 12	 II, 9, 4 I, 6, 10 16, 9		
116	 Dyn. 25	 P 3056, 3, 4. 16, 8, 10 1. nach N 1290 P 3055, 15, 2.	 2	 21, 15 22, 3.	 147, 7. 4 5, 4 9, 2 9, 11	 53. 59	 4, 11 5, 9 2, 10	 1, 7. 1, 4 1, 21 1, 15	 P 7809, 4, 21 P 7809, 2, 5	 I, 4, 5 I, 4, 6 I, 10, 3	 5, 12. 1, 9 2, 19	 1, 11 2, 9 3, 22
118	 Dyn. 26			 42, 21	 28, 27.			 1, 10.			 3, 21.	
117	 Dyn. 25	 P 3056, 15, 3 16, 1, 9		 1, 16 17, 26	 23, 11 23, 13 19, 16	 67.	 6, 5	 4, 13	 Tanis 10, 1	 I, 3, 8. I, 4, 5	 1, 17. 1, 8	 4, 12. 1, 14
118	 Dyn. 25.	 P 3056, 12, 12 16, 26, 9 16, 26, 9			 Schmitt 9, 1			 4, 2.	 Tanis 10, 3.			
B	 Dyn. 25	 P 3056, 7, 3 P 3055, 28, 3	 2		 24, 7			 5, 21		 I, 5, 1.		
119	 Dyn. 25	 P 3056, 7, 6. P 3056, 9, 7.		 28, 9 22, 6.	 147, 7. 1, 11.	 4, 3 4, 6 61 a f e	 18 2, 7	 2, 14. 2, 7	 5, 12 7, 18	 P 7809, 3, 11.	 I, 2, 6 I, 4, 8 I, 4, 10	 3, 4 1, 7. 1, 20 3, 26 4, 12. 3, 28.
22. Dyn.		26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 Eigentlich mm, bei P 3135 mit Füllpunk- ten.		2 Weitere Form P 3056, 4 oben Hand		Vergl. die An- nahme Bl I (306, 1)		3 Vergleiche noch Tanis 10, 3:		4 A steht spärlicherweise ohne Füllpunkt oder füllendes „(oben)“, was bei Weitem das Häufigere ist, nur in 9A und wenn es über oder unter ein anderes Zeichen tritt.				

	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
120	 Dyn. 25	 P 3055, 17, 3				 30, 1  23, 5	 65 20		 7, 8  1, 17		 I, 10, 4  I, 4, 6	 8, 7  9, 0	 3, 23 1
121	 Dyn. 25	 P 3055, 9, 9			 1, 20	 5, 8  2, 5			 2, 17  1, 12	 Famio 8, 2	 I, 5, 2  I, 10, 4	 3, 2  2, 14	 1, 24  2, 3
122	 Dyn. 25	 P 3048, 5, 4		 22, 14	 1, 19  11, 3	 23, 18  4, 17		 4, 5	 5, 4		 I, 3, 4	 3, 19	 2, 9
123	 Dyn. 25	 P 3049, 6, 1			 14, 1	 10, 16  22, 19							
124	 Dyn. 25	 P 3055, 15, 7  P 3056, 7, 6	 2  Louvre 815, 1	 21, 15	 14, 7	 15 Kph 22  5, 5	 3  58	 5, 6  4, 5  6, 4	 L im 16 7, 24  3, 12  3, 11	 L 2, 3 P 7809  4, 13	 1, 7, 1  2, 4, 2  1, 7, 9	 L 5, 3 1, 24  5, 12  100	 L 2, 12  2, 2  3, 17

E. Säugetiere.

125  Dyn. 25	 P 3055, 9, 2  P 3056, 8, 11			 15, 16	 10, 11  23, 7  21 Kph 10	 59  11		 3, 16	 P 7809, 3, 3	 I, 7, 2  I, 1, 1	 1, 3  7, 23  7, 23	 2, 23  1, 6
126 Abgekl. de Form, vertritt Nr 147	 P 3048  2, 4				 8, 25			 4, 27		 I, 4, 7	 8, 4	
128  Dyn. 26	 P 3048, 8, 3			 69, 8	 7, 20			 4, 20				
128 bis Dyn. 26								 2, 17		 I, 4, 6		
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.

1) Seit der Ptolemäerzeit schreibt man für hieroglyphisches  das mag.  (Dyn. 22) zurück.  :  auf äh.  res (P 3056, 7, 6) gehen.

2) Nun in  belegt.

3) Seit der Ptolemäerzeit gern mit fallendem  (L) u. Nr 192c

4) Der schreitende Löwe:  (Früh. prot.) Schmitt 19, 3

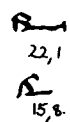
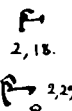
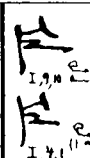
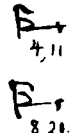
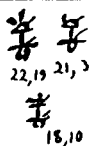
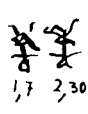
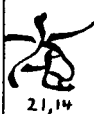
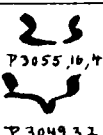
5) Ausführliche Form  Leid. 6, 16.

6)  P 7809, 3, 4

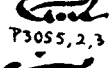
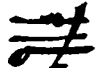
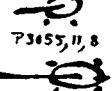
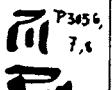
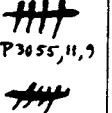
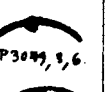
7) Vergleiche hierzu die Anmerkung in Bd II Bl. 11 (2)

III 129-144

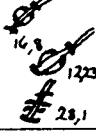
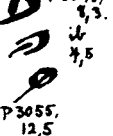
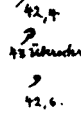
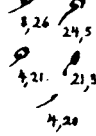
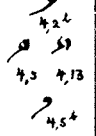
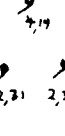
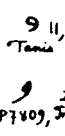
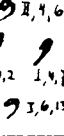
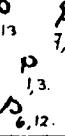
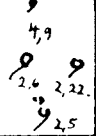
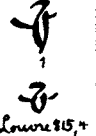
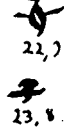
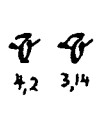
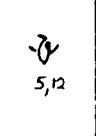
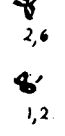
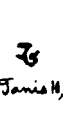
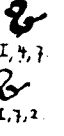
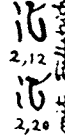
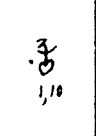
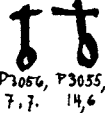
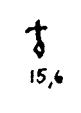
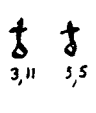
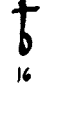
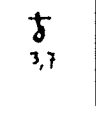
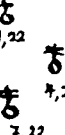
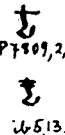
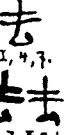
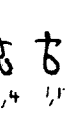
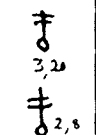
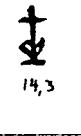
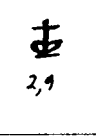
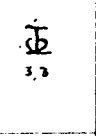
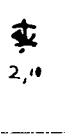
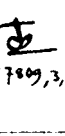
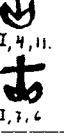
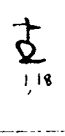
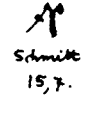
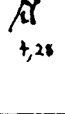
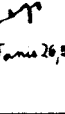
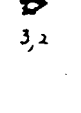
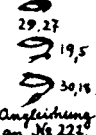
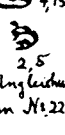
1	Ne 130	 (Dyng 26)	 Leiden 332, 1, 2.	 P 3030, 1, 4	2 Das Vorbild von unserer Drucktype, das springende Hirsch- chen ist nur unter Dyng 1920 häufig.	3 Liegen- den Wälder:  schmidt 1.	4  Leiden 3, 18	5 Das 2 (die Reine) fällt seit der Holzmängzeit in der Regel fort, wenn das Zei- chen mit dem Num 36 fluralstrichen verbunden ist.  P 2135 3, 19	6 Gruppe  Reind Fa 4, 12
---	-----------	--	--	---	--	---	---	---	---

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135	
F. Teile von Säugetieren.													
146	 Dyn. 25	 P 3056, 7, 9		 147, 7.	 22, 1 15, 8.		 4, 5.	 2, 18. 2, 29 in P.	 P 7809, 4, 3	 I, 9, 11 I, 4, 1 (11-5)	 4, 11 8, 20.	 1, 5	
147	 Dyn. 25 1	 P 3055, 29, 7.			 Schmitt 2, 42.								
148	 Dyn. 26	 P 3056, 7, 8.		 147, 9	 9, 25			 2, 13	 Tanis 18, 3		 4, 9		
149	 Dyn. 26				 Schmitt 5, 41.							 3, 24. 2	
150	 Dyn. 25	 P 3055, 26, 3 3		 77, 5 146, 34	 22, 19 21, 3 18, 10	 8		 1, 7 2, 30		 I, 4, 7 I, 3, 9			
151				 17, 67	 11, 12.			 4, 26.	 Tanis 12, 8.				
152	 Dyn. 26	 P 3055, 12, 9 18, 6	 21, 14	 78, 2	 9, 22.			 1, 7.	 Tanis 12, 9				
154								 3, 18  4, 30					
155	 Dyn. 25	 P 3055, 10, 4 P 3049, 3, 7	 23, 5  22, 4.	 8, 2  5, 2	 9, 15  16, 10	 65	 2, 14  5, 13	 6, 15		 I, 10, 3.  I, 8, 5	 4, 13 	 2, 8	
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320v.Chr.	2. Jahrh v.Chr.	um 20v.Chr.	um 60n.Chr.	um 100n.Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. v. Chr.	2-3 Jahrh. v. Chr.
1	Vergleiche auch Nr. 125 ^B		2 So. Variante (Berlin P 3154, 2, 14): 1 		3 Bessere Form der 22 Dyn.: (Berlin P 3013, 4, 2) 								

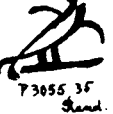
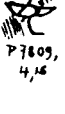
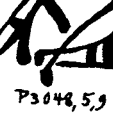
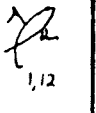
Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135	
155 bis Dyn. 25	 P 3056, 3, 1			 125, 5	 23, 16			 3, 16.					
157 Dyn. 26	 P 3056, 3, 1			 144, 4.	 17 Kph 14		 2, 14	 1, 13	 Tanis 12, 4.		 2, 5		
158 Dyn. 25	 P 3056, 8, 12 P 3056, 9, 6.		 22, 15  21, 17	 1, 11	 5, 19	 26.		 1, 9	 P 7809, 4, 6	 I, 11, 3	 8, 11	 4, 11	
159 als Determinativ	 P 3056, 9, 2.				 24, 3.			 1, 8	 Tanis 8, 4 II, 2, 5 II, 8, 12	 I, 4, 2 II, 2, 5 II, 8, 12	 4, 10	 2, 9	
160 Dyn. 25	 P 3049, 17, 5 P 3056 14, 8		 22, 15	 8, 3 in 8, 2	 8, 18 4 in 15, 20	 9 in 8, 2	 4, 3 4 in 2, 6 6, 11	 P 7809, 4, 18 P 7809, 4, 16 in 8, 2		 3, 16.	 1, 12		
161 Dyn. 26 (Determinativ „kauen“)	 P 3056, 9, 7.		 22, 5  21, 17	 147, 7.	 24, 15  5, 19.		 2, 9  5, 2.		 I, 7, 5  I, 6, 7.	 5, 13	 3, 7.		
162 Dyn. 26	 P 3049, 8, 10. 5, 4			 44 Üb. schrift	 4, 22.			 2, 14	 Tanis 8, 6 12, 2. Tanis	 I, 4, 12.  I, 5, 3	 6, 12	 1, 8	
163 Dyn. 25	 P 3049, 17, 1. P 3053, 18, 4			 78, 3	 10, 26.		 2, 11	 4, 27.		 I, 4, 2  I, 8, 5	 8, 4	 3, 10	
164 Dyn. 25	 P 3055, 23, 7.			 144, 28	 27, 22.			 Tanis 17, 5	 I, 10, 7.	 3, 18.			
22. Dyn. 26. Dyn. Perserzeit 30. Dyn. um 320 v. Chr. 2. Jahrh. v. Chr. um 20 v. Chr. um 60 n. Chr. um 100 n. Chr. 9 v. Chr. 1-2 2-3 Jahrh. n. Chr.													
1 Die Unterscheidung zwischen Nr. 158 und 159 ist also aufgegeben.													
2 Doch beachte die Gleichung  Tanis 8, 4.													
3 Im Götternamen Horus  mit der Geisel (P 3135, 3, 5)													
4 Das „(4)“ fällt fort, sobald das Zeichen unter ein andres (z. B. ) tritt													
5  15, 22, 10 15, 25 630 P 3030, Leiden Bremner 2, 16.													

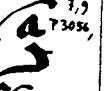
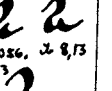
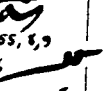
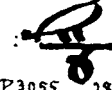
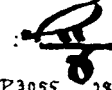
Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
165  Dyn. 25	 P3055, 2, 3 P3055, 14, 8			 144, 18	 Schmitt 11, 32		 4, 1	 6, 19 2, 12 4, 13				
166  Dyn. 25	 3, 1. P3053, it 14, 7			 17, 47	 23, 6	 53	 2, 6 2 4, 3		 Tanis P310, 16, 5 2, 8	 I, 4, 3 I, 4, 4	 8, 10 9, 13	
167  Dyn. 25.	 P3049, 4, 6			 15, 1	 3, 6	 42	 4, 11	 3, 2 4, 19	 Tanis 13, 11	 I, 9, 12.	 3, 9	 3, 4
168  Ehura Dyn. 30.	 P3053, P3055, 1, 5 2, 3.											
169  Dyn. 25.	 P3055, 11, 8 P3053, 5, 5			 78, 21	 8, 26. 23, 10			 1, 24 1, 6	 P3009, 5, 3. Tanis 7, 2	 I, 4, 12 I, 9, 12	 3, 22.	 1, 4
171  Dyn. 25	 3, 3 3, 5 P3055				 8, 24.		 4 4, 6	 2, 7				
172  Dyn. 25	 P3048, 1, 4			 15, 1.				 1, 16.		 I, 7, 10	 4, 18	
173 bis  Dyn. 25	 P3056, 7, 6 P3049, 15, 5		 22, 1	 15, 20	 8, 2.			 4, 13		 I, 2, 11		 1, 17 1, 11 3, 1
174  Dyn. 26.	 P3055, 11, 7 it 6, 6		 22, 6	 43 Wilmshut.	 4, 9.			 1, 27.	 Tanis 17, 1.	 I, 3, 4. I, 11, 13	 3, 17	
174 bis 								 7, 7.				
175  Dyn. 25	 P3049, 9, 6. P3056, 9, 7.			 147, 8.	 4, 25			 1, 29.	 P3009, 9, 6	 I, 4, 5. I, 3, 1.		

III 176-186

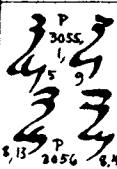
	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden I. 92	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
176	 Dyn. 25	 P 3055, 13, 10			 62, 3	 16, 1 123 28, 1			 1, 4	 Tanis 10, 8	 I, 10, 4	 2, 4 4, 2	
178	 Dyn. 25	 P 3048, 8, 3 P 3055, 12, 5		 22, 6 23, 9	 42, 4 48 Schenck 42, 6	 8, 26 24, 5 4, 21 21, 3 4, 20	 8 60	 4, 24 4, 3 4, 13 4, 54	 4, 19 2, 21 2, 30	 9 11, 1 Tanis I, 9, 2 I, 4, 7 P 7809, 3, 1 I, 6, 13	 I, 4, 6 I, 13 I, 9 I, 3 I, 6, 13 6, 12	 1, 13 7, 9 P 1, 3 6, 12	 4, 9 2, 6 2, 22 2, 5
179	 Dyn. 25	 P 3053, 6, 2 P 3055, 12, 10	 1 Louvre 815, 4	 22, 3 23, 8	 147, 8 14, 4	 4, 2 3, 14	 8	 5, 12	 2, 6 1, 2	 Tanis 11, 6	 I, 4, 7 I, 7, 2	 2, 12 2, 20 2, 20	 1, 10
180	 Dyn. 25	 P 3056, P 3055, 7, 7, 14, 6			 15, 6	 3, 11 3, 5	 16	 3, 7	 1, 22 4, 26 7, 22	 P 7809, 2, 7 16, 5, 13	 I, 4, 7 I, 9, 7 I, 9, 1	 1, 4 1, 13	 3, 20 2, 8
181	 Dyn. 25	 P 3048, 8, 7 P 3055, 15, 4 P 3053, 17, 5			 14, 3	 2, 9		 3, 2	 2, 10	 P 7809, 3, 3	 I, 4, 11 I, 7, 6	 1, 18	
182	 Dyn. 25					 Schmitt 15, 7			 4, 28	 Tanis 26, 5			
188	 h 36 heth.				 3, 2	 29, 27 19, 5 30, 18 Anleitung an Nr. 227			 4, 15 2, 5 Anleitung an Nr. 227				

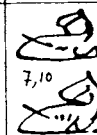
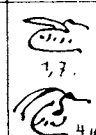
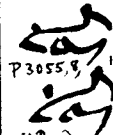
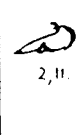
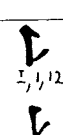
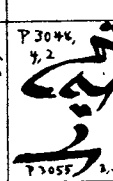
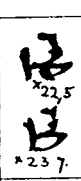
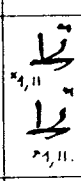
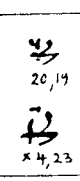
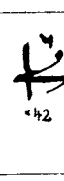
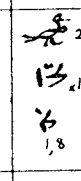
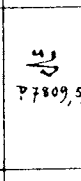
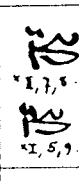
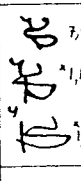
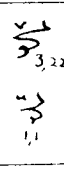
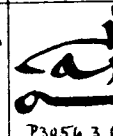
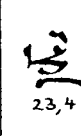
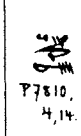
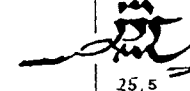
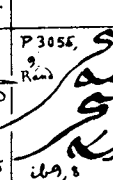
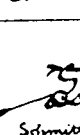
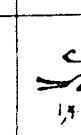
G. Vögel.

184	 Dyn. 25	 P 3055, 1, 6		 22, 9	 15, 3	 9, 3 2, 13	 55		 7, 29	 P 7809, 4, 10	 I, 4, 7 I, 4, 9	 2, 4	
185	 Dyn. 25	 P 3055, 35 Sand.						 2, 11		 P 7809, 4, 16			
186	 Dyn. 26	 P 3048, 5, 9											 1, 12

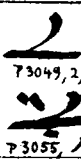
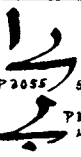
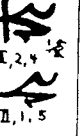
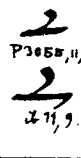
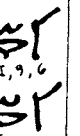
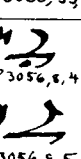
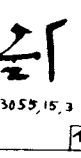
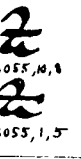
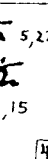
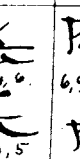
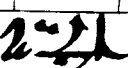
Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
187  Dyn. 26	 P 3049, 15, 2		 21, 12.									
188  Dyn. 25				 15, 7.	 Schmitt 15, 26.			 2, 19.				
B Dassel- be Zei- chen, ab- gekürz- te Form.	 P 3056, 8, 4 P 3055, 8, 5	 1 2 22, 9, 22, 9	 141 147, 7 12, 4	 141 147, 7 12, 4	 4, 2 21 Kph 1.	 1. 53	 2, 2 2, 8	 1, 21 6, 28	 P 7809, 7, 309 5, 4 3, 5	 I, 10, I, 10, 6 5	 8, 10 1, 1	 2, 13 3, 5
189  Dyn. 26								 5, 4.				
190  Dyn. 26	 P 3050, 8, 1.											
191  Dyn. 25	 P 3056, 7, 9 P 3055, 17, 3, 2			 147, 9 78, 4.	 24, 22		 4, 14	 P 7809, 3, 6. 1, 15 4, 4, 3.	 I, 7, 7. II, 6, 1.	 1, 7. 1, 16		
192  Dyn. 25	 P 3056, 2, 8, 13 8, 13 P 3056, 17, 5	 2 2 4	 22, 13. 22, 4. Anfang	 147, 9. 78, 11	 4, 3 21 Kph. 4	 33 20.	 2, 8 2, 12.	 4, 6 6, 10 2 1, 1.	 P 7809, 2, 2 2, 15, 20 4 20, 6 Tanis	 I, 7, 3 I, 9, 5 1, 7.	 1, 11 1, 7.	 2, 3, 7 2, 3, 20 2 in 4, 16
C Dassel- be Zei- chen, ab- gekürzte Form				 4, 2. 3	 5, 7.		 5, 7 4, 4.	 1, 8. 5, 13	 P. 7809, 4, 12	 I, 5, 2		
193  Dyn. 25	 P 3055, 8, 9 P 3056, 4, 3		 22, 15	 15, 16	 1, 19	 23	 2, 6	 2, 11	 P 7809, 4, 15	 I, 3, 4 I, 3, 5	 7, 1.	
194 "Mutter"				 17, 38.	 8, 27.	 59.			 P 7809, 4, 12			
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 für P 3055, 28, 3												
2 Weitere Form: P 3055, 6, 4.												
3 z ist in der Folgezeit ein bedeutungsloses Füllsel geworden, es steht in den Papyrus römischer Zeit, B. fast stets vor k wenn die leere Stelle nicht anderweitig, etwa durch ein.  oder  ausgefüllt ist, vergl. z. B. I. Rhind 5, 2:												

III 195-203

Merogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
195  Dyn. 26	 P 3049, 18, 1.		 21, 12.									
196  Dyn. 25	 P 3055, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753,											

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
204  Dyn. 26	 P 3055, 1, 2.			 8, 2	 26, 23 4, 20	 5	 3, 12.	 1, 3	 P 7809, 3, 2		 7, 10 7, 9	 1, 7. 4, 16
205  Dyn. 25	 P 3055, 9, 10 16 Rand			 1, 17.	 26, 13		 2, 11.			 1, 3, 1.		
206  ht Dyn. 22							 4, 7	 3, 5				
207  Dyn. 25	 P 3056, 8, 7			 17, 22	 6, 20 Schmitt							
B Dassel- be Zei- chen, ab- gekürz- te Form				 14, 7, 8	 25, 15	 42	 2, 4	 6, 7.		 1, 1, 12. 1, 9, 3.	 5, 8	 2, 4
208  Dyn. 25	 P 3044, 9, 2 P 3055, 1, 5, 7		 22, 5 23, 7.	 4, 11 1, 11.	 20, 14 4, 23	 42		 2, 22 13, 1, 3 1, 8	 P 7809, 5, 8	 1, 7, 8. 12, 5, 9.	 7, 9 1, 17 1, 21	 3, 22 1, 1
211  P 3056, 3, 6.			 23, 4						 P 7810, 4, 14.			
212  Dyn. 25	 P 3055, 2, 4.	 25, 5		 7, 5	 Schmitt 4, 31			 4, 21 7, 21.	 P 7809, 4, 9			
213  Istern.					 Brem 19, 32 Schmitt 39, 10							
215  Dyn. 25	 P 3056, 9 Rand 16, 9, 8				 Schmitt 2, 32			 1, 4				
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
(s. oben) und khh hat nur P. Schmitt bewahrt:  = khh 1) Weitere Form (mit Punkt)  (P 3048, 9, 1) (P 3050, 7, 2). Die diakritischen Zutatzen sind fortge- weil ein Mißverständnis ausgeschlossen. - Die mit * bezeichneten Formen mit Stkh:  - Vergl. N: 221 und die Anmerkung dazu. 2) Unter Dyn 22 durch den Abkürzungstrich vertreten, vgl. z. B. P 3055, 27, 5												

III 216-224

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	leis.-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
216  s3 Dyn. 25	 P 3049, 2, 7. P 3055, 4, 6.		 22, 15		 15, 17	 57.		 1, 27			 9, 14	 1, 13
B  Sohn Dyn. 25	 P 3055, 5, 9. P 3053, 4, 1.	 1 +	 23, 8  21, 12	 43, 1	 5, 7.  8, 26	 64	 2, 1.	 2, 28.	 5, 10 P 7809	 I, 2, 4, 5 II, 1, 5	 1, 8	 2, 1.
217  Determ. Dyn. 25	 P 3049, 17, 6.			 17, 44  13, 1.	 5, 25  5, 14	 62.	 1, 12	 1, 10	 4, 11 P 7809	 I, 9, 8  I, 2, 7	 5, 5	 3, 19
217 bis  Gt Dyn. 25	 P 3055, 11, 6 27, 9.				 4, 1 + 1-8		 2, 8	 7, 24			 3, 22.	
218  htm Dyn. 30	 P 3048, 7, 7.				 10, 14  31, 27	In der Folgezeit durch Nt 223 vertie- den:	 2, 12.					
219  24? Dyn. 22	 P 3048, 4, 1.	In der Folgezeit durch Nt 223 vertie- den:	 22, 10.	 17, 21	 9, 27.		 2, 12.	 6, 12.		 II, 9, 6 I, 9, 9	 7, 13	
220  w33 2	 P 3055, 33, 7.											
221  Dyn. 25 3	 P 3056, 8, 4 P 3056, 8, 5.	 4	 21, 17.	 9 überste	 7, 26  67	 2, 13	 2, 3	 P 7810, 4, 9	 I, 3, 3	 1, 8	 2, 11	
223  Dyn. 26	 P 3055, 15, 3			 16, 38  4, 18	 1, 11.	 7, 13		 I, 1, 3	 8, 20	 4, 2.		
224  Dyn. 25	 P 3055, 10, 1 P 3055, 1, 5	 2		 141, 20 van.	 3, 10.		 5, 13	 5, 22 1, 15	 I, 4, 6. II, 9, 5	 6, 9 8, 5		
22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.	
1 Mit  unter dem Vogel, der infolgedessen etwas emporgerichtet wird.	2 Vergleich das zu Nt 202 bemerkt	3 Die Schreibung vergleicht hält sich hische.			(P 3056, 9, 2) - zur Entsch. Bd II, Pl. 18 Anm. 5 - durch das Spätklira.		4 In römischer Zeit mit einem bedeu- nungslosen senkrechten Strich an der 1. Seite.					

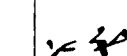
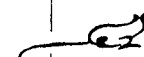
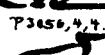
Microgl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
225												
226	 Dyn. 26	 P 3048, 6, 7.		 15, 31	 7, 32 S. Schmitt		 4, 8	 4, 20 1, 16			 4, 18 1, 16	
227	 Dyn. 25	 P 3050, 8, 4 P 3055, 5, 4		 17, 89	 11, 16 2, 12.							
229	 mh Dyn. 25	 P 3056, 8, 8. P 3055, 6, 3		 42, 4.	 23, 7 26, 9 21 Keph. 1.			 1, 15		 I, 4, 2 II, 9, 2.	 8, 21. 3, 10	
230 bis		 P 3049, 17, 2.						 2, 7				

H. Teile von Vögeln.

281	 Dyn. 25	 P 3055, 2, 6 ib 17, 5			 17, 68	 5, 23						
282	 Dyn. 25								 Tanis 12, 12		 6, 17	
284				 22, 5	 142, 17.	 26, 7.		 4, 16.		 I, 11, 5		
284 bis	 Prolem.										 3, 7.	
285	 Dyn. 30.	 P 3059, 8, 4 P 3055, 2, 4.		 149, 96	 10, 10. 8, 1. 16, 26		 2, 14	 2, 3 8, 12	 13, 2. Tanis	 I, 6, 7.		

Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
236  mit Dyn. 26	 P 3056, 4, 3 P 3049, 17, 2	 2		 3, 3	 22, 4	 22	 2, 1	 1, 19	 P 7809, 4, 3	 I, 9, 7.  I, 4, 2.	 1, 9  1, 5	 4, 12  1, 22
237  sw Dyn. 25	 T 3056, 7, 12 P 3058, 2, 4 P 3048, 2, 8			 17, 44	 19, 10		 5, 4	 1, 11	 P 7809, 5, 13	 I, 10, 5	 4, 3	
238  Dyn. 25	 P 3053, 4, 6 P 3056, 7, 11	 2	 21, 17  ib	 3, 3	 4, 24  5, 4 in 10 13, 2	 15	 2, 6	 1, 2  2, 6	 P 7809, 2, 7  in 10 4, 12	 I, 1, 3  I, 9, 3 I, 14, 1  I, 10, 6 I, 14, 5	 1, 12  1, 3	 3, 16  in 10 1, 19

J. Amphibien, Reptilien.

239	 Holew.				 25, 19							
240	 Dyn. 25	 P 3049, 17, 6		 1, 16	 26, 22 18, 4			 1, 17		 II, 8, 4  I, 7, 9		
241	 Dyn. 26	 P 3048, 3, 8		 21, 15	 32, 5	 9, 1		 1, 20		 7, 11		
241								 2, 26		 1, 2		
243	 ssk Dyn. 30	 P 3050, 4, 4  P 3053, 7, 8		 32, 1	 8, 19			 2, 13				
244	 Frosch Aethiop.				 7, 22  18, 8				 Tanis 5, 1			
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1) Die im älteren Hieratisch durchgeführte Unterscheidung von  mit und  schwand unter der 22. Dyn. Von den Takelothispapyrus hat sie konsequent nur P. 3056. 2) Nr. 241 vertritt spät hieratisch auch Nr. 242 (Sbk). 3)  in P. 3056, 2, 3 (Dyn. 25) 4) Der Krokodilskopf:  P. 3056, 2, 3 (Dyn. 22) P. Schmitt 3, 15 (Höl.) 5) Der Frosch vertritt spät hieratisch die Kaulquappe.  Dyn. 22 Weitere Formen:  P. 3030, 2, 3 Schmitt 29, 8												

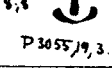
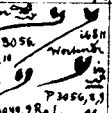
Microgl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
245 "Götter" Dyn. 25.	 P 3055, 2 Rauw		 17, 32 Van	 16, 15	 2		 5, 10	 2, 27 2, 8	 Tania 5, 4 P 7809, 2, 8		 3, 16 1, 20	
246 Dyn. 25	 P 3049, 18, 1		 21, 12.									
246 bis Dyn. 26	 P 3055, 9, 5 P 3056, 7, 10			 78, 21.								
247 Schlangen- dämon Dyn. 30.	 P 3050, 3, 6.		 23, 8					 6, 31.	 P 7809, Fr. 1, 1, 17.			
248 Dyn. 26				 86, 7.	 8, 2.	 53	 4, 12 4, 4	 8, 10	 5, 10 P 7809		 1, 10	
249 Ptolem.					 25, 18							
250 Dyn. 25	 in $\sqrt{2}$ P 3056, 8, 4 in $\sqrt{2}$ 4, 5, 5 3	 in $\sqrt{2}$ Lewre 815, 4	 in $\sqrt{2}$ 21, 13 in $\sqrt{2}$ 21, 14	 147, 7. in $\sqrt{2}$ 78, 14	 in $\sqrt{2}$ 20, 23 in $\sqrt{2}$ 4, 22.	 in $\sqrt{2}$ 15	 in $\sqrt{2}$ 2, 1 in $\sqrt{2}$ 4, 1.	 in $\sqrt{2}$ 1, 17. in $\sqrt{2}$ 7, 13	 10, 1 Tania	 in $\sqrt{2}$ I, 6, 4 in $\sqrt{2}$ I, 5, 1	 1, 13 in $\sqrt{2}$ 8, 1	 3, 20 in $\sqrt{2}$ 2, 14
251 Dyn. 26	 P 3049, 8, 8.						 1, 11.					

K. Fische.

258	 Dyn. 25	 P 3055, 3, 5  P 3056, 5, 8		 17, 52	 2, 21  20, 8		 5, 13  6, 4	 2, 21	 Tani 24, 2	 I, 3, 6	 8, 6  8, 10	
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.
1 In $\sqrt{2}$- die Form  P 3056, 9, 3. 2 Mit Kronen:  Schmitt 16, 34 il 3 Cursiv- form in 2 in Gruppe  (P 3056, 8, 1) 4 N 252  Dyn 25  P 3013, 2, 5 (Dyn 22)												

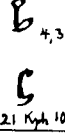
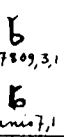
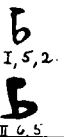
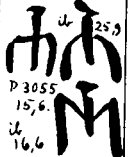
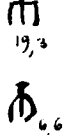
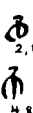
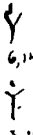
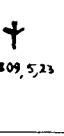
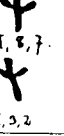
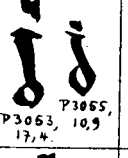
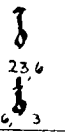
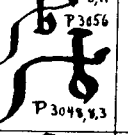
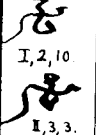
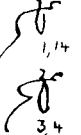
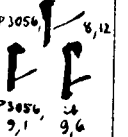
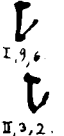
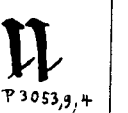
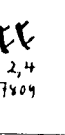
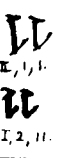
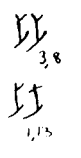
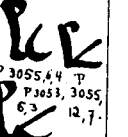
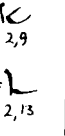
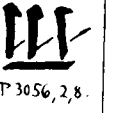
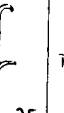
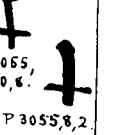
Nierogl.		Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	leis.-N.	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
254	 Schemi- nativ Dyn.25.	 P 3048, 4, 2.			 15, 24	 19, 14		 4, 10		 P 3009, 3, 7	 I, 8, 10		
255	 Dyn.25	 P 3053, 2, 9.			 145, 27.	 20, 22.			 4, 23				
256	 Aboschen Dyn.25	 P 3055, 7, 6.			 14, 2	 Schmitt 55 ib 22, 32 ib 22, 34					 I, 7, 8.		
257	 Dyn.30	 P 3056, 3, 3.  P 3049, 6, 7.			 17, 65	 11, 8  19, 17	 6.	 4, 11	 1, 12  3, 3.	 I, 9, 2.  II, 7, 8.	 3, 11  6, 19	 1, 2	

L. Insecten und andere niedere Tiere.

258  Dyn.25	 P 3056, 8, 8.  P 3055, 9, 3.			 17, 49	 5, 12  28, 23		 2, 1	 1, 11	 4, 16	 I, 10, 5  I, 1, 6.	 5, 14	 1, 4
259 					 Schmitt 16, 8					 I, 6, 8.		
260  Dyn.25	 P 3056, 9, 5	 1	 21, 12.  22, 9	 14, 15 ^a	 11, 23  8, 7  12, 23	 59	 4, 8	 6, 6  6, 25	 Janis 1, 1.		 9, 15	
262  Dyn.30							 4, 9	 1, 7	 Janis 5, 8			
263  Dyn.25	 P 3056, 5, 11 Wendh. P 3049, 9, 1. P 3056, 9, 3 P 3049, 16, 17, 2	 2  4	 21, 13  22, 11  23, 9	 34 17, 26  17, 23  17, 15	 Zeilen- ende 4, 18  7, 22  5, 12  3, 5 31, 14	 5  17  Zeilen- ende	 3, 2  2, 14  2, 11	 6, 16 Wendh. ende  1, 6  6, 20  1, 10	 P 3009, 2, 6  ib 4, 7  ib 4, 8	 2, 1, 2  1, 10, 10.  2, 1, 2  2, 1, 2	 1, 1  1, 1  1, 13  2, 1  2, 5	 4, 13  4, 21  2, 5
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 	 leis. N. 56.	2 Form der 22. Dy- nastie:	 Spiegelung Ostraca 44 J.									

Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	leis.-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
263 bis Dyn. 22.					 Schmitt 11, 13			 5, 4				
M. Pflanzen und Pflanzenteile.												
266	 Dyn. 25	 P 3053, 15, 6 P 3048, 5, 9		 17, 48 17, 38	 19, 2 20, 10		 2, 8	 2, 1	 Tanis 17, 2	 I, 6, 8	 7, 19	 2, 11
268	 Dyn. 25	 P 3053, 14, 3 Det. P 3048, 5, 9		 3, 1	 3, 23 Det. 9, 27	 Det. 11	 4, 8 Det.	 6, 16 1, 5	 Det. Tanis 20, 9 Det. Tanis 22, 2	 I, 4, 7 Det. II, 3, 2	 I, 8 Det. 9, 15	 3, 5
269	 Dyn. 25	 P 3056, 4, 5 P 3056, 7, 3		 13, 1	 8, 14 5, 8	 32	 4, 3	 1, 12 1, 17	 Tanis 17, 2	 II, 3, 2 I, 9, 2	 1, 9 1, 14	 3, 11 4, 8
270	 Dyn. 25	 P 3048 Ra.	 Loma 315, 3		 17 Kph. 10			 7, 28		 I, 2, 1 I, 1, 10		
271	 Dyn. 22	 P 3053, 8, 4 25, 2		 1, 12	 2, 4	 53	 3, 6	 2, 16		 II, 4, 4	 1, 21	 3, 10
272	 Dyn. 30 mpt (C)	 P 3053, 9, 7 P 3049, 2, 5		 147, 9	 3, 8			 2, 14 7, 31	 Tanis 13, 1	 I, 5, 3	 3, 21 9, 9	 1, 2
274	 Dyn. 25	 P 3049, 16, 7/3	 4	 21, 12 22, 9	 17, 2	 1, 2 28, 8	 3	 1, 12 5, 11	 P 3049, 2, 7	 II, 4, 8 I, 1, 1	 4, 6	
275	 Dyn. 26	 P 3049, 4, 3							 Tanis 27, 9	 I, 8, 9	 9, 1	
276									 Tanis 27, 12		 8, 10	

III 277-287

	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
277	 Dyn. 25	 P 3056, 8, 11			 1, 16	 4, 3 21 Kph 10	 19	 2, 6	 5, 18	 P 7809, 3, 1 Janus 7, 1	 I, 5, 2. II 6, 5	 1, 6 9, 8	
278	 Dyn. 25	 P 3055 15, 6 16, 6			 15, 4	 19, 3 16, 6		 2, 1 4, 8	 2, 6			 1, 20	 2, 20
279	 Dyn. 25	 P 3056, 4, 12			 7, 2 1, 5	 4, 6		 6, 14 3, 10	 1, 5	 P 7809, 5, 23 I, 3, 2	 I, 3, 2	 2, 11	 1, 7
280	 Dyn. 25	 P 3065, P 3063, 10, 9 17, 4		 22, 10	 148, 18	 23, 6 26, 3		 2, 4		 Janus 20, 9		 7, 5	
281	 Dyn. 25	 P 3056 P 3048, 8, 3			 78, 20	 9, 27		 4, 10	 2, 9		 I, 2, 10 I, 3, 3.	 7, 5	 1, 14 3, 4
282	 Dyn. 25	 P 3056 P 3054, 4 9, 1 9, 6	 2.	 23, 1. 22, 13	 147, 7	 4, 6 4, 18	 53 19	 1, 12	 1, 21	 P 7809, 4, 4.	 I, 9, 6 II, 3, 2.	 1, 2 3, 7.	 20. 19
283	 Dyn. 25	 P 3053, 9, 4	 4	 23, 7	 147, 7	 30, 11.	 53.	 3, 5	 1, 1	 P 7809 2, 4	 II, 1, 1. I, 2, 11.	 6, 2	 3, 8 1, 15
284	 Dyn. 25	 P 3055, 4, 4 P 3053, 3055, 6, 3 12, 7.			 15, 6	 4, 5	 43	 2, 9 2, 13	 1, 21.		 I, 5, 1. II, 2, 9.	 1, 15	 4, 12
285	 Dyn. 25	 P 3056, 2, 8.			 17, 20	 14, 28		 4, 12	 4, 6	 Janus 16, 2		 1, 10	 1, 13
286	 Dyn. 25				 82, 4	 Schmitt 29, 12			 4, 29				
287	 Dyn. 25	 P 3065, 10, 6. P 3055, 8, 2.				 Schmitt 22, 1					 I, 6, 4		 1, 14

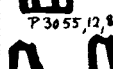
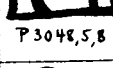
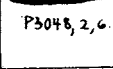
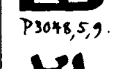
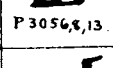
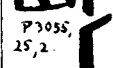
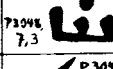
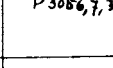
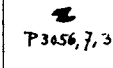
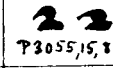
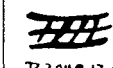
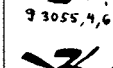
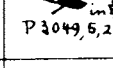
Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
288  Dyn. 22	 P 3056, 3, 5			 8, 2	 23, 15  22, 21	 19		 7, 28	 Tanis 25, 5	 I, 7, 10	 9, 19	 1, 4
289  sw Dyn. 25	 P 3056, 8, 7  P 305 7, 2	 * 1	 22, 15  22, 4	 17, 30	 4, 21 * 19, 4	 * 18 v. sign.	 2, 1  * 1, 9	 3, 5  * 8, 19	 Tanis 31, 2	 I, 3, 2.  I, 3, 4	 1, 4  * 1, 1	 * 3, 18
290  rs Dyn. 25	 P 3056, 2, 4		 23, 3	 7, 4	 27, 22		 1, 13	 5, 19		 I, 10, 7.	 7, 1	
8  Dyn. 25					 25, 21.  26, 2							
292  Dyn. 22	 P 3035, 17, 7  26, 10, 10		 22, 9	 141, 10  15, 7.	 6, 6			 3, 4	 Tanis 16, 11	 I, 9, 11.  2, 2, 3	 1, 20	 2, 20
293  Dyn. 26					 P 3057, 16, 7.						 7, 19	
294  Dyn. 25	 P 3056, 8, 11  P 3053, 5, 9		 22, 11  22, 2	 14, 2.	 4, 14 12, 22  19, 32	 18	 9, 11	 2, 30	 P 3009, 4, 11.	 I, 5, 11.  I, 10, 5	 3, 15  1, 24	
295  Dyn. 25	 P 3049, 17, 5				 P 3057, 17, 4  26			 4, 2.			 6, 19	
296  Dyn. 25	 P 3053, 3, 1  26	 3		 15, 26.	 5, 24.  1, 23	 37.		 3, 17.	 Tanis 17, 2	 I, 5, 11.  I, 7, 5	 5, 4	 3, 7
297  Dyn. 26	 P 3055, 26, 7, 4. 14, 8.				 Schmitt 7, 26.			 3, 9	 Tanis 16, 3		 1, 20	
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1) Die mit einem Stern bezeichneten Formen aus 2f, die mit einem Kreuz x versehenen aus 2f. Die unbenannten aus 2f. 2) Die Form Bremner 19, 32 aus 2f. vgl. Schmitt 4, 33 3) Die Form Bremner 19, 32 aus 2f. vgl. Schmitt 4, 33 4) Die Form der 22-30 Dyn. schreiben wie die älteren stets 33, P. Bremner 33 und 33, die Ptolemäischen und römischen Papyri immer 33, was hieroglyphisch durch 33 wiedergegeben wird. Ursprünglich ist der linke Punkt Füllpunkt.												

III 800-808

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isle-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
N. Himmel, Erde, Wasser.												
300	 Dyn. 25	 P 3056, 8, 8  P 3055, 2, 4.		 10, 2	 5, 7  26, 22	 26	 3, 2	 1, 9	 4, 4 P 7509	 I, 10, 6  I, 7, 8	 1, 2  1, 12	
301	 Dyn. 25	 P 3053, 13, 8		 15, 16	 26, 5 10, 11		 2, 12	 3, 11.  4, 29	 Tanis 13, 8	 II, 8, 3	 1, 6  1, 14	
302	 Dyn. 26	 P 3048, 6, 5  16, 2, 5							 Tanis 13, 7.			
303	 Dyn. 25	 P 3056, P 3048, 8, 6  P 3056, 8, 8	 1  2.	 21, 12  22, 12.	 43, 3	 4, 6  1, 2.	 67.	 3, 12	 1, 15	 P 7509, 4, 10	 II, 1, 1  II, 1, 2  II, 2, 3  II, 9, 2.	 1, 1  1, 1  3, 14  1, 21.
304	 Dyn. 30							 3, 12.	 Tanis 13, 12	 I, 4, 4.  I, 10, 2.	 2, 8  3, 2	
305	 Diotim.	 T 3049, 7, 5				 13, 29			 Tanis 14, 1.			
306	 Dyn. 25	 P 3056, 7, 6		 15, 1.	 10, 1  21 Kph. 9.	 42		 3, 15  1, 15	 Tanis 13, 11	 I, 9, 7.  I, 3, 2.	 5, 15  1, 19	
307	 Dyn. 25.	 P 3049, 12, 6  P 3048, 7, 2.	 3	 22, 2.	 11, 3  15, 20.	 10, 13.  27, 3.		 1, 5	 6, 27.	 I, 8, 2.	 4, 4.  1, 6	 3, 2
308	 Persuipit		 1.			 19, 9	 43		 7, 24	 Tanis 13, 13	 I, 5, 2	 1, 3
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 820 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 Das  unseren Drucktypen. NB. Dem Zeichen  Confusion mit N: 417! (P 3048, 8, 8) -												
2  siehe unter Gruppen und Ligaturen												
3  P 3048, 6, 7												
4 Im Königenamen Amasis. Cursivform, d. Griffiths Rylands. pap. 15, 142.												
5  in  s. unter  (Gruppen und Ligaturen) (P 3135, 2, 8)												

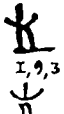
	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
810	 Äthiop.	 P 3048, 6 Re. 1.							 3, 26.		 I, 1, 6. II, 1, 1.		
811	 Dyn. 22		 in o- Louvre 815, 3										
812	 Dyn. 22	 P 3048 Re in o- Louvre		 22, 9					 7, 17.		 I, 1, 1.		
813	 Dyn. 22		 1.			 17, Kph. 10.	 3				 II, 4, 8.		
814	 Dyn. 25	 P 3048, 6, 6. P 3056, 8, 8			 44, 2	 9, 3 26, 5	 84		 1, 13	 P 7809, 3, 5	 II, 3, 5. I, 10, 7, 14	 1, 7 2, 24	 1, 4
815	 Dyn. 25	 14, 6			 14, 7.	 23, 9		 1, 1.	 7, 7	 P 7809, 5, 6.			
816	 Dyn. 26								 7, 7.				
816 bis	 Dyn. 30				 78, 6	 Schmitt 13, 14.			 1, 11.		 I, 7, 10. II, 9, 3.		 3, 16.
817	 Dyn. 25	 P 3056, 8, 6.	 Louvre 815, 4	 22, 13	 17, 51	 5, 1 5, 7	 27.	 2, 9	 3, 26 4, 8	 P 7809, 5, 11	 I, 9, 6	 1, 13 2, 8	 4, 24 2, 26
818	 Dyn. 26	 P 3053, 5, 2		 21, 13	 12, 2.	 5, 6 4, 15	 66	 3, 14	 3, 15	 Tanis 14, 3	 I, 4, 8	 2, 13	 4, 24
818 bis	 Dyn. 30	 P 3056, 8, 3		 22, 11	 141 + 3	 5, 20						 6, 1	

III 319-327

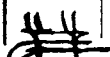
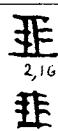
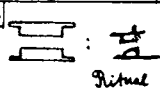
Merogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
319  Dyn. 25	 P 3055, 16, 4, 5 2, 7.  16, 11, 3		 21, 12.	 3, 2  7, 2	 in A 7, 15  in A 13, 24	 55	 3, 7  1, 12	 7, 15  8, 15	 P 7809, 2, 4	 I, 11, 11  in A I, 2, 7	 5, 11  8, 18	 3, 2  3, 10 in A
320  Dyn. 25	 P 3055, 12, 8  P 3048, 5, 8			 14, 3.	 5, 5.  27, 15	 49.	 2, 8.  5, 7.	 4, 10.		 I, 8, 7  I, 4, 8		 4, 12.
321  Dyn. 26	 P 3055, 1, 3.  P 3048, 2, 6.			 11, 2.	 10, 3  12, 20 Schmitt  16, 13, 24	 49		 1, 13  1, 12.	 14, 2 Tanis	 I, 2, 8  I, 11, 11	 7, 14	 1, 21  1, 2
322  Dyn. 25	 P 3048, 5, 9.  P 3056, 8, 13.			 43 Fühl  8, 2	 21 Kph 9  8, 4  21 Kph 7.	 3	 2, 1	 1, 25  2, 15	 P 7809, 2, 4	 I, 5, 4  I, 11, 7	 1, 7.  2, 10  1, 10	 3, 19  1, 7  4, 5
322 bis  Dyn. 22	 P 3055, 15, 2.  P 3048, 7, 3				 21 Kph 10  16			 3, 17				
323  Dyn. 25	 P 3049, 5, 2.  P 3086, 7, 3			 1, 5	 7, 27	 55		 4, 16  1, 21	 Tanis 14, 8	 I, 5, 1.	 2, 5	
324  Dyn. 25	 P 3056, 7, 3.  P 3055, 15, 8		 21, 13  21, 15	 15, 14  12, 2	 2 5, 7.  2 3, 24	 55  66	 2 5, 3  2 3, 14	 2 3, 15  2 5, 10	 2 Tanis 14, 2	 I, 4, 1.  I, 8, 14	 3 2, 13  5, 1  3 6, 1  1, 10	 3 2, 5  7  4, 24
325  Dyn. 25	 P 3049, 13, 9				 4, 4	 61	 2, 1	 1, 16  1, 31	 Tanis 32, 6.			
326  Dyn. 25	 P 3055, 4, 6.  P 3049, 5, 2		 22, 12.  21, 16	 14, 7, 9	 2, 3  in A 4, 8	 52.	 1, 2.  5, 10  2, 21  in A	 1, 12.  4, 6.  6, 1  in A	 I, 8, 5  I, 8, 6  I, 8, 6	 I, 8, 5  I, 8, 6  I, 8, 6	 2, 7  3, 15  in A  in A	 3, 11  2, 8  in A
326 bis  Dyn. 30 (1)				 17, 19	 8, 10.			 4, 20	 Tanis 24, 12.	 I, 9, 5  I, 7, 6	 6, 9	
327  Dyn. 25	 P 3056, 2, 4		 21, 15	 15, 9	 20, 11.  20, 32			 2, 16  2, 24	 P 7810, 2, 5	 I, 8, 8  I, 2, 10		

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
328  Dyn. 26	 P 3055, 9,7			 15,14	 19,2  19,27  Schmitt 12,15	 30	 4,7	 1,18  2,10	 P 7809, 4,1	 I, 6,5	 8,20	
329  Dyn. 25	 P 3056, 7,6  P 3055, 13,3			 6,3	 3,7  15,26 in 11,2	 66	 1,11	 6,17  1,20		 I, 5,2  I, 3,10	 7,19  7,23 5,14  9 5,14	
330  Dyn. 22	 P 3048, in 8,6											
331  Dyn. 22	 P 3053, in 4,8  P 3056, 8,11 P 3056, 29, 8,5 Ren	 4 in 2  4 in 2 1 quierchen 2 quierchen 3 quierchen	 22,12  22,13  23,6	 33  5,1	 5,7  25,13  4,1 2 quierchen 2 quierchen	 36  19  23 2 quierchen	 2,10  2,5  1,12 in 2 quierchen 2 quierchen	 1,4  2,6  0,19 2 quierchen	 P 7809, 2,8  in 2 P 7809, 10	 I, 3,10  I, 3,2  I, 11,9 I, 3,2	 4,9  3,6  1,2 2 quierchen 3,6 2 quierchen	 3,12  3,21  2,18
333  Dyn. 25	 P 3056, 8,12		 23,4	 6,3	 9,26	 53	 2,5	 2,31  4,27	 P 7809, 3,2	 I, 4,6	 1,3	 1,30
334  Dyn. 25								 7,12  2,15				 1,11
334 bis Dyn. 25	 II P 3049, P 3048, 17,2 3,7	 22,1	 21,15	 15,14	 9,26	 53	 5,12  2,1 5,2	 2,30		 I, 11,11  I, 6,3	 5,3 5,13  6,15	 4,14
335  Dyn. 25	 P 3056, 8,11  4,6,9 P 3048, 17,1	 3	 21,4	 14,7,9  7,1	 5,3  5,11  14,23  22,5	 48	 4,10  1,7	 1,6	 P 7809, 2,1	 I, 5,6  I, 2,1	 8,7  5,2	 3,9
336  Dyn. 25	 P 3048, 6,6			 15	 7,17  14,6			 1,18		 I, 6,9  II, 8,6	 5,7  9,22	 3,3
337  Dyn. 22								 P 7809, 5,16				
338  Dyn. 25	 P 3050, I, 1  4,9			 15,3	 9,2  22,16				 P 7809, 4,10	 I, 14,12	 1,12	 1,12  4,7

	Nierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-M.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
O. Gebäude und ihre Teile. Bestattung.													
339	 Dyn. 25	 P 3055, P 3056, 8, 4. 2, 8 P 3056, 7, 7.	 3	 21, 15	 17, 8, 5 1, 9 1, 8 12, 19	 5, 7 6, 6 15, 17.	 59 57. 3	 4, 12	 3, 10 1, 15 1, 16	 4 P 7809, 2, 4	 1, 9, 5 6 1, 9, 5 19, 11	 1, 3 7, 17. 1, 4	 1, 4 3, 10 3, 6
340	 Dyn. 25	 P 3056, 8, 5 in 10 P 3056, 8, 3 in 10	 2 in 10 a in 10 Bouvier 815, 3	 in 10 22, 13	 a Det 147, 1	 in 10 6, 5 a Det 4, 9	 in 10 15	 4, 12. a in 10 5, 7	 10 1, 20 a Det 1, 20	 in 10 P 7809, 3, 5	 in 10 1, 7, 2. a in 10 1, 7, 3. in 10 1, 9, 6	 in 10 7, 13 a Det 1, 2	 a Det 2, 15 a Det 4, 9
340 bis	 Dyn. 25	 P 3055, 17, 8.	 a Bouvier 815, 3	 3, 4 11, 2.	 8, 19	 53	 2, 1 a 5, 13	 2, 11 a 5, 13	 2, 11 a 5, 13	 I, 9, 2. I, 2, 12	 I, 9, 2. I, 2, 12	 5, 8. a 8, 18	 3, 22
340 ter	 Dyn. 22								 2, 7.				
341	 P 3056, 9, 4	 P 3056, 9, 4			 23, 22 7, 20 21, 14 3				 1, 21 2, 5		 I, 9, 2. I, 9, 2.	 2, 22	
341 bis	 Ptolem.								 1, 17				
342	 Dyn. 25	 P 3056, 7, 2 P 3056, 8, 6.		 21, 16.	 15, 19	 4, 6	 41	 5, 4	 1, 1 1, 9.	 P 7809, 3, 3	 1, 3, 9 I, 7, 1	 5, 5 6, 2	 2, 16 2, 7
343	 Dyn. 26	 P 3056, 1, 6			 39, 15				 5, 24	 P 7809, 4, 12.	 1, 2, 7		
344	 Ptolem.								 1, 20 I, 2, 29				

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	RKual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
344 bis  Holew.							 5,3	 1,3				
345  Dyn. 25	 P 3049, 73056, 7,2 2,3		 23,0.  22,6.	 3,4.	 3,21  20,1	 59.		 1,27.	 P 7809, 4,17.	 I,11,3  I,6,10	 2,8  I,16 7,18	 3,3
346  Dyn. 30.				 141 120/13 Van.	 5,14			 2,5			 8,21	
347  Dyn. 26	 P 3050 3,4.			 141,12 ^a	 23,21	 21	 4,9		 2,7 P 7809	 I,9,3  I,10,6	 3,16	
348  Dyn. 25	 P 3049, 6, 6				 12,40			 1,20.  3,17.	 Tanis 28,6			
349  Dyn. 26	 P 3049, 14,4  P 3053, 2,2.				 25,21			 3,7.	 Tanis 22,4	 I,6,11.	 1,2	
352  Dyn. 25	 P 3055, 1,7.			 142,13	 26,9  Schmitt 21,16.				 Tanis 31,5	 II,7,5  I,7,11.		 3,6.
352 bis  Dyn. 25								 6,13				
353  Dyn. 25				 72,7.	 Schmitt 22,7.			 1,30  2,2.			 4,1	
354  Dyn. 25	 P 3049, 6, 4 [2]											
1 Nr 351:  (Dyn 22) Spiegelberg, Ostraca 42,10,1. 2 ibid. über Zeile 6 („Connectiv“): 												
22. Dyn.											1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

III 355-364

	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
355	 Dyn. 30.							 4, 10			 I, 3, 8.		
357	 Dyn. 25	 P 3053, 1, 9.  P 3048, 5, 8.		 22, 5  23, 8	 17, 26	 4, 5		 2, 10	 4, 9	 P 7809, 2, 6	 II, 4, 4.  I, 2, 2	 9, 11.	 1, 17.
358	 Dyn. 25.	 P 3056, 8, 5			 64, 21.	 7, 10	 67.		 2, 15	 24, 2. Tanis		 2, 16  7, 1	
359	 Dyn. 25				 136, 5	 Schmitt 3, 15		 3, 14		 Tanis 24, 3			
361	 Dyn. 25	 P 3056, 8, 2				 Schmitt 14, 10			 2, 7.	 Tanis 25, 10.			
361 bis	 "Sait". [1]								 4, 12.  9, 36.	 Tanis 25, 11			
362	 Dyn. 26.	 8, 4  8, 9 P 3056			 17, 98.  35 Schl.	 19, 10	 21.		 1, 20.  3, 17		 I, 9, 5  I, 9, 11.	 1, 15	 1, 9
362 bis	 Dyn. 25 [2]	 P 3053, 16, 5				 4, 7.			 7, 22	 Tanis 30, 6.			
363 B	 Dyn. 25	 P 3055, 8, 6  P 3056, 8, 3	 Louvre 815, 3	 22, 9	 7, 1.  15, 20	 8, 20  4, 16	 2.	 4, 3	 1, 20	 P 7809, 5, 10.	 I, 6, 1  I, 1, 12  I, 1, 12	 1, 2  1, 23	 37.
364	 Dyn. 25 [3]	 P 3056, 7, 1.			 17, 22  147, 7.	 16, 11	 66.	 2, 14	 2, 7.		 I, 11, 10.  I, 3, 1.	 5, 9  5, 9	 3, 11
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.
1	 Leiden 4, 12.	2	 P 3048, 8, 3 P 3049, 7, 7.	3	 Ritual 1, 11		 Leiden 7, 19						

Microgl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden I.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
365	 Dyn. 25	 P 3048, 8, 3						 2, 7.				
366	 Dyn. 25	 P 3056, 7, 1.  P 3055, 4, 6.	 21, 12	 14, 7, 7.	 8, 24	 12	 2, 1.	 1, 4  1, 13  1, 14.	 P 7809, 4, 18  I, 4, 4.	 I, 1, 6.  I, 4, 4.	 1, 15	 3, 8
367	 Dyn. 25	 P 3056, 9, 5  P 3048 9, 6	 23, 9	 78, 21	 5, 8.			 2, 11.		 I, 4, 10  I, 1, 5		
368	 Dyn. 25	 P 3049, 17, 2  P 3055, 26, 1		 1, 20	 8, 11		 2, 5	 2, 19  2, 9	 P 7809, 4, 4  I, 6, 10  II, 4, 8.	 I, 6, 10  II, 4, 8.	 5, 14  6, 18.	 3, 16.
371	 Dyn. 22.				 Schmitt 26, 26			 3, 3.		 I, 5, 4.		
372	 Dyn. 22.			 78, 7, 7a					 P 7809, 3, 10  3, 9.	 I, 6, 7  3, 9.		 3, 2

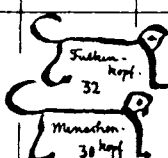
P. Schiffe

374	 Dyn. 25	 P 3056, 4, 3  P 3049, 17, 1.		 6, 3	 18, 26.  23, 13	 53	 4, 4	 1, 15	 P 7809, 4, 5	 I, 4, 5  I, 3, 7	 1, 8  7, 1  5, 8	 1, 21
375	 Dyn. 30.					 31.						
376	 Dyn. 25	 P 3048, 7, 6.		 42, 22.	 22, 6			 2, 22  d	 Tanis 19, 5	 I, 1, 6.		
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

1) Das hieratische Zeichen stellt ein Boot ohne Steuerruder dar, vgl. die Hieroglyphenform des A.R (s. Bd. I). Ein Schiff mit einem Steuerruder ist in ausführlicher Form zu belegen: , mit Doppeltem:  (Frühptolemäisch)
Schmitt 15, 41. Schmitt 29, 13

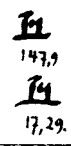
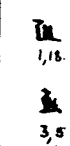
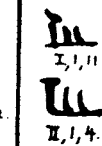
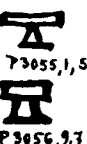
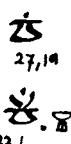
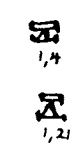
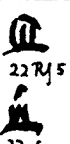
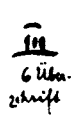
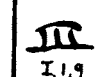
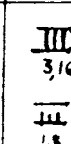
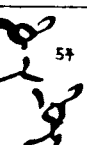
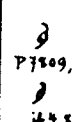
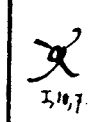
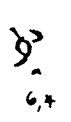
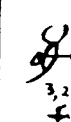
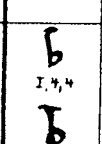
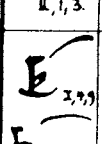
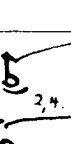
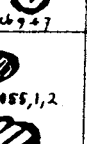
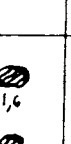
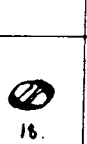
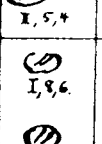
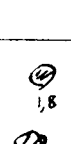
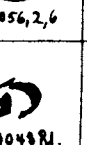
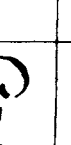
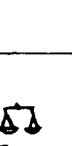
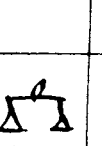
	Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
377	 Ptolem.					 Schmidt 16,3							
377 bis	 Dyn. 25								 6,20.				
378	 Dyn. 26			 1,10		 Schmidt 21,38.			 6,16.				 3,5
379	 Dyn. 26 1	 P 3049, 5,4		 99,11	 27,24	 7			 1,6	 Tanis 23,7 2	 I, 5, 4.	 5,15 so steht	 1,2.
380	 Dyn. 25 3	 P 3049, 15,2.		 23,2.	 8,3	 18,6	 42	 4,1	 2,14	 3,11 P 3009.	 I, 1, 2 II, 1, 7	 5,3	 4,13
381	 Dyn. 26		 2.	 3,3	 15,1.	 22	 2,6	 2,23.		 I, 2, 5 II, 7, 7.	 1,5	 1,22.	
382	 Dyn. 26				 144, 4, 4.								

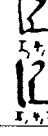
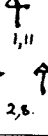
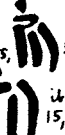
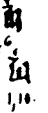
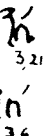
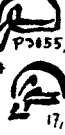
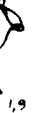
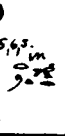
Q. Hausgerät

383	 Dyn. 25 4 5	 P 3056, 7,2.		 21,17.	 147,7.  21 Kph. 2.	 2	 2,7  4,1	 2,2  1,1	 97809, 2,5	 I,10,6  I,10,1.	 1,1	 3,13	
384	 mit Dyn. 30				 10,2	 Falken- kopf. 32 Mensch- 30 kopf.	 1,25						
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.
1	Kalbhieroglyphi- sche Formen der 22 Dynastie in Berl. P. 3013:	 4,1.	 4,2	2	Tanis unterscheidet:  (23,7)	und  (25,1)	3	 93833, 15,4	4	 Leinwand Brem- P 3030 17,46 neu 8,28 1,29.	5	 Ptolem. 3,6 (22 Dyn.)	

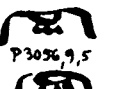
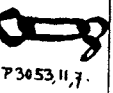
Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
884 B  sdr Dyn. 30	 P 3050, 7, 3			 64, 7	 30, 26			 5, 12  6, 12		 I, 8, 10	 2, 5	
887 	 P 3055, 26, 7											
888  Dyn. 25	 P 3056, 7, 2  P 3048, 4		 23, 3  23, 3  21, 12	 147, 7  3, 2	 4, 12  31, 23	 25	 1, 9	 7, 24	 P 7809, 3, 4	 I, 2, 8  I, 10, 9  I, 1, 1	 1, 6	 3, 16
889  Dyn. 25	 P 3056, 3, 1			 17, 39	 13, 14	 39	 4, 1			 I, 8, 1  I, 10, 11	 3, 20	 2, 13
890  Dyn. 26				 99, 16	 Schmitt 21, 17		 4, 12	 3, 24	 P 7809, 4, 12  P 7809, 4, 15	 I, 2, 7		
891  Dyn. 25	 P 3055, 2, 4		 23, 8	 17, 29	 8, 3	 50	 3, 4	 2, 28	 P 7809, 2, 2	 I, 2, 4	 3, 13	 2, 26 714
891 bis Röm.					 10, 2  Schmitt 5, 9			 6, 19  1, 28				
892  Dyn. 25	 P 3055, 7, 5  P 3158 4, 13  P 7809 6, 5				 25, 22		 4, 12	 5, 9  2, 29	 P 7809, 1, 6	 I, 6, 4		
898  Dyn. 25	 P 3055, 3, 8  16, 1, 2			 17, 26	 7, 22		 3, 3 20! 4, 2, 8	 7, 16	 P 7809, 6, 11	 I, 5, 12	 9, 11	 1, 16 -B-
894  Dyn. 25	 P 3055, 1, 2		 22, 7  23, 9	 147, 10	 2, 15 3, 3  25, 8 3, 21 26, 6		 3, 3	 4, 28	 P 7809, 5, 12	 I, 3, 6	 2, 14	 4, 9
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1  P. Schmitt 19, 7 (frühe Stolemäuszeit)												

III 895-404

	Hierogl.	Takelothis	Grafito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Loiden I.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
895	 Syn. 25	 P 3048, 3, 6	 P 7809, 3, 2	 22, 15	 147, 9 17, 29	 3, 18	 7	 3, 13	 1, 18 3, 5	 P 7809, 3, 2	 I, 1, 11. II, 1, 4.	 1, 6	 3, 7.
896	 mit Syn. 25	 P 3055, 1, 5 P 3056, 9, 7.		 23, 7.	 78, 1 von 22, 1	 27, 14 22, 1	 9		 1, 4 1, 21.			 1, 13.	 2, 26
897	 Syn. 25	 P 3046, 5, 6		 22, 7, 5 23, 6.	 6 über- schreibt	 9, 13.	 54			 P 7809, 3, 6.	 I, 1, 9	 5, 12	 III 3, 16 III 1, 8
898	 wäh Syn. 25	 P 3049, 18, 1	 Louvre 815, 4	 21, 12.	 64, 21	 28, 14	 57 64		 2, 29	 P 7810, 3, 3	 I, 4, 2. II, 8, 2	 6, 1.	
899	 Syn. 25	 P 3049, 5, 5			 44, 2.	 23, 13		 3, 13.		 P 7809, 5, 1 II, 4, 8	 I, 10, 7.	 6, 4	 3, 22 f
400	 bar	 P 3046, 7, 2.			 6, 4. 8, 19			 2, 13					
401	 Syn. 25	 P 3055, P 3048, 6, 8 2, 5	 4		 17, 83	 3, 7	 20.	 1, 11	 3, 17.	 Tanis 13, 6	 I, 4, 4 II, 1, 3.	 5, 3	
402	 Syn. 25	 P 3049, 6, 2 69, 27		 22, 5	 15, 5 78, 7	 3, 25			 1, 9 4, 16		 I, 3, 9 I, 5, 4	 2, 4. 6, 19	 1, 12.
403	 Syn. 25 St. Leon.	 P 3055, 1, 2 P 3056, 2, 6			 16, 16.	 1, 6 8, 14.	 18.	 1, 10	 2, 17.		 I, 8, 6. II, 8, 6.	 1, 12	 1, 8 4, 24
8	 in Syn. 26	 P 3048 14.	 1 Louvre 815, 3	 22, 9	 17 Kph 10.				 3, 20				
404	 Syn. 25									 Tanis 31, 1.	 I, 3, 9		

Hierogl.	Takelothis	GraffNo	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Jais-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
405  WTA Dyn. 25	 P 3048, 5, 4		 22, 14	 141, 14	 13, 26		 2, 9	 1, 25	 Tanis 26, 11	 I, 4, 3 II, 4, 7		
406  Dyn. 25	 P 3049, 3, 6				 12, 11  23, 11			 1, 11  2, 8				
408  Dyn. 22	 P 3055, 5, 5 II, 15, 5	 I		 3, 3	 4, 2	 6, 3	 2, 6	 2, 6 II, 1, 10	 2, 5 P 7809	 I, 11, 2 II, 1, 4	 1, 5	 3, 21 In 3, 6
R. Krone, Schmuck, Kleidung, Gewebe.												
409 	 P 3055, 15, 4 II, 17, 6							 1, 31	 26, 3			
410  "Saith"				 78, 20	 Schmitt 1, 31							
411  Dyn. 22	 P 3055, 3, 2 P 3059 2, 2			 15, 4	 18, 2  18, 13			 2, 20	 1, 6, 14			 1, 5 1, 9
412  Dyn. 26				 11, 2	 18, 13  20, 15		 1, 5					
418  Dyn. 30	 P 3055, 24, 9			 18, 4	 Schmitt 20, 23			 2, 12				
414 					 14, 13					 7, 6		
414 bis  Dyn. 30	 P 3055, 4, 5 II, 15, 4									 5, 4		

III 415-424

Microgi.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-M.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
415 				 128,2.	 19,1							
416  Dyn. 25	 P 3055, 4, 1.						 5,6				 8,4	
417  Dyn. 26	 T 3048, 5, 3.				 23,12  16,12.				 Tanis 13,6			
418 bis 									 Tanis 29,5			
419  Dyn. 25	 P 3056, 9, 5  2, 7, 6.		 22,9	 64, 22.	 19, 26  15, 25				 24, 11 Tanis	 2, 5, 2  I, 8, 4	 2, 16.	
B  Dyn. 25	 P 3048, 4, 5			 15, 14	 6, 20.			 6, 2				 1, 2
421  Dyn. 25	 P 3048, 4, 5			 78, 7	 Schmitt 19, 17.			 3, 10  5, 13	 P 7809, 4, 6  Tanis 25, 6			
422  Dyn. 25	 P 30 9, 7, 4 8 1/2			 191, 18 8 1/2	 10, 9  Schmitt 19, 17		 2, 2  4, 2	 2, 9  P 7809, 5, 6 1, 3	 I, 5, 13 8 1/2	 9, 19  2, 17 2, 17	 3, 8 8 1/2	
423  Dyn. 25					 17 Kph. 18.				 Tanis 24, 8			
424  Ptolem.	 P 3053, 11, 7.						 1, 10.					
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 220 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.
1) Die uns geläufigere Form dieses Zeichens ist  die hier gewählte Hieroglyphenform steht dem Hieratischen näher und schließt sich der des AR. an. ~ Confusion mit H 302 2)  :  :  Dyn. 26 Tanis 28, 7. 3)  s. Nr 530												

1) Die uns geläufige Form dieses Zeichens ist  die hier gewählte Microgliffonform steht dem Hieratischen näher und schließt sich der des A.R. an. - Confusion mit H 302.

2)  :  Tanis 28, 7.

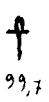
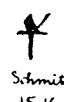
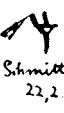
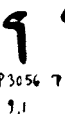
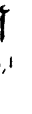
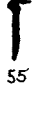
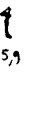
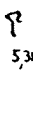
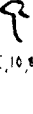
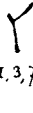
3)  s. Nr 530

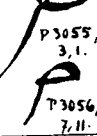
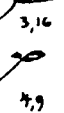
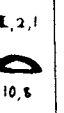
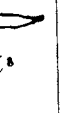
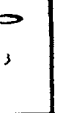
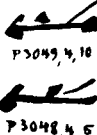
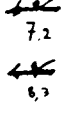
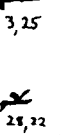
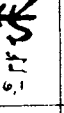
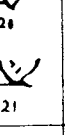
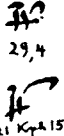
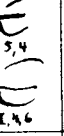
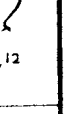
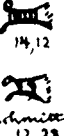
Microgl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
425 Dyn. 25	 P 3056, 3, 1.			 9, 4	 10, 6 Schmitt 13, 22	 4, 6				 I, 3, 11 II, 4, 6	 7, 6.	
428 Stolem.	 P 3055, 17, 5				 1, 3							
428 Dyn. 26	 P 3055, 28, 9, 17				 19, 26				 P 7809, 5, 14.			
429 Dyn. 30.	 P 3055, 29, 1.			 17, 47.	 Schmitt 13, 14			 6, 21				
430 Dyn. 25					 Schmitt 4, 16.			 3, 22				
432 Dyn. 25	 P 3056, P 3055, 9, 4, 1, 4	 1 Lowe 815, 1	 21, 13	 9, 147, 7	 4, 6 21 Kph. 4.	 25, 53	 4, 5	 1, 17, 1, 21	 P 7809, 2, 5	 I, 3, 5, II, 1, 1	 1, 2, 1, 9	 4, 13, 4, 18
433 Äthiop.				 102, 3.	 Schmitt 11, 26.			 4, 16	 Samuel 1, 6.			

S. Waffen, Stäbe, Geisseln, Jagd- u. Fischereigeräte.

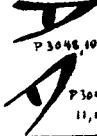
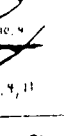
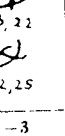
434 "Sait".						 58						
435 Dyn. 25	 P 3056, 2, 4					 27, 19	 62					
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 P 3048, 7, 5	2 In Pap Leiden J 32 meist durch											

Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
436	 P 3055, 8, 4.			 92, 2	 Schmitt 22, 21			 5, 19	 P 7809, 7, 23	 I, 7, 8		
438	 Dyn. 26	 P 3056, 8, 10.  4, 12.	 22, 2  23, 8	 17, 19	 5, 10	 59	 4, 5	 1, 4	 Tanis 12, 3	 I, 11, 2.  I, 2, 8.	 5, 1  2, 18	 3, 6  3, 22
439	 Dyn. 25			 15, 5  160, 1.	 22, 11  30, 14  24, 14 26, 14.			 6, 4				
440	 Dyn. 25							 2, 2				
441	 Dyn. 21	 P 3048, 4, 6.  P 3050, 4, 2.	 23, 8	 43 Silb. schrift	 6, 2  25		 4, 13	 5, 6	 P 7809, 4, 4	 I, 11, 13.	 1, 9	
442	 Dyn. 25				 5, 5			 3, 19	 Tanis 24, 10	 I, 3, 1		
443	 Dyn. 25	 P 3055, 34, 6		 17, 33	 12, 6  12, 7		 2, 7.  2, 8	 2, 25	 P 7809, 4, 5	 I, 7, 6  I, 9, 2	 8, 16	 3, 5  3, 12
445	 Dyn. 25	 P 3048, 6, 7.		 15, 5	 18, 16.		 3, 9	 2, 31	 P 7809, 5, 20.	 I, 9, 7.	 2, 11.	 2, 20
447	 Dyn. 25	 P 3056, P 3048, 9, 5 2, 6.	 21, 14 22, 9	 17, 51	 18, 25	 46	 3, 14	 4, 29	 Tanis 20, 4	 II, 8, 4	 6, 12	 1, 24
447 bis	 Dioten	 P 3053, 5, 6		 145, 20.	 22, 9  21, 3.		 4, 5	 F 2, 4	 F P 7809, 2, 1.			
22. Dyn. 26. Dyn. Perserzeit 30. Dyn. um 820 v. Chr. 2. Jahrh. v. Chr. um 20 v. Chr. um 60 n. Chr. um 100 n. Chr. 9 v. Chr. 1-2 Jahrh. n. Chr. 2-3 Jahrh. n. Chr.												
1 S. auch N 310.	2. Schriftspinderei mit dem Zeichen des Mes- sers in N 144 und in Ritual 1, 4		3.  Rylands 23, 8 Bremner Leid 25, 6 5, 6	4.  P 3013, 1, 6 (Dyn. 22)	5. Tanis umschreibt vgl. N 16 F durch  und (2, 2) den Text.							

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
448  "Sait." H	 P 3055, 39, 2				 Schmitt 8, 1				 Tanis 20, 5			
449  Schm Dyn. 25	 P 3055, 2, 6	 2. 5.		 15, 20.	 13, 20 8, 27		 3, 2	 2, 13			 5, 3	 1, 4
450  Schm Dyn. 26	 P 3049, 9, 1			 99, 7	 Schmitt 15, 16			 5, 27.  7, 5	 77509, 4, 5			
451  Schm Holm.					 21 Kph 6.			 7, 19				
452  Holm	 P 3056, 8, 1. 2				 Schmitt 22, 2.				 Tanis 20, 3			
453  Dyn. 25	 P 3056 73049, 9, 1 4, 7	 3		 17, 70	 8, 1	 55		 5, 9	 5, 31  Tanis 27, 1	 I, 10, 8		
454  w.t. Dyn. 30	 P 3053, 14, 7.					 53				 I, 3, 7		
455  Dyn. 26	 P 3056, 7, 6	 3	 22, 13.	 146, 20	 19, 3	 10		 1, 2	 Tanis 18, 2	 I, 6, 12		
B  Dyn 25											 1, 4  4, 2  4, 4	
456  Dyn. 25	 P 3056, 8, 5	 P 3056, 8, 4		 15, 1.	 21, 5	 32	 5, 5	 5, 6	 Tanis 24, 4	 I, 9, 1 II, 9, 1	 1, 15	 3, 11
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1) Beachte die Gleichsetzung  Tanis 20, 5	2) Andre Form derselben  2, 7.											
	3)  Ritual 1, 14  P 3030, 7, 7											

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
467  fremd Dyn. 25.	 10 13 P 3056, 8			 42, 17, 40	 5, 5	 53		 3, 13	 P 3049, 5, 26	 I, 8, 5	 1, 24	
468  Dyn. 26	 P 3050, 8, 2 P 3056, 5, 1			 162, 1	 Schmitt 22, 1			 2, 30	 Tunis 27, 2		 8, 2	
469  Dyn. 25	 P 3055, 3, 1. P 3056, 7, 11.				 3, 16 4, 9		 3, 1	 3, 5	 22, 2 Tunis	 I, 2, 1 I, 10, 8	 5, 8	 1, 3
460  Dyn. 25	 P 3056, 4, 4			 7, 1	 5, 6		 2, 2	 4, 22	 Tunis II, 2	 I, 3, 6		 1, 10
481  Phoen	 P 3049, 4, 10 P 3048, 4, 5			 7, 2 6, 3	 3, 25 28, 22	 25	 3, 5	 5, 17 6, 21.		 II, 6, 1	 1, 20 1, 21	
482  Dyn. 25	 P 3055, 28, 5	 Louvre 815 1		 78, 20	 29, 4 21 KpA 15			 2, 9		 I, 5, 4 II, 4, 6		 2, 12
483  Dyn. 26	 P 3048, 7, 5				 14, 12 Schmitt 12, 28		 4, 14					
484  Dyn. 26				 148, 17	 Schmitt 21, 18				 Tunis 19, 4		 6, 7	

T. Geräte der Landwirtschaft und des Handwerks.

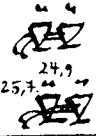
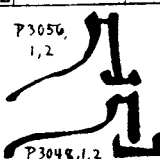
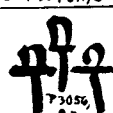
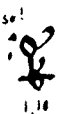
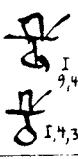
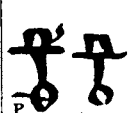
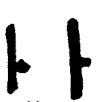
465  Dyn. 25	 P 3048, 10, 6 P 3049, 11, 1	 Louvre 815, 1	 22, 11	 147, 7.	 4, 22	 17		 1, 15	 Tunis 16, 9	 1 10, 4 1, 4, 11	 1, 14	 3, 22 2, 25
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

1) N° 465 (X) und N° 466 (Determinativ) sind späthieratisch
zusammengefallen, (Determinativ) und P 3030,
vergl. J. 33: P 3056, 9, 5 (2. Jahrh. v. Chr.)
Dyn. 22

Microgl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
467 Syn. 25	 P 3049, 6,1 it 9,3			 84,3	 31,6				 Tanis 26,2		 8,21	
468 Syn. 25	 P 3055, 7,1 P 3049, 7,8			 110,13	 5,8				 Tanis 30,12			
469 Syn. 25	 P 3055, 10,6 P 3055, 4,6 in 28 P 3056, 8,6			 147,9 15,31	 30,27 in 2 3,19 in 2 in 2 7,17	 18 in 2 20 in 2	 4,13 in 2 2,5	 in 9 1,19	 Tanis 20,6 in 2 in 2 P 7809, 5,21	 I,7,6 in 2 I,7,10 in 2 I,6,8 in 2 I,6,8	 4,10 in 2 3,8 in 2 1,15 in 2	 3,6 in 2 3,7 in 2 4,2 in 2
B 470 Syn. 26	 P 3048, 5,3 P 3049, 13,3	 2		 17,19 43,2	 13,19			 8,4	 P 7809, 4,3	 I,6,5 I,5,12	 1,23	
471 Syn. 26	 P 3053, 14,5				 23,6			 2,20	 Tanis 23,7	 II,3,2		
472 Syn. 25				 99,84	 Schmitt 14,12			 1,16		 I,7,5 I,2,8	 9,5	
473 Syn. 25	 P 3049, 11,1		 23,7	 15,5	 4,5 25,16 24,1			 3,30				
474 Syn. 25	 P 3055, 4,6 P 3056, 6,8		 22,6	 6,3	 24,22 28,12		 7,28	 3,1 5,5	 P 7809, 2,8	 I,1,5 I,6,2	 4,22	 3,22
475 Syn. 25	 P 3049, 7,4			 10,2	 7,8				 Tanis 11,3 P 7809, 5,2	 II,8,2		
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 n. Chr.
1) Vergl. auch Nr. 600.	2) ohne (Syn. 22) P. Demon, 1,3											

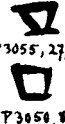
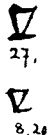
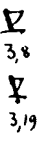
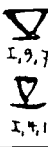
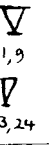
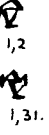
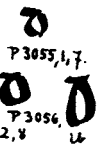
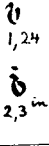
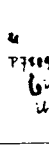
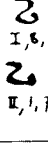
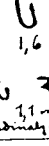
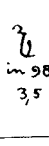
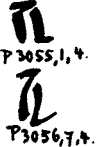
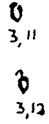
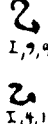
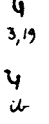
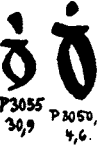
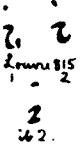
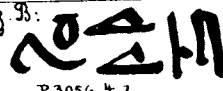
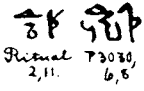
III 476-488

476-488

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	leis.-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
476  mide Dyn. 25				 17, 58	 24, 9 25, 7, 44			 1, 5	 Tanis 26, 4			
478 				 78, 2	 Schmitt 6, 17.  16 11, 16			 1, 2	 Tanis 26, 8			 4, 18.  4, 3
480  Dyn. 25	 P 3055, 7, 4.  P 3048, 4, 4			 78, 7	 1, 25		 3, 13  2, 14	 5, 8 Tanis 19, 11.	 II, 3, 3.  I, II, 8			
481  Dyn. 25	 P 3056, 1, 2 P 3048, 1, 2			 99, 12* Yan	 20, 23			 6, 31				
482  Dyn. 25	 P 3056, 2, 7. P 3055, 25, 4 P 3049, 12, 1.		 23, 7. 22, 5	 1, 11.	 21 9, 8 = m			 2, 2 - 9	 P 7809, 2, 7.	 I, 4, 6  I, 2, 12.		
488  Dyn. 25	 P 3055, 4, 2 P 3049, 12, 1.	 3	 22, 9 22, 14	 15, 39	 20, 22			 2, 27 1, 8	 I, 4, 3 II, 5, 6	 1, 3 1, 1 1, 1.	 1, 5	
484  mr Dyn. 26	 P 3049, 18, 4			 78, 22	 20, 13							
486  Stolm.	 8, 2 11, 9 P 3048			 50! 1, 18	 32, 22*				 Tanis 23, 6	 I, 9, 4 I, 4, 3		
487  rot: Dyn. 26	 P 3048, 9, 1 P 3055, 3, 5			 9 überstr.	 11, 3			 1, 6	 Tanis 23, 5	 4, 6.		
488  h Dyn. 25	 P 3056, 4, 2 P 3048, 9, 1			 147, 7. 17, 51			 2, 11			 6, 8		
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320v.Chr.	2. Jahrh v.Chr.	um 20v.Chr.	um 60n.Chr.	um 100n.Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 N: 477 (=) s. un- ter N: 469	2 P 3013, 23:  (Dyn. 22)	3  Schmitt 7, (Stolm.)	4 N: 485 (4 24): 43, 23 (22 Dyn.). hoch durch N: Vergl. auch N: 542.	5 (Spiegelb. Ostara Smet spätkura- 575 (4) verdrängt.	6 Ausführ- liche Form der 22 Dyna- stie: P 3013, 21.							

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
489  Dyn. 25	 P 3056, 3, 2 P 3049, 3, 1			 17, 20	 15, 9			 8, 10	 P 7209, 4, 13			
491  Dyn. 30.					 25, 14				 Tanis 17, 10			

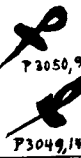
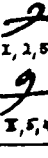
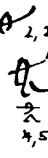
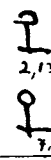
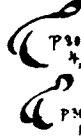
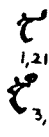
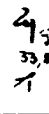
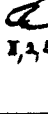
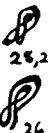
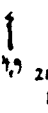
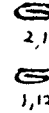
U. Gefässe, Körbe und Säcke.

492  Dyn. 25	 P 3055, 27, 2. P 3050, 8, 2			 15, 38	 27, 8, 20	 66	 5, 10	 3, 8 3, 19	 Tanis 23, 1	 I, 9, 7. I, 4, 1.	 I, 9.	 I, 9 3, 24
498  Dyn. 25	 P 3055, 30, 5	 4		 17, 56	 19, 26		 4, 2	 1, 2 1, 31.	 Tanis 23, 2	 I, 4, 4.		
494  Dyn. 25								 6, 26				
495  Dyn. 25	 P 3055, 1, 7. P 3056, 2, 8 16		 21, 12	 147, 7 15, 5	 4, 10.	 17	 4, 1 2, 11	 1, 24 2, 3 in 18	 P 7209, 9, 13 6 in 18 16	 I, 6, 4. II, 1, 7.	 I, 6 1, 1 in 3 ordentlich	 in 98 3, 5
496  Dyn. 25	 P 3055, 1, 4. P 3056, 7, 4.			 17, 29	 1, 2.							
497  Dyn. 26				 1, 12			 2, 7.	 3, 11 3, 12		 I, 7, 9 I, 4, 11.	 5, 11	 4, 3, 19 4, 16
498  Äthiop.	 P 3055, 30, 9 P 3050, 4, 6.	 Z. 115 2 162.	 21, 12.		 Schmitt 12, 28	 64 66						 3, 10
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 In rth, dagegen in auf angeglichen an Nr. 90:  24, 12 Summe 2 Andere Form der 22. Dyn:  P 3058, 5, 1. 3 Das Zeichen steht späthieratisch (wie neu-hieratisch) statt O (N 572) in  P 3056, 4, 2.  Ritual P 3030, 2, 11. 6, 5												

III 499-508

	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
499													
									5, 11	P 3009 Kl. 5, 2, 15			
500													
	Dyn. 25	P 3055, 27, 7.		23, 4.	1, 9	19, 14		4, 14 4, 10	7, 16 4, 25	P 7809, 3, 2.	1, 2 1, 4	1, 2 1, 4	1, 10.
501													
	Dyn. 25	P 3050, 1, 8			140, 11	22, 12 Schmitt 9, 42		1, 12	1, 2.		1, 8, 5	1, 4	1, 10
502													
	Dyn. 25	P 3055, 4, 7 P 3050, 6, 6		23, 6.	15, 15	20, 25 3, 17 21, 14, 8			3, 17.		1, 8, 5		3, 17.
503													
	Dyn. 25	P 3055, 3, 6			17, 38	21, 14, 6	64	2, 7.	7, 14 8, 2		1, 2, 12.	5, 2	2, 1
504													
	"Sait"	P 3056, 3, 1		22, 13.	42, 22	16, 3 23, 18			1, 4		1, 5, 5	1, 20	
505													
	Dyn. 26					2, 21 3, 3				Tanis 10, 7.			
506													
	Dyn. 25								3, 12.				
507													
		P 3055, 27, 4											
508													
	"Sait"	P 3056, 4, 2 P 3048, 3, 6	1		15, 9 14, 18	26, 15		2, 9	1, 5		1, 6, 3		2, 15
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.	
1) Brüg statt N: 502: 2) Gay Schmitt (ptolem.) hat die Formen: Im Namen von Elephantine steht: , wozu die Ann. in Ritual 463 P 3135, 2, 18. 30 II zu ver- gleichbar ist.													

618-626

Hiereg.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135	
V. Flechtwerk													
518	 Dyn. 26	 P 3055, 7, 7.						 4, 13	 Tanis 28, 1				
519	 Dyn. 25	 P 3050, 9, 9. P 3049, 14, 6		 17, 19  17, 26.	 19, 5  3, 1.			 1, 20.	 Tanis 25, 2.	 1, 2, 5 2, 10 2, 5, 4.	 2, 10	 2, 21.  4, 5	
520	 Dyn. 25 H	 P 3055 P 3056, 4, 2. 8, 1.	 23, 4.	 99, 84	 7, 4  30, 14		 2, 11  4, 6	 1, 15  1, 17.	 26  P 3049, 5, 1, 2.	 1, 3, 5  2, 4, 1.	 7, 4. 8, 6.	 1, 7.	
521	 Dyn. 25 B	 P 3056, P 3055, 7, 5. 1, 1.	 22, 14	 15, 8  1, 20	 15, 28	 18		 1, 12  5, 15	 Tanis 13, 7.	 1, 10, 4.	 2, 13 7, 16	 4, 17.	
522	 Dyn. 25	 P 3055, 4, 2. P 3050, 1, 1.	 23, 6	 15, 10.	 1, 5 21 Kpl. 2.		 2, 11	 1, 21. 3, 29.	 Tanis 33, 8 7	 1, 3, 5	 9, 15 3, 19 in 1	 3, 7. 3, 16	
523	 Holem.	 P 3048, 3, 9		 17, 53	 28, 25 26, 24.				 Tanis 28, 1				
524	 Dyn. 25	 P 3048, P 3056, 5, 1. 8, 13	 22, 12  21, 16	 17, 52	 10, 18  20, 9			 1, 18	 Tanis 6, 5	 1, 5, 9	 7, 5	 3, 26	
525	 Dyn. 25	 P 3056, 14, 7, 4 7, 11	 2 Lam. 815, 2	 23, 4  16, 8	 3, 3	 7, 9 21 Kpl. 14	 19  5	 1, 11	 1, 14  1, 16	 P 3049, 14 4, 15 4, 11	 2, 3, 9  2, 2, 7	 1, 3  4, 16	 2, 1  1, 3
526	 Hn	 P 3048, 5, 9		 78, 1	 13, 26		 4, 4	 2, 15  1, 12.	 Tanis 30, 3.		 8, 5		
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perseerzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

1] Wo nicht bezeichnet 8 als Determinativ. Die Unterscheidung von 8 = 88 ist sp thierarchisch nicht mehr durchgeführt.

2] Zur Entstehung der Gruppe vergl. Bd II (und Bd I). - Hieroglyphische Neubildung 8

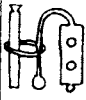
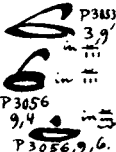
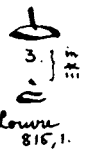
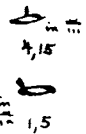
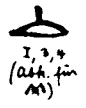
1] Wo nicht bezeichnet 8 als Determinativ. Die Unterscheidung von 8 = 88 ist späthieroglyphisch nicht mehr durchgeführt.

2] Zur Entzifferung der Gruppe vergl. Bd. II (und Bd. I). - Hieroglyphische Neubildung

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
526 B  pbr Dyn. 25	 P 3055, 27, 1  P 3048, 6, 6.			 141, 3 ⁴	 4, 4			 6, 17.		 II, 5, 2	 5, 2.	
527  wbl Dyn. 26	 1 Dyn. 26 2			 6, 3	 33, 13		Angekleben an Nr. 227  3, 1	 2, 12.		Angekleben an Nr. 227.  I, 1, 7		
528  Dyn. 25	 P 3056, 8, 9.  P 3048, 4, 2.		 21, 12	 147, 7  17, 33	 13, 26		 1, 5	 2, 17.  1, 25		 I, 4, 5  I, 5, 3  I, 6, 3		
529  Dyn. 25	 P 3056, 8, 3 5			 17, 26  7, 2	 7, 2	 45		 2, 25  2, 1			 3, 6	
530  Dyn. 26	 P 3049, 6, 5		 22, 14	 15, 16	 8, 10  5, 3			 4, 9	 Tanis 23, 11			
531  Dyn. 22							 5, 1.					
532  Dyn. 25	 P 3049 18, 2. 5	 2	 21, 12	 146, 24	 20, 24  23, 17	 22	 2, 7.	 sic 1, 21		 1, 6, 5		
533  Dyn. 36.					 Schmitt 25, 37.			 1, 4	 Tanis 26, 6.	 I, 10, 2.		
534  Dyn. 25	 P 3056, P 3055 3, 5 15, 8 8	 4 Komu 815, 4	 21, 13  22, 9	 147, 7  3, 3	 3, 18	 53	 2, 8	 1, 3  1, 4	 P 3009, 5, 8	 57, 2. 57, 1	 9, 3	 2, 26  1, 1
535  Dyn. 25	 P 3055, 2, 4  P 3048, 4, 5			 7, 1.	 15, 8			 7, 7	 26, 1 Tanis	 I, 10, 11.	 5, 1.	
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.
1 h 34. Nr. 183.	2 w 30:  Lein. Tanis 147, 9 33, 6.	3 über die hierati- sche Ligatur vgl. die Anm. in Bd I. In Bd II lies  !	4 P 3013, 3, 5 (Dyn. 22):  sic	5 P. 3056, 8, 5:  sic	6 Louve 816, 3  (s. Tafel II)	7 Pap. Schmitt 22, 14  (frühptolem.)	8  steht in späthieratischem Gl. für 					

Hierogl.		Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Lelden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
536						 Schmitt 8, 35			 2, 16.				

W. Schreib- Musik- und Spielgeräte.

537													
	Syn. 26.		3	22, 14	15, 10	23, 6	66		1, 21	Tanis 19, 8.	II, 2, 7	3, 1	3, 4
538	 Syn. 25	 P3053 3, 9 in III P3056 9, 4 P3056, 9, 6.	 3 } in III Lowre 815, 1.		 72, 9 in III	 4, 15 in III 1, 5		 3, 19 in III	 33, 4 Tanis in III	 I, 3, 4 (abh. für M)	 2, 16. in III		
B	Dasselbe Zeichen, abge- kürzte Form.	 P3055, 15, 6 ab 16, 1.  P3055, 15, 8.	 4 2	 23, 5  22, 5	 4, 2 2 147, 17.	 1, 2.  21 Kp. 28, 13 4	 26  21  26	 4, 1 in III  5, 2 in III  5, 10 in III	 1, 2  2, 10.  P3059, 4, 8 in III  3 ab 5, 8	 II, 4, 5  II, 1, 7.	 3 6, 20.  3, 13  8, 16.	 2 3, 20  3 3, 21	
539	 Syn. 25		 3			 Schmitt 4, 16.							
539 bis	 Syn. 25							 3, 28					
540	 Syn. 25	 P3055, 6, 4  P3056, 8, 5	 Lowre 815, 2	 23, 1	 15, 10.  1, 12	 2, 12	 66	 2, 4	 1, 31	 P3059, 3, 7	 I, 6, 11  I, 4, 3	 5, 15  8, 1	 1, 9

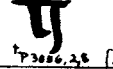
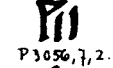
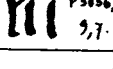
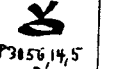
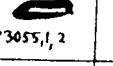
X. Kult
Götterbilder, Tempelgerät, Opferbrote.

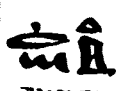
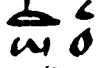
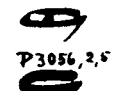
541		 P 3048, 1,1			 1,10	 15,12	 6	 2,8  1,8	 2,4  1,5	 27,8 Fanis	 I, 10,8  I, 6,5	 2,9	 1,23
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.

1) Mit bedauerungs-
losem „, das nur
den Zweck hat, die
Zeile zu füllen:

4	4	1	4	4	2	2	4	4	4	1
2	2		2	Ret.	2	2	4	2	3	3
Lwd	8,20	39,11	Lwd	77109	IRhmd	36	3,72	3,7	3,17	
15,6	Bremen		Joint	2,6	3,9	4,8	1,5	73030	73135	
			17							

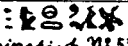
2 Sonst an
N: 449 (4)
angez. 17. 3. 7. Janis
T 5089 27,4

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
542  Dyn. 26					 Schmitt 8,12. Zwischbildung aus P. 3030							
542 bis  Diotem.					 Schmitt 30,16. [7]				 Tanis 29,4.			
545  Dyn. 25	 P 3056, 2, 8 min  P 3055, 9, 6.			 17,12 min  min 1,8	 17, Kph 21 min		 5,6 min			 2,15 min  1/8 min	 3,9 min	
546  Dyn. 26	 P 3056 4,7  P 3056, 2, 8 [2]			 9,9,12,4 van  17,12	 26,10,32,6  6,2,4 17 Kph 21	 56	 4,12.  4,5,6		 P 7809, 1,6.	 3,6,4	 4,4,2 +9,13	
547  Dyn. 25 [3]	 P 3056, 7, 4	 3 4	 22,11 22, 14	 141, 99,9 16	 4,2. 21 Kph 2	 II Nign 2		 2,3	 P 7809, 4,4	 I,7,5 7,6	 1,1. 1,1	 1,7
548  Dyn. 25 [6]	 P 3056, 7, 2.  P 3056, 9,7.	 2	 23,7.	 8,2  78,9	 4,2	 24	 2,13  5,5	 4,25	 P 7809, 1,7	 I,10,6	 1,1	 4,18  3,5
550  Dyn. 25 [5]				 144,26	 21 Kph 7.		 2,2.	 7,14  8,2	 Tanis 23,3	 I,7,7	 5,14	 2,1 8
551  13.1. P 3053. P 3050, 6,3					 28,13			 6,24	 Tanis 32,3	 I,11,11	 1,19	
551 bis 							 5,26					
552  Dyn. 25	 P 3056, 14, 5  P 3055, 1, 2			 15,16.	 4,12.	 59	 1,9	 7,17	 P 7809, 3,4.	 8,6,1.  I,9,3.	 1,4	 1,13
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320v.Chr	2. Jahrh v.Chr.	um 20v.Chr.	um 60n.Chr.	um 100n.Chr	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1  Schmitt 30,12	2 Die mit x bezeichneten Formen aus P. 3056, die mit + aus P. 3055.		3  Leid. Dyn. 25 3,8	schon im NR (auch in der Hiernoglyphenschrift) (N?) angegeben an 1460		 P. 3056 29,19	4 N 1 549.  P 3013, 3, 3 (Dyn) 22	5* (die Feuerschale des Räucher- gerätes   ): (P 3155, 1, 8)				

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-M.	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
554 + 555 Dyn. 25 1	 P 3056, 5, 1.			 1, 12.	 28, 8	 63				 I, 7, 8 I, 9, 6	 5, 11. I, 9, 6 3, 20	 3, 19.
555 Dyn. 25	 P 3056, 2, 5 P 3056, 14, 9				 28, 21.						 2, 20.	

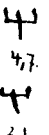
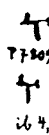
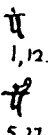
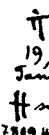
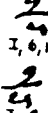
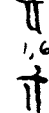
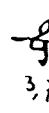
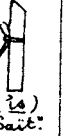
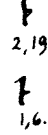
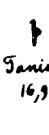
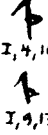
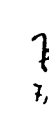
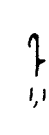
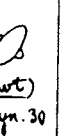
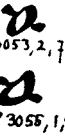
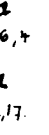
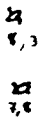
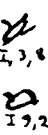
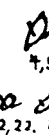
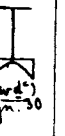
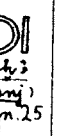
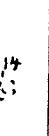
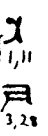
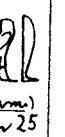
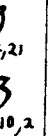
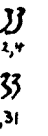
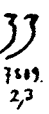
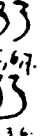
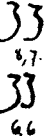
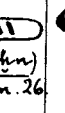
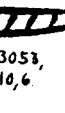
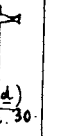
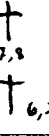
Y. Striche, geometrische Figuren.

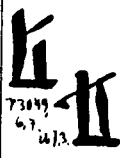
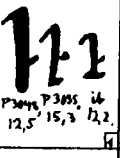
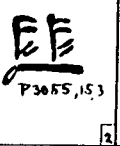
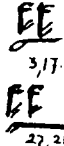
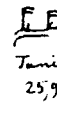
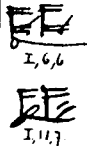
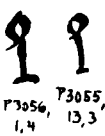
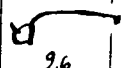
558 Dyn. 25	 7, 3 27, 6. P 3056,	 1	 22, 9	 3, 3	 5, 6 23, 13	 36	 2, 7 2, 12	 1, 20 2, 17	 P 7809, 3, 3	 II, 1, 3 I, 4, 1 I, 3, 4, 1	 6, 13 1, 1	 2, 8 2, 2
559 (Abhängig- schrieb)	 P 3048, 5, 4 P 3056, 9	 1 in a 2, 1 1 in a 2, 1 Loure 815, 3	 23, 5 23, 3	 6, 1 3, 3 in m	 3, 10 23, 5	 46 22	 4, 10 5, 10	 2, 12	 P 7809 2, 7	 I, 1, 4 I, 3, 6 I, 1, 4	 9, 15	 3, 21
560 Dyn. 25	 2 13 9 P 3056, 7.	 3	 23, 3 22, 2	 15, 23	 5, 10 3, 6 3, 3	 1	 4, 5 5, 3 5, 4	 1, 12. 2 24	 P 7809 3, 6	 I, 1, 7 I, 6, 7 I, 6, 7 I, 11, 12	 3, 21 4, 1 4, 21 1, 3 4, 11	 2, 1 2, 2
561 Dyn. 25	 P 3056, 3, 9 P 3056, 9, 8	 2 3 Loure 815, 1	 21, 14	 14, 1	 14, 23 15, 25	 16 24	 2, 10 2, 13	 1, 9	 P 7809, 4, 8	 2, 6, 5 I, 7, 3 I, 9, 8	 1, 11 1, 10	 3, 3
562	 P 3056, 8, 6. P 3056, 7	 2	 22, 12	 147, 7. 5, 2.	 4, 3 21 Kph 2.	 1	 2, 13 4, 1	 2, 7. 1, 4	 P 7809, 4, 8	 I, 7, 5 24	 1, 16 1, 3	 4, 11 4, 16 3, 5
564 Dyn. 25	 P 3056, 6, 6		 22, 13	 43, 1	 10, 17		 4, 2	 1, 9	 P 7809, 3, 8	 I, 2, 7 I, 7, 10 I, 9	 1, 9	 3, 11
564 ^B Dyn. 26					 Schmitt 1, 38							
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

1) Die unter Nr 555 gegebenen Formen sämtlich aus: 
(u. Var.). Das Bild ist im übrigen spät-hieratisch Nr 538
angegeben, s. oben 554+555. Weitere Beispiele:  Leid. 5, 29.  S. 10, 13

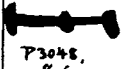
2) Vgl.
auch Nr
105. Ann.
(2)

Micregl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
565	 Dyn. 25	 P 3055, 2, 2  P 3046, 9, 3	 21, 12	 147, 9	 4, 7  24, 15	 93	 5, 13	 1, 13  1, 17	 Sania 15, 7	 1, 3, 4  1, 2, 5	 1, 3	 1, 10
566	 his	 P 3049, 6, 1		 1, 6				 6, 23				
567	 Dyn. 26.	 P 3078, 4, 6.		 145, 24	 25, 2.	 52.				 1, 11, 8		
569	 Dyn. 25	 3, 7  1, 8 P 3055		 17, 34	 Schmitt 19, 16.		 1, 10 zu m 6, 14			 2, 9, 3		 3, 16.
570					 27, 19  31, 21					 1, 6, 6.		
571	 en	 P 3048, 11, 6.		 42, 22				 3, 22.  7, 19		 1, 2, 11.		
572	 Dyn. 25 4							 6, 12 den				
573	 Dyn. 26.	 P 3056, 5, 2  P 3056, 9, 6	 21, 15	 15, 29	 4, 4  4, 17  28, 21  15, 3			 7, 20  aus 3, 31.	 P 7809, 7, 13	 2, 10, 6  1, 10, 6	 8, 7  2, 19	
574	 Dyn. 25	 P 3055 12, 6  16, 2  P 3056, 9, 1	 2  21, 12	 147, 8  147, 33	 4, 8  23, 14	 19		 2, 11  2, 14  1, 15	 4, 3  2, 6	 1, 9, 7  1, 10, 7  1, 9, 3	 1, 1  3, 11	 1, 6
575	 Dyn. 25	 P 3056, 5, 6  14, 7.  14, 8, 8 P 3056, P 3055, 8, 4 1, 6	 1  22, 8  22, 6  1  3	 147, 7  1, 20	 4, 12  4, 12  4, 2  4, 16  21, 15  5, 7  17, 20	 53.  18  15	 1, 9  2, 13	 1, 2  8, 26  2, 21.	 4, 20  5, 12  4, 17  3, 2  4, 3	 1, 0, 3  16, 3  18, 6  1, 7  1, 3  1, 1  2, 14  1, 3	 1, 3  1, 8  1, 7  3, 2  1, 3  2, 14  1, 3	 13, 9  3, 16  3, 17  1, 13  2, 14  1, 3
22. Dyn.		26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.	
1. Über das Determinativ von <u>his</u> vergl. die Anmerkung (3) zu Nr. 495			2. Die angegebenen Formen aus <u>p. 3056</u> die unterzeichneten aus <u>p. 3055</u> .			3. Über den Füllpunkt (N. 576) vergl. den Text						

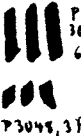
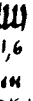
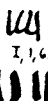
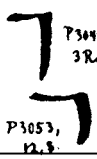
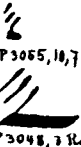
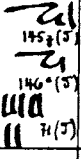
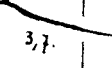
Hierogl.	Tafelthis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden I. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
Z. Varia.												
578	 (ibb) Dyn. 25	 P 3053, 3, 3		 6, 3	 3, 4 1, 1	 3	 4, 7 2, 1	 3, 3	 P 7809, 2, 4 16, 9, 10	 I, 6, 3.	 4, 23.	 3, 19.
579	 (imn) Dyn. 25	 P 3053, 3, 3.		 6, 2	 3, 2	 6, 1		 1, 12. 5, 27	 19, 13 Tanis P 7809, 4, 9	 I, 6, 11 I, 9, 6	 1, 6 1, 10	 3, 7.
580	 (ia) "Saib"	 P 3049, 17, 1	 22, 13	 14, 2	 28, 7.			 2, 19 1, 6.	 Tanis 16, 9	 I, 4, 10. I, 9, 13	 7, 4	 1, 11
582	 (wt) Dyn. 30	 P 3053, 2, 7. P 3055, 1, 9	 22, 13	 17, 11.	 26, 4 2, 17.	 6		 8, 3 2, 8	 P 7809, 2, 8	 I, 3, 8 I, 9, 2	 6, 19 3, 11	 4, 5 2, 22, 1, 2.
588	 (wd) Dyn. 30			 147, 8	 28, 27			 6, 29	 Tanis 25, 12		 4, 16	
584	 (pky) Dyn. 25	 P 3055, 10, 7.		 1, 4 2, 9	 19, 14 P 6, 1			 1, 11 3, 28	 Tanis 26, 7		 8, 7.	
585	 (mm) Dyn. 25	 P 3055, 2, 4		 15, 16	 7, 21 10, 2	 31	 2, 7	 3, 4 2, 31	 P 7809, 2, 3	 I, 6, 7. II 3, 6.	 5, 7. 6, 6	
586	 (Nhn) Dyn. 26	 P 3053, 10, 6		 113, 7.	 Schmidt 22, 9			 4, 21	 P 7804, 5, 3		 9, 13	
587	 (nd) Dyn. 30	 P 3056, 9, 6	 23, 2	 1, 20	 5, 10	 64	 2, 13	 2, 23	 Tanis 26, 12.		 7, 8 6, 2	 2, 14
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1. Das Zeichen № 578 hat im Späthieratischen № 485 (P 31) fast verdrängt. Vgl. Pl. 46 Ann. 4 und n. 542. 2. Ausführliche Form der 22. Dynastie: P 3013, 1, 5. 3. Form der 22. Dynastie: P. 3013, 23, 7.												

Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
588  (<i>Key</i>) Dyn. 26	 P 3048, 3 Ramb.						 2,9	 3,23	 Tanis 29,3	 I, 11, 8.	 1,11	
589  (<i>Key</i>) Dyn. 26					 26,4				 Tanis 17,4		 1,16	
590  (<i>Key</i>) Dyn. 26	 P 3049 6,7. 4,13.			 78,5	 19,16			 7,26		 I, 6, 7  I, 5, 1.	 1,11	
591  (<i>Key</i>) Dyn. 25	 P 3055, 6,6.			 125,16	 14,1							
592  (<i>Key</i>) Dyn. 30	 2,5 10,5 P 3048				 6,7.			 2,19	 Tanis 27,3.			
594  (<i>Key</i>) Dyn. 25	 P 3055, 4 12,5, 15,3, 12,2.			 17,8.	 6,25			 7,24	 P 3059, 5,23	 I, 1, 5  I, 1, 7.	 1,3	 4,10
595  (<i>Key</i>) Dyn. 26	 P 3055, 15,3	 2		 42,9 var	 3,17.  27,21	 51		 1,16	 Tanis 25,9	 I, 6, 6  I, 11, 7	 3,10	 1,4
596  (<i>Key</i>) Dyn. 25	 P 3056, 1,4 P 3055, 13,3			 17,34	 2,6	 1	 4,11	 1,20	 P 3059, 4,12	 I, 3, 4  I, 5, 3	 9,17	
597  (<i>Key</i>) Dyn. 26	 P 3053, 7,8			 144,16	 15,24  8,19			 2,31		 6,11  2,10	 9,6	
598  (<i>Key</i>) Dyn. 26			 22,6		 27,7.  24,2							
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 P 3013, 2, 7:  (<i>Key</i>) Dyn. 27)	2 P 3013, 2, 7 (<i>Key</i>) Dyn. 22): 	3 Der Papyrus verwendet für einzig 37: 										

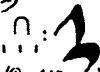
III 599-613 bis

Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
599  (s't)									 Tanis 328			
600  (in ^c) 1	 P 3055. 9, 2			 72, 5	 23, 13			 1, 12		 I, 10, 4	 2, 13	 4, 17
601  (X ^d) Dyn. 26				 8, 1	 Schmitt 9, 1			 4, 12	 Tanis 25, 1.		 5, 14	 1, 13  2, 25
602  (h ⁱ t) Dyn. 30.				 14, 20 ^a	 3, 6.			 3, 14.	 Tanis 26, 5			
604  (d ⁱ d ⁱ :t) 2	 P 3048. 8, 6.			 17, 41				 1, 15	 Tanis 19, 1.			
613 bis Abhän- gung für  2				 17, 17.	 15, 28		 2, 9		 P 7809, 2, 4.	 I, 6, 1	 8, 5	
22. Dyn. 26. Dyn. Perserzeit 30. Dyn. um 320 v. Chr. 2. Jahrh. v. Chr. um 20 v. Chr. um 60 n. Chr. um 100 n. Chr. 9 v. Chr. 1--2 Jahrh. n. Chr. 2--3 Jahrh. n. Chr.												
1 Seit d. 7. u. 8. Jh. mit Nr. 125 (222) und Nr. 468 (22) zusammengeworfen. 2  steht für  K-PP												

AA. Zahlen a. Einer.

Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
AA. Zahlen a. Einer.												
614	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re.	 Louvre 815,3	 145 U. (5)				 2,9		 I, 2,1		
615	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re.	 Louvre 815,3	 147,7	 26,5 64 in 8 17 Kph. 18.	 66.	 4,6	 4,24.		 I, 3,4	 in 8	
616	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re.		 22,9	 18 (5)	 26,5 64 in 8 17 Kph. 4	 68.	 2,17.		 I, 1,1	 in 8	
617	 Dyn. 26	 P 3055, 27,1	 Louvre 815,2.	 22,9	 15,41	 1,6 17 Kph. 19 in 8	 2,13	 4,2		 I, 1,6 II, 1,8	 in 8	
618	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re. P 3053, 12,8	 1.	 28 (5)	 23,9	 46.		 7,7.	 P 7809, 55	 I, 7,3.		
619	 Dyn. 26	 P 3055, 10,7. P 3048, 2 Re.		 131 (5)	 23,8 20,12	 44.				 I, 3,7 I, 3,11 II, 1,1	 1,19	
620	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re.		 145,2 (5) 146,4 (5) 71 (5)	 24,7. Schmitt			 5,13 1,24		 I, 3,3 II, 1,1		
621	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re.		 74 (5)	 23,8	 67		 7,31.		 I, 1,12.		
622	 Dyn. 26	 P 3048, 3 Re.		 82 (5)	 20,13			 3,7.		 I, 1,1.	 1,14	
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1 In  angezeichnet an N° 560: P 3048, 5,2  8,14  I Rhind P 3135, 8,6  4,24 2 Aus 2 d. i.           erklären sich die Kümmer- formen 5 RA 2,7 L. 2. M. 122 B. 60 1-2 Jahrh. n. Chr. 3. B. in     2. i.  												

III 628-681

Hierogl.	Abusir	Elephantine	Matnub	Prisse	Illahun	Sinuhe	Bulaq 18	Math.	Westcar	Golen.	Ebers
b. Zehner.											
628	 Djw. 3.	 Kairo Boul. J. a. 04 Vs 1.	 Soul (A) 1. Soul 2f	 19, 7	 P10006  P10005		 16  17	 62, 4  63, 4	 6, 11  7, 2		 10  17
624	 Kairo Boul. Kl. J. 13 Ra.	 P10523 12 (Gm) 71. (L) 236	 P10006  P10005	 Bulaq 12.	 16.  17	 62, 6  11	 5, 8		 26  20.  25		
626	 Kairo Boul. J. a. 04 Ra.	 P10523 (L) 236.	 P10006  P10005	 Bulaq 12.	 23.  17, 1, 3.	 Fidel 2.		 35  32  30			
628	 Kairo Kl. J.	 P10006  P10005	 Bulaq 32.	 20.  18.	 69 d  72, 5	 43  48					
627	 P10523 (G) 202.	 P10006 P10005 L L	 18  56, 3  39, 2	 51  52							
628	 Kairo J. v. Boul. 04 Ra.	 P10005 L	 25  41, 6  41, 6	 61  60							
629	 P10523 (G) 203	 14, 13	 P10005 L	 18  15, 4  37, 5  42, 6	 73						
630	 Berlin 7/C Vc.	 P10006  P10005	 62, 3  42, 8  56, 3	 81  89							
631	 4	 P10006  P10005	 57, 4  42, 6	 94  90							
Dyn. 5. Dyn. 6. Dyn. 10/11. Dyn. 11/12 Dyn. 12. Dyn. 12/13. Dyn. 13. Hyksoszeit b. Anfang d. Dyn. 18.											
1) Diese Form der 10 ist schon in der ersten Dynastie belegt: (Royal Tomb I, 19, 11) 2)  (Boul 18, 32, 3) 3) Eine ältere Form, die die Entstehung des hieratischen Zeichens erklärt, in einer Steinmetzaufschrift in Abusir: (Borchardt, Hefen-entz. 12, 8 54) 4) Borchardt gibt in der Festschrift für G. Ebers S. 14 für 20 die Form  . Ich habe sie in den Fragmenten des Mus. um zu Cairo nicht finden können. Erwarten würde man nur  .											

Hierogl.	Takelothis	P. Rhind	Hierogl.	Takelothis	P. Rhind
c. d. Hunderter und Tausender.					
632 	 P 3048, 10 R.		638 	 P 3048, 8 R.	
633 	 P 3048, 10 R.	 I, 3, 7	639 		
634 	 P 3048, 10 R.		640 		
635 	 P 3048, 8 R.		641 	 P 3048, 10 R.	
636 	 P 3048, 8 R.		642 	 P 3048, 10 R.	
637 	 P 3048, 10 R.				

BB. Zahlen im Datum. (Monatstage)

Hierogl.	Takelothis	Graffito	Br. 10474	Leinwand	P. Bremner	Isis-W.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
656 		 1. Louvre 815	 3, 1. 2, 1									
657 			 2, 2. 3, 1		 1, 2							
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

1] Zur Erklärung der Zeichenform vgl. Bd I (2) nicht = 106, es steht in der Gruppe 74) = 550
2] Pap. Brit. Mus. 10474 (Egyptian hieratic Papyri Taf. 31) etwa aus der Perserzeit.
3] Also durch 11 (615) vertreten. 1 statt - schon neuhieratisch.

III 658-666

	Hierogl.	Takeothis	Graffito	Br. 10474	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
658					¹								
659													
660													
661													
662													
663													
664													
665													
666													

	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1—2 Jahrh. n. Chr.	2—3 Jahrh. n. Chr.
1	S. Ann. 2 auf voriger Seite.	2	In 	3	Die liegenden Datierungszahlen werden im Kleraischen zu Beginn der Ptolemäerzeit durch die gewöhnlichen Zahlzeichen (Nr 614-624) fast völlig verdrängt. Die liegenden Zahlen schon um die 26. Dyn.	4	Im Stadtnamen  (u. Varr.): 					
								7 700, 5, 6	7 31 35, 2, 4	ib 3, 26.	P 3050, 6, 21	

CC. Brüche.

Hierogl.		Med. Rub.	Hierogl.		Med. Rub.	Hierogl.		Med. Rub.	Hierogl.		Med. Rub.	Hierogl.		Med. Rub.	Hierogl.		Med. Rub.		
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 $\frac{1}{4}$	674		 $\frac{1}{8}$	 $\frac{1}{8}$	678		 $\frac{1}{16}$	 Kl. Fr.
667		 $\frac{2}{3}$	 Kl. Fr.	668		 $\frac{1}{2}$	 Kl. Fr.	670		 $\frac{1}{4}$	 <								

DD. Maße.
a. Längenmaße.²⁾

Eine (Königl.) Elle (—) = 0,525 m = 7 Handbreiten (— , abgekürzt —) zu 4 Fingerbreiten (1)

680	 B	 10,7	681	 10,8	 10,6
-----	--	---	-----	---	--

c. Hohlmaße.⁴⁾

Grundeneinheit: 1 — (—) = 108 — (—) (s. Griffith, Proceedings XIV, 423 ff)

695	 abgekürzt	 P 3081, 5	696	 P 3081, 5,1	697	 P 3081, 3,6	703	 10 —	 P 3081, 5,2	704	 20 —	 P 3081, 5,1
-----	--	--	-----	--	-----	--	-----	--	---	-----	--	--

Bruchteile vom —

Hierogl.	P 3081	Med. Rub.	Hierogl.	P 3081	Med. Rub.	Hierogl.	P 3081	Med. Rub.
708	 Dyn. 30	 P 3081 5,1.	710	 Dyn. 30	 $\frac{1}{2}$ —	712	 Dyn. 30	 Kl. Fr.
709	 Dyn. 30	 5,2 P 3081	711	 Dyn. 30	 Kl. Fr.	713	 Dyn. 30	 7,3 P 3081
22. Dyn.		um 300 v. Chr.	22. Dyn.		um 300 v. Chr.	22. Dyn.		um 300 v. Chr.

¹⁾ Bruchstücke von zwei Handschriften medizinischen Inhalts, die aus den Gräbungen Rubensohns für die Kgl. Museen zu Berlin stammen. Sie gehören dem vierten Jahrh. v. Chr. an.

²⁾ Vgl. Lepsius' Elle und Griffiths Ar. mit JSBA XIV, 404 ff.

³⁾ M 680³ und 681 nach dem Kikal-Demot. Papyrus zu Wien (etwa 3 Jahrh. v. Chr.)

⁴⁾ Die Zeichen für die Flächenmaße kennen sich späthierat. nicht.

⁵⁾ P 3081. Rechnungs papyrus in Berlin

⁶⁾ Vgl. Az. Bd. 48, 99f.

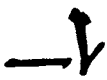
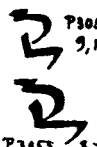
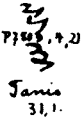
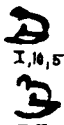
⁷⁾ Ligatur aus M 711 + 713: — (Med. 37 Rubensohn 41)

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
----------	------------	----------	------------	----------	------------	---------	--------	--------------	-------	----------	----------	---------

Anhang.

Ausgewählte Gruppen und Ligaturen ¹⁾

a. Verbindung von Lautzeichen untereinander.

I		 P 3055, 4, 6		 22, 15	 7, 2.	 27, 8	 15	 4, 9	 3, 24		 II, 1, 2	 3, 6.	 3, 13
II		 P 3056, 7, 2.			 17, 26	stets durch II vertra- hen	 19	 5, 6	 3, 29 3, 16.	 Tanis 31, 3	 I, 8, 3.	 8, 12 3, 6.	 2, 19. 2, 9
III		 P 3056, 8, 13 P 3058, 13, 4		 23, 6.	 1, 16 Tan.	 24, 1 21 Keph. 11	 18	 5, 8	 4, 22. 3, 19	 2, 5 P 7809	 I, 4, 4	 3, 12.	 7, 13 1, 14
IV		 P 3055 6, 3.							 4, 7.	 7, 109, 9, 7.		 9, 14	
V		 P 3055, 13, 2.			 15, 6	 33, 4	 16	 3, 7.	 3, 23.	 P 7809, 4, 8	 II, 8, 7	 6, 3.	 3, 20
VI		 P 3055, 9, 1 P 3053, 8, 7.		 22, 4	 43, 2	 4, 8	 15	 4, 2.	 1, 17	 P 3053, 4, 21 Tanis 31, 1.	 I, 10, 5 I, 5	 1, 17	 1, 26
VII		 P 3055, 9, 9		 22, 13.		 21 Keph 7			 1, 9		 I, 2, 6	 1, 9	 2, 2
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.

¹⁾ Ligaturen sind in späthieratischen Handschriften seltener als in älteren Texten. Die steifen, starren Zeichenformen lassen nur eine beschränkte Anzahl von Schriftverbindungen zu.

	Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden I.32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
VIII		 P3049 18,4		 22,1	 78,22	 20,13					 I 3,12	 1,4	 1,9
IX		 P3048 57 P3055, 10,2			 7,20	 5,21		 3,2	 1,16	 P7809, 3,1	 I,10,8	 1,24	 1,20
X		 P3050,6,6.				 21 Kph. 12.			 8,9.	 P7809, 4,10	 I,3,9	 9,14 11 9,5	 2,19 2,23
XI		 P3056,8,6		 23,6	 15,41	 20,27	 62	 2,7	 6,23		 I,10,3	 6,2 7,1	 4,14
XII		 P3056, 8,12.		 22,1.	 15,41	 4,5	 63		 2,12 7,29		 I,8,2.	 6,11	 2,18
XIII		 P3056,9,2.		 23,6.		 26,5	 61	 P13242, 1,3	 2,27 2,4	 P7810 2,5	 II,8,5	 8,16	
XIV		 P3056 8,4. P3056,3,1		 23,4.	 17,22 Ym.	 26,2.	 32.	 1,11	 1,4	 P7809, 4,7	 II,8,7.	 2,8	 2,1
XV									 5,24		 I,11,11	 9,8	
XVI					 1,5	 9,21			 5,17.				
XVII								 6,6	 7,28	 P7809, 4,7			
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1–2 Jahrh. n. Chr.	2–3 Jahrh. n. Chr.

1) Elmsor, mit langgezogenem Fußteil des L auch L, L, L, L

III. Anhang XV III – XXV

	Mierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
XV III		 P 3056, 2, 6	 4	 21, 17		 17 Kph 8	 I Vign.		 3, 21		 I, 9, 7.	 7, 8.	
XIX		 P 3056, 16, 10. 7, 6.	 3	 23, 5	 14, 2.	 23, 13 22, 8	 30 1.	 2, 14 5, 6	 2 1, 4	 P 3009, 4, 3 16, 4, 20	 I, 9, 7. I, 10, 3.	 1, 10. 1, 4 7, 2.	 2, 11. 2, 16
XX		 P 3055, 16, 2.	 4 2	 22, 12.	 17, 22	 17 Kph 12	 56		 3, 25	 P 3009, 4, 13	 I, 7, 11. I, 7, 7.	 1, 1. 1, 1.	 2, 14.
XXI		 P 3056, 9, 7.			 17, 22	 21 Kph 15	 I Vign.	 4, 1.	 5, 25	 P 3009, 4, 9.	 I, 9, 2.		 3, 2.
XXII		 P 3056, 5, 1. P 3058, 11, 3.		 22, 2.	 14, 1	 26, 12	 15		 5, 2		 I, 7, 7.	 1, 1.	 2, 14.

b. Lautzeichen mit Silbenzeichen verbunden.

XXIII						 Schmitt 18, 3.	 19						
-------	--	--	--	--	--	-----------------------	--------	--	--	--	--	--	--

c. Lautzeichen mit Determinativ verbunden.

XXIV		 P 3055, 15, 6.	 3.		 11, 2.	 26, 14 26, 2 mit Füllstrich		 2, 5 mit füllend zum "			 I, 10, 12. mit füllend "	 7, 2	
XXV		 P 3056, 9, 1.		 23, 5	 14, 2.	 20, 11.	 67.		 3, 16.		 I, 7, 5.	 9, 22.	
		22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1–2 Jahrh. n. Chr.	2–3 Jahrh. n. Chr.

Die Handschriften der 22. Dynastie binden ~~die~~ noch (wie die neuhieratischen) mit danebenstehendem 9, wenn die so gebildete Ligatur unter einem breiten horizontal verlaufenden Zeichen steht, vgl.

in P 3049, 15, 1 in ; P 3049, 12, 1 in = 90

Hierogl.	Takelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isle-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
XIV		 P 3090, 7, 2.	 4	 23, 8.	 5, 5	 21 Kp. 13	 2, 13.	 3, 14	 P 3009, 5, 11	 I, 8, 6	 I, 8	 2, 14
XXVII	 P 3056, 7, 3	 P 3056, 7, 3	 23, 6.	 15, 39	 21 Kp. 6	 24	 5, 7	 3, 4	 P 3009, 3, 13	 I, 8, 4	 I, 10, 1	 7, 8

d. Determinativ mit Determinativ verbunden.

XXVIII	 P 3056, 3, 6. P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5	 P 3056, 19, 5
XXIX	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5	 P 3056, 9, 5

e. Worte und Wortgruppen.

XXX	 P 3046 R.	 P 3046 R.	 21, 12.	 22, 9	 17 Kp. 11	 3	 I, 4, 8.	 I, 4, 8.	 I, 4, 8.	 I, 4, 8.	 I, 4, 8.	 I, 4, 8.
XXXI	 P 3055, 9, 10	 P 3055, 9, 10	 11, 2.	 33, 4	 16.	 I, 4, 1	 I, 4, 1	 I, 4, 1	 I, 4, 1	 I, 4, 1	 I, 4, 1	 I, 4, 1
XXXII	 P 3049, 15, 6. (Dyn. 22).	 P 3049, 15, 6. (Dyn. 22).	 26, 11	 5, 7.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.
XXXIII	 P 3055, 17, 10.	 P 3055, 17, 10.	 26, 11	 2, 7.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.	 I, 1, 1.

1	22. Dyn.	26. Dyn.	Perseerzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
												

III Anhang XXXIV-XXXVII

Wierogl.	Tafelothis	Graffito	P. Rylands	Leinwand	P. Bremner	Isis-N.	Ritual	Leiden J. 32	Tanis	P. Rhind	P. 3030.	P. 3135
XXXIV	 P 3055, 1, 1.			 12, 2.	 26, 7.  2, 15	 50		 4, 8		 2, 5, 8	 3, 4  3, 13	 3, 6
XXXV	 P 3056, 7, 6 P 3055, 5, 5			 17, 36	 21 Kph. 15		 4, 3	 3, 8	 P 7809, 3, 4	 1, 3, 2.	 1, 9	 2, 17
XXXVI	 P 3056, 7, 5			 15, 24	 22, 9	 44	 2, 2.			 3, 4, 5.	 6, 9	
XXXVII	 P 3049, 18, 1.		 22, 12.	 17, 69	 21 Kph. 7.		 2, 12			 1, 5, 13. 1, 2, 5.	 1, 1.	 3, 18
	22. Dyn.	26. Dyn.	Perserzeit	30. Dyn.	um 320 v. Chr.	2. Jahrh. v. Chr.	um 20 v. Chr.	um 60 n. Chr.	um 100 n. Chr.	9 v. Chr.	1-2 Jahrh. n. Chr.	2-3 Jahrh. n. Chr.
1) Auch ver- ten durch die Schriftspie. P 3135, 2, 8 herei 2) Das " geht auf mißverstande- nes o (vgl. die Formen "Tafelothis" (P 3056, 7, 6) und Bremner 21 Kph. 15) zurück. S. Blatt 11 Anm. 1.												

Übersicht

der im dritten Bande behandelten
Zeichen in der Anordnung der
Theinhardtschen Hieroglyphenliste.

Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.
A.			31		15	83		31.4 Ann. 4	B.			10		82	46		108	82		116	109/11		78
2		1	34		17	85		49	7		61			82	46 bis		31.9 Ann. 3	84		117, 681	E.		
3		1 bis	37		18	87		50	11		62	12		83	46 + W. 4		31.9 Ann. 4	86		31.10 Ann. 3	3		141
6		2			19	89		33	12		63	14		85	47		111	87		118	6		142
8		4	42		21	91		35			65	17		86	51		112	90		95	13		139
		53	43		28	92		32	15		67	23		88	52		113			96	14		143
9		5			20 bis	93		36	16		68	25		89	55		107	93		445	15		140
16		6	47		31.4 Ann. 1	100		39	C.			28		90	56		99	94		97			31.12 Ann. 3
19		7	51		22	105		42	11		74 bis	29		91			103 2	95		98	17		138
26		31.1 Ann. 1	53		23	106		37	36		74	30		92	62		101	96		119/20	22		165
27		10	59		12	107		37 bis	54		77	31		92 (8)	63		103	98		121	36		31.11 Ann. 4
		54	68		31.2 Ann. 3	110		46	D.			33		93	66		104	99		122	37		31.11 Ann. 6
29		11	70		12 bis	113		(118) B	1		79	35		456	69		105	100		123	38		125
		13	71		30	128		47	3		80	37		174	71		106	101		467	49		128
30		14	74/5		31.3 Ann. 3	129/31		26	5		81	39		94	76		115	102		319	50		128 bis
		16	82		44	133		52	9		712	40ff		110	78		114	103		124	52		129

1. Th. = Theinhardtliste (nach dem revidierten Abdruck der Reichsdruckerei, Berlin 1900). Hier. = Hieroglyphe. N^o = Nummer.

Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.
E 55		130	F 60		167	G 55		211	H 6		234	J 16		246	M.			M 60		276	N 10		304
58		132	61		171	57		204	8		232			Bl. 23. Ann. 2	1		266	63		275	13		306
66a		144	63		176	61		203	9		225	20		Bl. 53 Ann. 3	9		269	67		564 2	14		567
F.			G.			63		220	10		234			247	13		270	68		277, 644 1/2	15		570
4		90	1		192	64		213	11		235	22		248	15		271	70		521	23		307
6		150	2		191	66		219	13		236	24		249	16		273	72		708	26		557, 573
8		152	7		229	67		216	15		237	25		251	17		272	73		474	29		368
13		151, 154	8		184	67		217	17		101	26		250	22		287	74		447	29		Bl. 28. Ann. 5.
14		147 (1/125)	9		186	69		217	20		118	27		252			288			447	29		175
16		146	13		187	71		215	21		238	30		263	24		289	78		473	30		310
30		149	15		188	72		218	J.			32		263	27		292	80		408	31		311
33		155	16		189	73		221	1		239	K.			30		290	82		293			312
35		155	17		Bl. 17 Ann. 1.	77		223	2		240	1		253	33		282	87		295			313
41		157	22		185	79		198	4		241	2		256			283	93		297	30 + 35		315
43		160	29		190	80		197			243	3		254	34		284	98		296	33 + 35		316
		Bl. 14 Ann. 5.	30		193 1/4	82		201	5		241	10		257	35		285	N.			35		314
44		160	32		195	83		200	7		Bl. 22 Ann. 3	11		255	36		286	1		300	36		316
46		158 1/2	36		196	87		224			Bl. 22 Ann. 4	L.			37		274	2		301	37		317
48		163	45		206	90		226	8		392	1		260	41		268	4		302	38		318
49		164	46		205	91		227	9		244	4		258	42		279	5		417	39		318
51		162	51		207	nach 93		230	10		Bl. 22 Ann. 5	7		259	43		278	7		303	40		322
57		166	53		208	H.			11		245	9		262	47		280	8		572, 709	41		322
59		168	54		212	3		231			246				48		281	9		305	42		320

des vorliegenden Werkes

des vorliegenden Werkes

Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.			
N		321	O		346	O		535	Q		667	R.			S		428	S		148	U.		182
44			16			72			15						29			66			1.		
46		325	17		347	74		545	17		552	2		551	32		430	73		452	2		87
47		323	29		348	76		488			551 bis	13		547	37		161	74		458	3		481
48		324	31		344 bis	81		351	19		396			548	38		433	T.			4. 5.		480
49		326	32		344	P.			20		397	16		549	39		530	1		457	7		447 bis
50		327/668	36		358	2		374	21		387	18		541	40		34. 40 Anm. 2	2		588	8		469
51		357	37		359			375	25		372	20		181	41		421	3		598	9		469 B
53		329	43		340 bis	3		377	26		326 bis	22		596	43		534	3		362 bis	11		344 Anm. 1
55		331			341 bis	6		376	28		462	26		578	44		422	9		440	12		465
		333	44		341	12		378	29		362	28		564	45		423	13		472, 713.	13		468
57		334	45		478	16		379	31		590	S.			46		424	15		441	14		489
60		335	46		365	18		380	34		580	1		409	47		516	17		442	19		401
61		336	51		371	19		380	37		355	3		410	48		425	20		342 Anm. 7.	20		402
64		337	61		592	20		382	39		476	8		411	50		449	21		435	21		391
66		330	62		352	21		382	44		37 Anm. 1.			412	51		451	28		436			391 bis
68		338			352 bis	22		381	47		406	11		413	52		450	33		439	24		484
O.			63		354	23		368	48		404			413 B	55		448	36		434	26		482
1		339	65		353	Q.			51		583	13		414	56		579	39		594	28		486
3		340	67		361 bis	1		383	54		405	14		200 B 414 bis	61		542	41		363 B	29		487
6		340 bis	68		361	3		384	58		469 B	20		415	62		453	42		439	31		485
9		342	69		364	8		384	59		546	17		416	63		454	43		169	32		473
10		343	70		366	9		432	60		388	24		426	64		455	U.			36		587
12		345	71		367	12		445				28		463	65		455 B	1		491	37		461

1) s. auch (207).

2) unter J 20. nach O 62. (Bl. 53 Anm. 3 beogr. 352 bis)

3) s. auch Bl. 14 Anm. 3.

1) s. auch 207. 2) F unter J 20. P nach O 62. (Pl. 53 Anm. 3 bezw. 352 bis) 3) s. auch Pl. 14 Anm. 3.

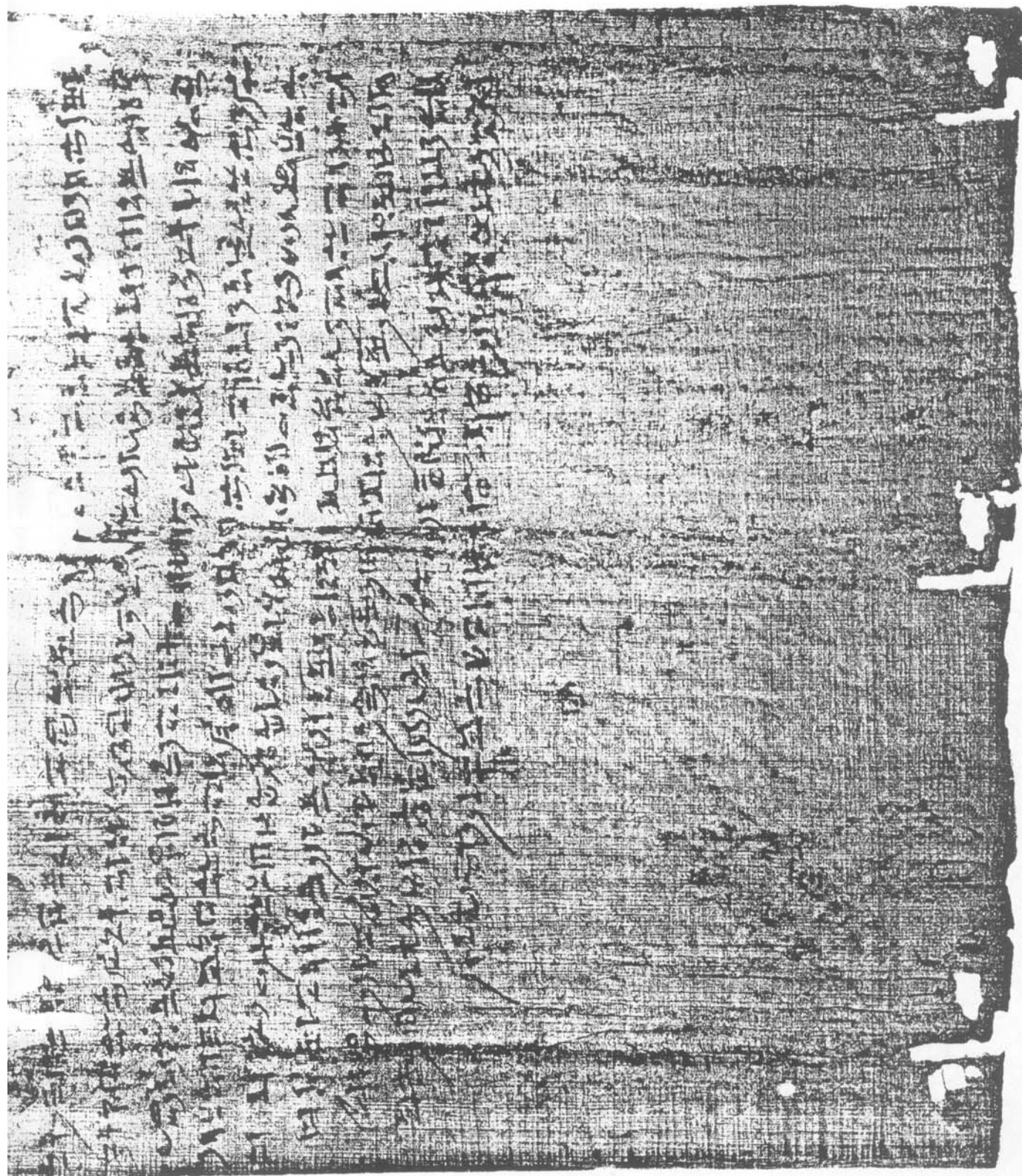
Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.	Th.	Hierogl.	No.
U 40		542 <i>lia</i>	V 6		520	V 37		398	W 5		503	W 29		509	W 58		505	Y 5		539 <i>lia</i>	Z 9		623 <i>lia</i>
42		443	6 6		521	38		400	6		483	31		492	59		589	8		539		665 <i>lia</i>	
45		460	8		515	40		527	8		504	36		554	60		393	9		180	10		471
48		595	9		522	41		526	11		508	38		394	X.			11		429	10 a		591
49		390	15		459	42		183	12		498	39		550	1		555	12		540	11		584
50		419	17		517	43		528	13		497	40		294	3		586	Z.			12		575
51		419 <i>lia</i>	22		475	44		529	17		506	42		395	10		557	1		558	14		613 <i>lia</i>
55		464	25		523	45		566	19		507	43		510	14		403				15		604
V.			26		524	46		597	21		495	44		511	17		574				18		531 <i>lia</i>
1		518; 632 <i>lia</i>	27		478	W.			22		496	46		602	22		569	3		561	19		533
2		519	28		389				23		179	47		516 <i>lia</i>	Y.						20		571
4		595	29		536	1		493	25		499	49		512	1		537	5		560	25		349
5 4		172 <i>lia</i>	30		525	4		502	26		500	53		470	2		538	6		711	30		585
5		172	34		399				27		501	57		494	3		516 <i>lia</i>	7		565, (566)	34		559

Nicht in der Theinhardtliste.

-		418 bis	-		516	-		599	-		601	-		600	-		Pl. 27 Ann.3	-	* 	Pl. 41 Ann.2	-	* 	Pl. 53 Ann.5
---	---	------------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	-----	---	---	-----	---	---	--------------------	---	---	--------------------	---	---	--------------------

Das Alphabet .

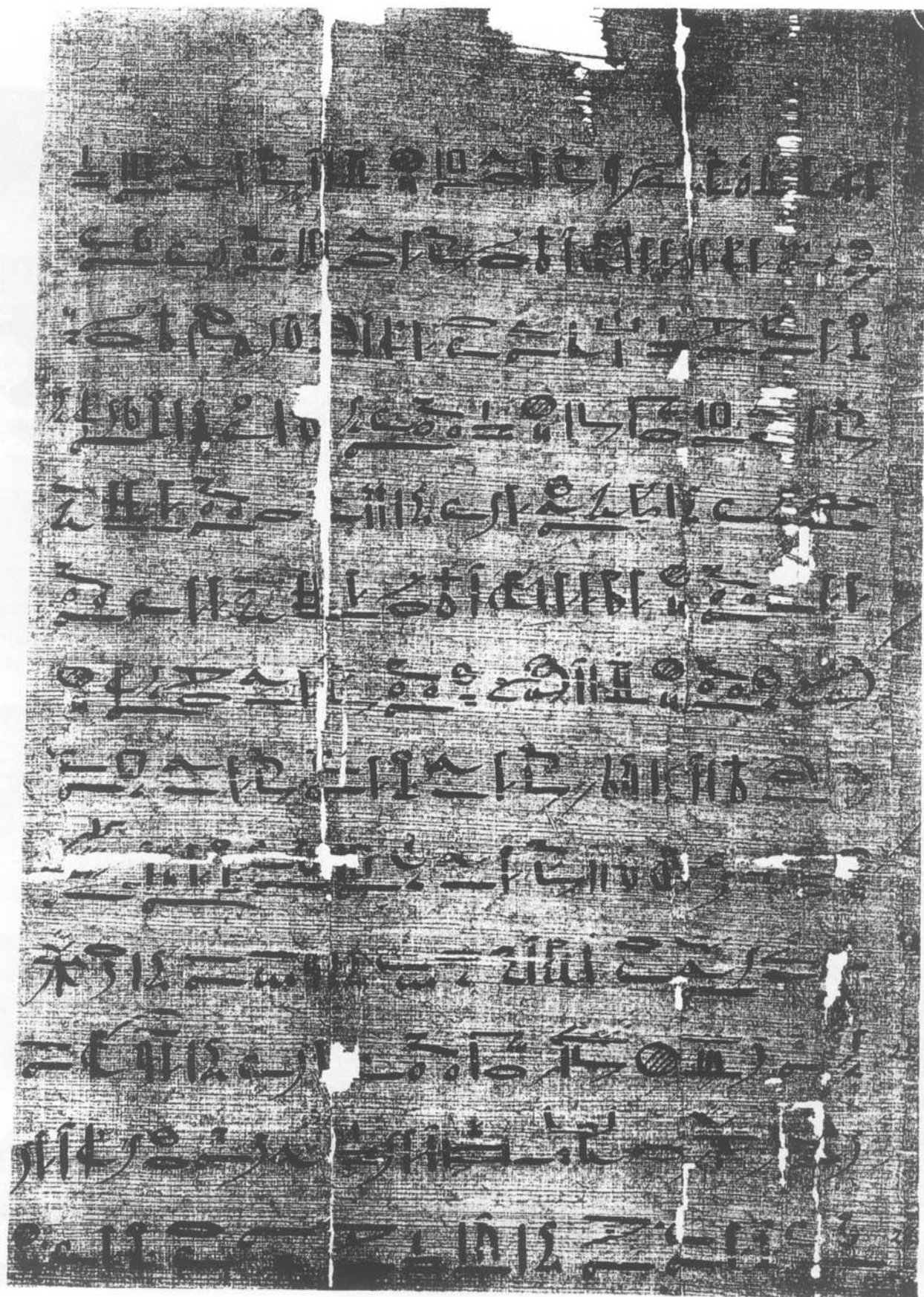
Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.	Hierogl.	No.
	192	//	560	9	200B		196		342		366		511		528
	282		99		124		331		525		432		395		115
	283		200		388		413		574		335		575		250
					263		92		169		319				



Abschrift eines Denksteins aus der Regierung Psammetichs I.

10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Berlin P 3008, Seite 2.



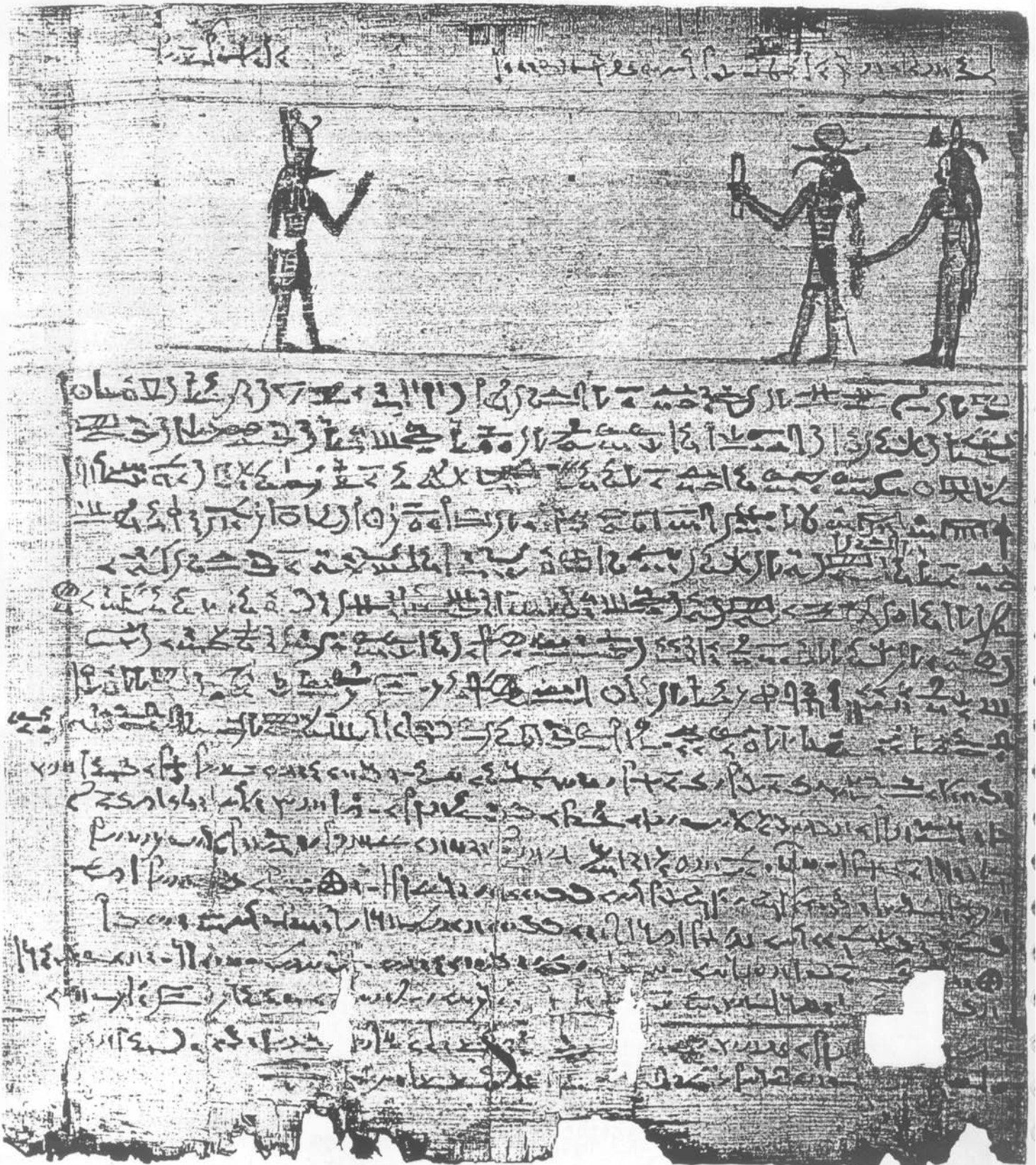
Aus den Klagen der Isis und der Nephthys.

2. Jahrhundert vor Chr.

[illegible]

[The page contains dense handwritten text in two columns, likely from a manuscript. The script is cursive and difficult to decipher due to fading and bleed-through.]





Zweisprachiger Totentext (altägyptisch und demotisch).

9 vor Chr.

[illegible]

18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852